~~VII 426~~

Top. o 108

J. H.

Topographisch-statistisches

Handbuch

vom

Fürstenthume Halberstadt

mit einer Einleitung

über

die gegenwärtige Beschaffenheit derselben

und

einem ganz vollständigen

Provinzial-Addreß-Buche.

Magdeburg,

bey Georg Christian Keil, 1804.

STAATSBIBLIOTHEK
BAMBERG

Inhaltsverzeichniß.

Abbenrode	Seite 53
Adersleben Kl.	22
Aderstedt	22
Anderbeck	23
Andersleben	66
Aschersleben St.	37
Aspenstedt	23
Athenstedt	53
Aue Mühle	53
Badersleben	54
Beckendorf	66
Belsdorf	73
Bensdorf	74
Böhnshausen	79
Börnecke (Ober und Nieder)	39
Börßel	54
Neu Brandensleben	67
Bühne	54
Burchardi Kl.	24
Cochstedt St.	38
Conradsburg	47
Croppenstedt	19
Crottorf	67
Dalldorf	24
Danckerode	47
Dannstedt	79
Dardesheim St.	51
Dedeleben (groß und klein)	55
Deesdorf	24
Deersheim	55
Derenburg St.	78
Dingelstedt	25
Dohren	74
Eickendorf	74
Eilenstedt	25
Eilsdorf	26
Emersleben	26
Emmeringen	67
Ermsleben St.	46
Eschenrode	75
Everingen	75
Falkenstein	Seite 47
Friedrichsaue	39
Friedrichsbrunnen	33
Friedrichshohenberg	48
Friedrichsthal	80
Gatersleben	40
Göddeckenrode	56
Grauig	75
Kloster Gröningen	27
Gröningen St.	20
Gunsleben	68
Guntersdorf	68
Halberstadt St.	15
Hamersleben	68
Hamersleben Kl.	69
Harsleben	27
Hasserode und Friedrichsthal	80
Hattmersleben Kl.	69
Hausneindorf	40
Hedersleben Kl.	41
Hedersleben	42
Hessendamm	56
Heteborn	41
Heudeber	57
Hödingen	75
Hoppenstedt	57
Hordorf	69
Hornburg St.	52
Hornhausen	70
Huysburg Kl.	27
Isingerode	57
Klintze	76
Königsaue	42
Langenstein	28
Lüttgenrode	58
Mahndorf	80
Meisdorf	48
Molmerswende	49
Mulmke	58
Nachterstedt	42
Neiendorf	70

Neienstedt am Huy 58
Neienstedt am Stecklenberg 34
Neuendamm 28
Neuplatendorf 49
Niederndorf 49
Nienburg (Haus) 29
Nienhagen 71
Oschersleben St. 65
Osterode 59
Osterwieck S. 51
Ottleben 71
Pabsdorf 29
Pansfelde 49
Quenstedt (Groß) 29
Quenstedt (Klein) 30
Reddeber 59
Ribbensdorf 76
Rimbeck 59
Roclum 60
Rodersdorf 30
Röderhoff 31
Rhoden 60
Rorsheim 60
Sargstedt 31
Schadeleben 42
Schlanstedt 31
Schneitlingen 43
Schwanebeck St. 21
Seggerde 76
Siestedt 77
Sinsleben 50
Sonnenburg 61
Stecklenberg 34
Steinfelder Wasser-Oelmühle 61
Steinfelder Zoll 61
Steinmühle 61
Stötterlingen 62
Stötterlingenburg 62
Ströbeck 32
Stumm-Mühle 62
Suderode und Friedrichsdorf 34
Suderode bey Stötterlingen 63
Tempelhoff 63
Thale 35
Tiefenbrunn oder Neue-Bau 43
Veltheim 63
Vogelsdorf 64
Walbeck Fl. 77
Warnstedt 36
Weddersleben 36
Wedderstedt 44
Weferlingen Fl. 73
Wegeleben St. 21
Wegersleben 72
Wehrstedt 32
Westerburg 64
Westerhausen 33
Westorf 44
Wieserode 50
Wilsleben 44
Winningen 45
Wockenstedter Damm 32
Wolfsdorf 78
Wulferstedt 72
Wülperode 64
Zilly 65

Einleitung.

Das Fürstenthum Halberstadt,

ehemahls ein Bisthum, das 1648 durch den Westphälischen Frieden säcularisirt, und dem Kurhause Brandenburg zur Entschädigung, für den der Krone Schweden abgetretenen größern Theil des Herzogthums Pommern, als ein erbliches Fürstenthum überlassen wurde, liegt im Niedersächsischen Kreise, von welchem es ein Stand ist, und hat sowohl auf den Reichs- als Kreistagen eine Stimme. Es giebt zu einem Römermonate 14 zu Roß und 66 zu Fuß, oder 432 Fl., und zu einem Kammerziel 162 Thlr. 24 Kr.

Gränzen.

Gegen Mitternacht, das Herzogthum Braunschweig, das Herzogthum Magdeburg, die Altmark;

Gegen Morgen, das Herzogthum Magdeburg, das Fürstenthum Anhalt, die Grafschaft Mansfeld;

Gegen Mittag, die Grafschaft Mansfeld, das Fürstenthum Anhalt, die Abtey Quedlinburg;

Gegen Abend, das Fürstenthum Blankenburg, die Grafschaft Wernigerode, und das Fürstenthum Hildesheim.

Größe und Volksmenge.

Die Größe des Fürstenthums Halberstadt, bey dem eine genaue auf astronomischen Grundsätzen beruhende Vermessung bis jetzt noch nicht Statt gefunden hat, wird zu 28 oder bestimmter zu $27\frac{3}{8}$ □Meilen angenommen. In einer angelegten Berechnung wird dessen Flächeninhalt zu 26 □Meilen, 641 Hufen 15 Morgen 10 Ruthen, wobey auf eine □Meile von 2000 Rheinländischen Ruthen Länge, 4,000,000 □Ruthen, oder 740 Hufen 22 Morgen 40 □Ruthen kommen, bestimmt.

Im Jahre 1802 lebten darin, mit Einschluß des Militärs und der Juden,

a)	in den Städten	43,730
b)	auf dem platten Lande	55,601
	überhaupt	99,601 Menschen.

Mit Ausschluß des Militärs, der Reformirten und der Juden, waren

	geboren,	gestorben,	getrauete Paar,	Communicanten.
1799	3139	2126	774	60,402
1800	3073	3248	763	60,313
1801	3462	2882	795	51,904
1802	Mit Einschluß der Reformirten.			
	3538	2770	886	52,823

Boden und Clima.

Das Fürstenthum ist mehren Theils ebenes Land, und ob es sich gleich südwärts an das Harzgebirge, auf dem selbst ein Theil des Ermslebenschen und Westerhausenschen Kreises belegen ist, anlehnt, so hat dessen übriger Theil jedoch nur Hügel und wenig Berge. Unter den letztern erstrecken sich der Huy, der Fallstein und der Hackel zwar tief ins Land, sind jedoch nur niedrige mit Holz bewachsene Vorgebirge. Der Boden ist überall fruchtbar, und eignet sich zu Erzeugung aller

aller einheimischen Getreide- und Fruchtarten, doch verursacht die Nähe des Harzes, ein etwas späteres Reifen der Früchte, als in dem benachbarten Herzogthume Magdeburg, und folglich auch spätere Ernten. Das Clima ist gemäßigt, im ganzen genommen aber gesund.

F l ü s s e.

Die das Fürstenthum durchströmenden, fast sämmtlich auf dem Harz entspringenden Flüsse, bedeuten wenig. Der vorzüglichste ist die Bode oder Bude, die übrigen sind die Holzemme, die Selke, die Ilse, die Eine, die Wipper, und die den vom übrigen Fürstenthum abgesondert belegenen Weferlingschen Kreis durchfließende Aller.

E r z e u g n i s s e.

Das Mineralreich liefert außer Steinkohlen, Kobalt, Kupfer und Eisen, vorzüglich vielen Torf, der als Surrogat für den zunehmenden Holzmangel, den das Land, seiner Nähe an waldige Gebirge unerachtet, drückend empfindet, überaus schätzbar ist.

Ergiebiger ist das Pflanzenreich. Dieses liefert alle Gattungen von Getreide und einheimischen Gartengewächsen, Sommer- und Winterrübesaat, Anies, Kartoffeln und sehr schmackhaftes Obst. Das Fürstenthum enthält überhaupt 11,959 Hufen 21$\frac{3}{4}$ Morgen Ackerland.

Der Flachsbau wird stark betrieben, im Jahre 1801 waren 1538 Morgen mit Früh- und 11,260 Morgen mit Spätflachs bestellt, wovon der Gewinn zu 88 bis 90,000 Stein geschätzt wurde.

Der Seidenbau hat hier das nicht geleistet, was sich davon, nach Verhältniß der auf denselben unablässig verwendeten Mühe und Kosten, versprechen ließ. Eine große Anzahl

Maul-

Maulbeerbäume ist wirklich vorhanden, die meisten aber werden nicht benutzt. Die so mannigfaltigen einheimischen Erzeugnisse, deren Cultur fast sämmtlichen Einwohnern eine ununterbrochene — ihrer Neigung angemessenere — Beschäftigung gibt, macht sie gegen den Seidenbau gleichgültig, und dieß ist der Hauptgrund, weßhalb dieser im Fürstenthume Halberstadt wohl auch in der Folge keine erhebliche Fortschritte machen kann und wird.

Obgleich sehr beträchtliche Wiesen, vorzüglich in den Bruchgegenden und an dem abgelassenen Gaterslebenschen See, vorhanden sind, so reichen doch solche in vielen Gegenden zu Unterhaltung des starken Viehstandes nicht zu. Daher müssen die Futterkräuter, deren Bau stark betrieben wird, sehr zu Hülfe genommen werden.

Im Jahre 1801 waren

8,858 Pferde

19,552 Kühe, und

233,947 Schaafe, Hammel und Lämmer

vorhanden. Die Schaafzucht durch Spanische Racen zu veredlen, ist man jetzt eifrig bemühet.

Der Bienenstand ist ansehnlich, und vermehrt sich immer mehr, ist aber doch noch nicht so beträchtlich, um das eigene Bedürfniß davon ganz befriedigen zu können.

Sämmtliche Forsten betragen ungefähr 39,147 Magdeburgische Morgen.

Manufakturen, Fabriken und Handlung.

Die, vorzüglich in den Städten Halberstadt und Aschersleben, etablirten Wollmanufakturen sind sehr beträchtlich, Sie liefern grobe Tücher, Flanelle, Boy, Sarge, Golgas und Camelotte, und beschäftigen 471 Stühle und 2674 Personen. Diese fertigten 27,516 Stück Waare, im Jahre 1801, wovon fast $\frac{2}{3}$tel außerhalb Landes abgesetzt sind.

Die

Die Leinewands-Fabrikatur wird nicht allein in den Städten, sondern auch auf dem platten Lande — wo solche jedermann frey stehet — außerordentlich stark betrieben. 1801 waren 1296 Stühle vorhanden, die für 300,000 Rthlr. Leinen und Drell, wovon über die Hälfte auswärts gegangen ist, gefertiget haben.

Ferner gibt es beträchtliche Leder- und lederne Handschuh-Fabriken, welche auswärts starken Absatz finden.

Deßgleichen sind Hut- und Strumpf-Manufakturen, auch Cichorien- Stärke- Tobacks- und Pfeifen-Fabriken vorhanden, und in der Stadt Halberstadt befindet sich eine Wachsbleiche.

Von 92 Oelmühlen werden jährlich etwa für 170,000 Rthlr. Rübe- Lein- und Mohnöhl geschlagen, wovon aber über 100,000 Rthlr. außerhalb der Provinz abgesetzt wird.

Unweit Halberstadt ist eine Perlgraupenmühle. Verschiedene dazu mit eingerichtete Mahlmühlen verfertigen dergleichen ebenfalls.

Die vorhandenen 9 Papiermühlen fabriciren 1806 Ballen Schreib- und Druckpapier von allen Gattungen, wovon aber ein großer Theil in der Provinz selbst verbraucht wird.

Unter den, gegenwärtig einen Handelszweig ausmachenden Erzeugnissen, verdient der Mohrrübensaft, welcher im Fürstenthume Halberstadt fast ausschließlich gefertigt wird, einer Erwähnung.

Der Handel beruhet größten Theils auf dem Absatz einheimischer Produkte, vorzüglich Getreide, Oel, Garn, Leinewand und Anies, und ist nicht unbeträchtlich.

Münze, Maaß und Gewicht.

Man rechnet gewöhnlich nach Thalern zu 24 Groschen und den Groschen zu 12 Pfennige.

Im

Im Umlauf sind folgende Münzen:

in Silber, ganze, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{6}$, und $\frac{1}{12}$ Thaler, welche Sorten unter Courant verstanden werden; als Scheidemünze giebt es Groschen, 6, 3 und 1 Pfennigstücke,

in Golde, doppelte, einfache und halbe Friedrichs- oder Friedrich-Wilhelmsd'or, zu 10, 5 und $2\frac{1}{2}$ Thaler, die gegen Preußisch Courant $6\frac{2}{3}$ bis 7 vom Hundert, zuweilen auch noch mehr gewinnen.

in Kupfer giebt es gegenwärtig bloß Pfennige.

Beym Längen- und Fußmaaße ist das Berliner gewöhnlich, jedoch bedient man sich noch der alten $\frac{1}{8}$ kürzern Magdeburger Elle.

Das Gleis ist weite Wagenspur, 4 Fuß $7\frac{1}{2}$ Zoll Rheinländisch

Im Flächen- oder Quadratmaaße wird die Hufe zu 30 Morgen, der Morgen zu 180 □Ruthen, also die Hufe zu 54,000 □Ruthen, und der Morgen zu 25,930 Rheinländische Decimalfuß gerechnet.

Das Getreidemaaß wird nach Wispeln zu 24 Berliner Scheffeln, deren jeder 4 Viertel oder 16 Metzen hält, bestimmt.

Das Biermaaß hat folgendes Verhältniß:

Langes Faß.	kurzes Faß.	Tonnen.	8tel Faß.	Quart.	Französische Cubiczolle.
1	2	4	16	400	23200
	1	2	8	200	11600
		1	4	100	5800
			1	25	1450
				1	58

Das Brennholzmaaß bestehet in Maltern zu 80 Rheinländ. Cubicfuß.

Beim

Beym Handelsgewicht findet nachstehendes Verhältniß Statt.

Last	Schiffs-pfund.	Centner.	schwerer Stein.	Lies-pfund.	Leichter Stein.	Pfund
1	12	$28\frac{4}{11}$	$141\frac{10}{11}$	240	$305\frac{5}{11}$	3360
	1	$2\frac{4}{11}$	$12\frac{8}{11}$	20	$25\frac{5}{11}$	280
		1	5	$7\frac{6}{7}$	10	110
			1	$1\frac{4}{7}$	2	22
				1	$1\frac{3}{11}$	14
					1	11

Fleischergewicht rechnet man 10 Pfund auf 11 Pfund Handels- oder Kramergewicht, mithin ist jenes 10 vom Hundert schwerer.

Das Gold- Silber- und Geldgewicht wird nach dem Cöllnischen Markgewicht bestimmt, wornach 1 Mark, 8 Unzen, 16 Loth, 24 Karat, 64 Quentchen, 256 Pfenniggewicht, 288 Grän und 512 Hellergewicht hat.

Beym Apotheker- oder Medicinal-Gewicht hält

1 Pfund,	12 Unzen,	96 Drachmen,	288 Scrupel,	5760 Gran.
	1 —	8 —	24 —	480 —
		1 —	3 —	60 —
			1 —	20 —

Die Last Salz hält 60 Scheffel.

Die Wolle wird zu leichten Steinen zu 11 Pfund, das Flachs hingegen zu schweren Steinen zu 22 Pfund verkauft.

Beym Leinewandshandel rechnet man nach Schocken zu 3 Stiegen, die Stiege zu 20 Ellen.

Die Elle Garn wird zu 20 Schock Gebinde, zu 60 Faden angenommen.

Beym Papierhandel hält 1 Ballen 10 Rieß, 1 Rieß 20 Buch, 1 Buch 24 Bogen Schreib- und 25 Bogen Druckpapier.

Lan-

Landesverfassung.

Der König von Preußen als Fürst zu Halberstadt, läßt die Provinz, durch nachstehende Landes-Collegien, welche ihren Sitz in der Stadt Halberstadt haben, administriren:

1) die Regierung verwaltet darin die Hoheits- Justiz- Lehns- Kirchen- und Schulsachen, führt als Oberlandes-Justiz-Collegium die Aufsicht über die Untergerichte und ist die erste Instanz der Eximirten. Von ihren Erkenntnissen gehet, wenn der Gegenstand in mobilibus unter 400 Gulden und in immobilibus unter 600 Gulden beträgt, die Appellation per modum commissionis an den ersten Senat der Magdeburgischen Regierung, und die Revision an den zweyten Senat derselben. In Sachen, die höher zu schätzende Gegenstände betreffen, gehet die Revision an das geheime Ober-Tribunal in Berlin. Wird von den Untergerichten appellirt, so spricht die Regierung in zweyter Instanz, und die Revision gehet, nach vorgedachter Bestimmung, entweder nach Magdeburg oder Berlin.

2) das Criminal-Collegium. Es erkennet in erster Instanz, und die Regierung zu Magdeburg, wenn es des Hofes Bestätigung nicht bedarf, sonst aber der Ober-Appellations-Senat des Kammergerichts, in zweyter Instanz.

3) Das Pupillen-Collegium.

4) Die Krieges- und Domänen-Kammer — die gegenwärtig mit der Magdeburgschen Kammer einen gemeinschaftlichen Präsidenten hat — und die damit verbundene Kammer-Justiz-Deputation. Sie ist das Ober-Finanz-Collegium der Provinz, und hat die Verwaltung aller Branchen der landesherrlichen Domänen- und Steuergefälle. Unter ihrer Aufsicht stehen die beyden Haupt-Cassen, in welche die landesherrlichen Einkünfte fließen, und zu ihrem Ressort gehören alle Polizey- Militär- Marsch- Forst- Oekonomie- Gilden- und Privilegien-Angelegenheiten.

Die

Die Kammer-Justiz-Deputation erkennet in den zu ihrer Entscheidung gehörigen Angelegenheiten in erster, und bey Appellationen von den Untergerichten in zweyter Instanz. Von ihren Erkenntnissen gehet, wenn sie in erster Instanz gesprochen, die Appellation an das Ober-Revisions-Collegium, und die Revision an die Ober-Revisions-Deputation des General-Directorii; ist aber der Spruch in zweyter Instanz geschehen, so gehet die Revision an das Ober-Revisions-Collegium.

5) Das Consistorium besorgt die Lutherischen Kirchen- und Schulsachen. Unter demselben stehen 14 geistliche Inspectoren, nähmlich:

1) zu Aschersleben, 2) Cochstedt, 3) Dedeleben, 4) Derenburg, 5) Ermsleben, 6) Gröningen, 7 und 8) Halberstadt, 9) Hornburg, 10) Oschersleben, 11) Osterwiek, 12) Schlanstedt, 13) Weferlingen, und 14) Westerhausen.

Die Reformirten Kirchenangelegenheiten besorgt der Constorial-Rath und der Hofprediger zu Halberstadt.

Die Katholiken stehen unter dem Berliner geistlichen Departement.

6) das Collegium Medicum und Sanitatis.

7) Die Accise- und Zoll-Direction.

Zu den Landständen gehören:

1. Die Prälaten, nähmlich

a. das Dom-Capitel zu Halberstadt, als Clerus primarius und erster vorsitzender Landstand.

b. der Clerus secundarius, als die 4 Collegiat-Stifter in Halberstadt und Walbeck; und die Prälaten zu Huysburg, Hamersleben und Sct. Johann in Halberstadt.

2. Die Ritterschaft, welche mit adlichen Gütern im Fürstenthum angesessen ist, und
3. Die drey Immediatstädte Aschersleben, Halberstadt und Osterwiek.

Die Erbämter des Fürstenthums sind das Erbmarschallamt und das Erbschenkenamt; jenes besitzen die von Rössing, und dieses die Schenke zu Flechtingen.

Einkünfte und Kriegsverfassung.

Die landesherrlichen Einkünfte schätzt schon Büsching auf 500,000 Rthlr., Leonhardi aber gibt solche nur zu 420,000 Rthlr. an. Eine genaue Berichtigung dieser Angaben erlaubt die Verfassung nicht.

Von dem Preußischen Kriegesheere stehen
zu Halberstadt das 1te und 2te Musketier-Bataillon vom Regimente des regierenden Herzogs zu Braunschweig, und
zu Aschersleben 3 Escadrons, zu Croppenstedt 1 Escadron, und zu Oschersleben 1 Escadron des Cürassier-Regiments von Quitzow in Garnison.

Eintheilung.

Die Kreise, in welche das Fürstenthum Halberstadt eingetheilt wird, sind:

1. der Halberstädtische Land-Kreis.
2. der Westerhausensche Kreis.
3. der Aschersleben sche Kreis.
4. der Ermslebensche Kreis.
5. der Osterwiek sche Kreis.
6. der Oschersleben sche Kreis.

7. der Weferlingsche Kreis,
welche unter Aufsicht zweyer Landräthe stehen.
8. die Herrschaft Derenburg, und
9. die Herrschaft Hasserode.
Letztere beyde sind dem Fürstenthum nicht einverleibt, und haben einen besondern Landrath.

Im ganzen Fürstenthum werden gezählt:

3 Immediat-Städte, als: 1. Aschersleben, 2. Halberstadt, 3. Osterwiek.

10 Mediat-Städte: 1. Cochstedt, 2. Croppenstedt, 3. Dardesheim, 4. Derenburg, 5. Ermsleben, 6. Gröningen, 7. Hornburg, 8. Oschersleben, 9. Schwanebeck, 10. Wegeleben.

Ueber diese 13 Städte führen 2 Steuerräthe die Aufsicht.

23 Königliche Domänen-Aemter.
1. Cochstedt, 2. Conradsburg, 3. Crottorf, 4. Derenburg, 5. Emmeringen, 6. Ermsleben, 7. Gatersleben, 8. Haus Gröningen, 9. Kloster Gröningen, 10. Hasserode, 11. Hausneindorf, 12. Hornburg, 13. Amt der Majorey, 14. Oschersleben, 15. Rodersdorf, 16. Schadeleben, 17. Schlanstedt, 18. Stecklenberg, 19. Stötterlingenburg, 20. Weferlingen, 21. Wegeleben, 22. Westerhausen, 23. Wülperode.

Nota. Durch das erfolgte Absterben des Prinzen Heinrich von Preußen, wird die Zahl der Königlichen Aemter, um zwey, nähmlich Wegeleben und Westerburg, die Sr. Königl. Hoheit besessen, vermehrt werden.

8 Königliche Justiz-Aemter.
1. das Amt der Majorey.
2. das vereinigte Justiz-Amt Gröningen, Cochstedt, Rodersdorf und Wegeleben.
3. das vereinigte Justiz-Amt Gatersleben, Hausneindorf und Ermsleben.

4. das vereinigte Justiz-Amt Oschersleben, Crottorf und Schlanstedt.
5. das vereinigte Justiz-Amt Westerhausen und Stecklenberg.
6. das vereinigte Justiz-Amt Derenburg und Hasserode.
7. das vereinigte Justiz-Amt Hornburg, Stötterlingenburg und Wülperode.
8. das Justiz-Amt Weferlingen.

7 prinzliche, fürstlich Hessen-Homburgische, Domcapitularische und Dompropsteyliche Aemter.

2 Flecken.

12 Katholische Mönchs- und Nonnenklöster.

98 Dörfer.

63 Ritter- und adliche Güter.

18 besondere Vorwerke.

Anmerkung. Die im Folgenden vorkommenden statistischen Angaben beziehen sich auf das Jahr 1802.

1. Der Halberstädtische Landkreis.

A. Städte.

Halberstadt, Immediat-Stadt, die Hauptstadt des Fürstenthums, liegt nach Pistors Beobachtungen, unterm 51° 54′ 3″ der Breite, 24 Meilen von Berlin, 6 von Magdeburg, 7 von Braunschweig, 10 von Halle, 11 von Hildesheim, 15 von Leipzig, 2 von Quedlinburg, 2 von Wernigerode und 6 Meilen von Ellrich entfernt, an der Holzemme.

Die Stadt hat 7 Thore, 1843 Feuerstellen, 145 Scheunen und 11,628 Einwohner vom Civil-Stande mit Inbegriff von 101 Juden-Familien und 2188 vom Militär-Stande; zusammen 13816 Einwohner. Geboren wurden 369, gestorben sind 426, getrauet 98 Paar, mit Imbegriff der Reformirten. Unter diesen sind geboren 30; gestorben 21; getraut 8 Paar.

Sie ist der Sitz der dem Fürstenthume vorgesetzten Landes-Collegien, nähmlich der Regierung und des mit derselben verbundenen Criminal- und Pupillen-Collegii, der Krieges- und Domänen-Kammer und des Consistorii. Deßgleichen befinden sich hier, das Königl. Provinzial-Collegium Medicum und Sanitatis, die Königl. Accise- und Zoll-Direktion des Fürstenthums, ein Stadt-Armen-Administrations-Collegium, ein Königl. ansehnliches Grenz-Post-Amt, ein Königl. der Stadt in Polizey-Sachen vorgesetzter Steuer-Rath, die

Salz-

Salz-Inspection des Fürstenthums, die Königl. Kreis-Casse des Halberstädtischen Land- und Westerhausenschen Kreises, das Königl. Amt der Majorey, und die Seidenbau-Inspektion.

Außer den Königl. Landes-Collegien, unter welchen die Eximirten für ihre Personen stehen, üben,

1) Der Magistrat und die mit demselben verbundenen Stadtgerichte die Gerichtsbarkeit in Civil- und Criminal-Sachen über die Bürgerschaft,
2) die Domcapitularischen Burgvoigtey-Gerichte über die auf der Domfreyheit belegenen Häuser,
3) das Ober-Collegiat-Stift Unser Lieben Frauen,
4) das Collegiat-Stift St. St. Mauritii und Bonifacii,
5) das Collegiat-Stift St. St. Petri und Pauli über die Häuser auf ihren Freyheiten,
6) die Regierung über einen gewissen Distrikt von Häusern in der Stadt in 1ster Instanz, aus.
7) Das Kloster Huysburg hat die Gerichtsbarkeit über den sogenannten Abtshof und die darauf belegenen Häuser,
8) das Königl Amt der Majorey über die Vorstädte und Feldmarken der Stadt und entscheidet in allen Ackerstreitigkeiten.
9) Die Französische Colonie hat ihren eigenen Richter.

Die hiesigen Juden sind in Civil- und Criminal-Sachen derjenigen Gerichtsobrigkeit, auf deren Jurisdiction ihre Häuser belegen sind, unterworfen.

Außer dem ansehnlichen Dom-Capitel, sind hier noch 3 Collegiat-Stifter, nämlich das Ober-Collegiat-Stift zu Unser Lieben Frauen, das Stift St. St. Mauritii und Bonifacii, und das Stift St. St. Petri und Pauli, vorhanden.

Die Stadt hat 7 Lutherische Kirchen, 1 Deutsch-reformirte und 1 Französisch-reformirte Kirche, 3 Mönchs- und 2 Nonnenklöster mit Kirchen, 1 protestantisches Jungfernkloster, 2 Juden-Synagogen, 11 Hospitäler in und vor der Stadt, 3 große Hauptschulen, 1 Schullehrer-Seminarium, 1 Armen- und Arbeitshaus und 1 Waisenhaus.

Die

Die in und vor der Stadt belegenen Kirchen sind folgende:

1) Die Deutschreformirte oder Hofkirche, mit 2 Predigern, davon der erste Consistorialrath ist, der zweyte aber das Prädikat als Hofprediger hat, von Königl. Collation.
2) Der Dom mit 2 Lutherischen Predigern, die das Capitel erwählt.
3) Die lieben Frauen Stiftskirche mit 1 Lutherischen Prediger, der vom Capitel gesetzt wird.
4) Die Martinikirche mit 2 Lutherischen Predigern.
5) Die Morizkirche mit 2 Lutherischen Predigern.
6) Die Paulskirche mit 2 Lutherischen Predigern.

   Von diesen 3 Kirchen ist der Magistrat Patron, jedoch besetzt der König die Diakonate der beyden letztern.

7) Die Johanniskirche mit 2 Lutherischen Predigern. Das Wahlrecht exercirt die Gemeinde.
8) Die Hospital-Kirche zum heiligen Geist, der sich auch die Garnison zum Gottesdienst bedient, hat 2 Lutherische Prediger, die zugleich Lehrer an der Martini-Schule sind, und vom Magistrat bestellt werden.
9) Die Französischreformirte Kirche mit 1 Prediger von Königl. Collation.
10) Die katholische Franziskaner Kirche und Kloster.
11) Die Dominikaner Kirche und Kloster.
12) Die Augustiner Klosterkirche St. Johannis regulirter Chorherren.
13) Die Nicolai Kirche und Nonnenkloster.

    In diesen 4 katholischen Kirchen wird beständiger Gottesdienst für die dahin Eingepfarrten gehalten.

14) Das Urseliner Nonnenkloster mit einer Capelle.
15) Die Lutherische Hospital-Kirche St. Salvator in der Vorstadt.
16) Die jüdische alte und neue Synagoge.

Außerdem hat die Stadt 3 Apotheken, 6 praktisirende Aerzte, 1 Buchhandlung, 2 Buchdruckereyen, 3 Wasserkünste in und 2 vor der Stadt, 14 Wassermahl- und 2 Walkmühlen, 1 Salpetersiederey, 1 Ziegeley, 40 Gasthöfe, worunter der Prinz Eugen, der König von Pohlen, die Rose und der goldne Engel die vorzüglichsten sind, 308 Braugerechtigkeiten, 10 Branntweinblasen, und überhaupt 757 öffentliche und Privat-Brunnen. Ferner ist ein adlich von Borcksches Gut mit 21 Hufen Acker in der Stadt belegen, und in und vor derselben 5 Vorwerke befindlich.

Die Hauptnahrung von Halberstadt bestehet im Ackerbau. Es gehören zur Stadt 725 Hufen 25¼ Morgen zu 677 Wispel 10 Scheffel Aussaat. Der Viehstand besteht aus 570 Pferden, 548 Kühen und 9090 Stück Schafvieh. Die Hauptnahrung der Stadt besteht ferner in Brauerey (die ehedem sehr ansehnlich war) Branntweinbrennerey, und verschiedenen Fabriken, unter denen die Wollmanufakturen, die von 17 Tuchmachern mit 21 Gesellen und 44 Zeugmachern mit 34 Gesellen betrieben werden, die beträchtlichsten sind. Außer diesen aber sind 4 Strumpfwirker, 8 Hutmacher, 1 Sichte- und Beuteltuch-Fabrik, 95 Leinweberstühle, 1 dänische Leder-Fabrik, 3 beträchtliche Handschuh-Fabriken, 1 Strohut-Fabrik, 1 Stärke- und Puder-Fabrik, 2 Tobacks-Fabriken, 1 Wachsbleiche und 1 Perlgraupenmühle daselbst vorhanden.

Ob sich gleich Halberstadt seiner Lage wegen zu keiner Handelsstadt eignet, so machen dessen Kaufleute jedoch, vorzüglich durch Versendung der Provinzial-Produkte, wovon Getreide, Saat, Oel, Garn, Leinwand, Anieß und Mohrrübensaft die gesuchtesten Artikel sind nicht unbeträchtliche Geschäfte. Die vorkommenden Wechselgeschäfte werden von einigen jüdischen Comtoirs fast ausschließend betrieben.

Zu Verbreitung einer vernünftigen Aufklärung wirkt eine sich zu diesem Zweck verbundene literarische Gesellschaft sehr thätig.

Unter den publiken Gebäuden verdienen die im echt gothischen Geschmack erbauete Dom-Kirche, das ehemahlige bi-

bischöfliche Schloß, der Petershof genannt, gegenwärtig der Versammlungs-Ort der Landes-Collegien, das erst neulich für die Krieges- und Domänen-Kammer eingerichtete Collegienhaus, und die Douane, ein ehemahliger bischöflicher Pallast, worin die Accise- und Zoll-Direction ihre Sitzungen hält, auch das Accise-Amt, die Waage und das Land-Magazin befindlich sind, bemerkt zu werden.

Zum Vergnügen dienen die eine halbe Stunde von der Stadt entlegenen, von dem ehemahligen Domdechant Freyherrn von Spiegel zum Diesenberg mit schönen Anlagen versehenen, der öffentlichen Belustigung gewidmeten, nach seinem Nahmen genannten Berge, die Bullerberge, und die um die Stadt angepflanzten Alleen, vorzüglich, so wie der neuerlich mit Bäumen bepflanzte ansehnliche Domplatz einen angenehmen Spaziergang darbietet.

Die Garnison bestehet aus dem 1ten und 2ten Musketier-Bataillon vom Infanterie-Regiment des regierenden Herzogs zu Braunschweig. Halberstadt gehört auch zum Canton dieses Regiments.

Croppenstedt.

Mediat-Stadt, 2 Meilen von Halberstadt, 1 von Egeln und 4 von Magdeburg entfernt. Sie steht unter der Jurisdiction des Köngl. Amtes Gröningen.

Die Stadt hat 341 Feuerstellen, 159 Scheunen, 1702 Einwohner vom Civil- und 242 vom Militär-Stande; 1 lutherische Kirche mit 2 Predigern; vom Primat ist der König Patron; 1 Hospital, 1 Postwärterey, 1 Brauhaus, 1 Branntweinbrennerey, 2 Mühlen, 2 Wirthshäuser und 176 Brunnen. Die Bürgerschaft besitzt gewisse sogenannte Reithufen, welche von den Landes-Collegien auf Lebenszeit verliehen werden, wofür die Inhaber in ältern Zeiten aufsitzen und Executionen verrichten mußten.

Ackerstand 335 Hufen 8 Morgen; Aussaat 259 Wispel 15 Scheffel, Viehstand 187 Pferde, 362 Kühe, 4872 Stück Schafvieh.

Als Garnison stehet hier 1 Eskadron des Kürassier-Regiments von Quitzow, zu dessen Canton auch die Stadt gehört.

Geboren 70, gestorben 49, getrauet 18 Paar.

Gröningen.

Mediat-Stadt, 1 Meile von Halberstadt und 5 von Magdeburg an der Bude belegen, hat 364 Feuerstellen, 73 Scheunen, 2056 Einwohner, mit Inbegriff von 12 Juden-Familien. Sie steht unter der Gerichtsbarkeit des Königl. Amtes Gröningen. Hieselbst befinden sich ein Königl. Justiz- und Domänen-Amt, 7 adliche Güter, wovon eines dem General-Lieutenant und Geheimen Finanz-Rath Gebrüdern von Göckingk, drey, dem Geheimen-Rath und Kammer-Herrn Johann Philipp d'Orville von Löwenclau, eines dem Geheimen Forst-Rath Philipp Carl von Kropff, eines der Baronesse von Rodenhausen und eines dem Amtmann Heine, zugehören, ein vom Bischofe Heinrich Julius, aus dem Hause Braunschweig, erbauetes, jetzt dem Geheimen-Rath von Löwenclau überlassenes Schloß, 2 Kirchen, an beyden Kirchen stehen 3 Prediger, von welchen der Primarius zugleich Inspektor ist, und vom König ernannt wird; 1 Hospital, 1 Apotheke, 1 Postwärterey, 1 Wasser-Mahlmühle, 1 Papiermühle, 1 Oehlmühle, 7 Wirthshäuser, 1 Brauhaus und 159 Brunnen.

Ackerstand 288 Hufen $9\frac{1}{4}$ Morgen; Aussaat 316 Wispel; Viehstand 187 Pferde, 362 Kühe, 4872 Stück Schafvieh.

Canton Regiment Herzog von Braunschweig.

Geboren 77; gestorben 61; getrauet 12 Paar.

Schwa-

Schwanebeck.

Mediat-Stadt, 1 Meile von Halberstadt und 1 von Gröningen belegen, unter der Gerichtsbarkeit des Königl. Amtes Gröningen, mit 326 Feuerstellen, 272 Scheunen, 1711 Einwohnern. In derselben befinden sich ein den Geschwistern von Stedern gehörendes adliches Gut mit 10 Hufen 20 Morgen Acker, ein dem Kammer-Rath August Brandamus Haspelmacher zustehendes adeliches Gut mit 8 Hufen $7\frac{1}{2}$ Morgen, 1 Klosterhof, 1 Lutherische Stadtkirche, 4 Mühlen, 1 Ziegeley, 4 Wirthshäuser, 1 allgemeines Brauhaus, 1 Branntweinblase und 106 Brunnen.

Das daneben liegende Dorf Büblingen, welches zwar eine eigene Kirche hat, jedoch zu Schwanebeck eingepfarret ist, wird als deren Vorstadt betrachtet.

Vor der Stadt befindet sich eine katholische Wallfahrts-Capelle, die am Frohnleichnamsfeste von vielen Pilgern aus entfernten Gegenden besucht wird.

Ackerstand 201 Hufe $21\frac{1}{2}$ Morgen; Aussaat 271 Wispel 2 Scheffel; Viehstand 172 Pferde, 169 Kühe, 3466 Stück Schafvieh.

An der Kirche stehen 2 Prediger, von der Oberpredigerstelle ist das Braunschweigsche Kloster Grauehof, von der Unterpredigerstelle aber der Magistrat Patron.

Canton von Quitzow Kürassier.

Geboren, 60; gestorben 44; getrauet 18 Paar.

Wegeleben.

Mediat-Stadt, 1 Meile von Halberstadt, unter dem Königl. Amte Gröningen; mit 328 Feuerstellen, 198 Scheunen, 2033 Einwohnern, mit einem Königl. Domänen-Amte, einem dem Prinzen Heinrich von Preußen zustehenden Amte, wobey 35 Hufen 15 Morgen befindlich sind, einem dem Johann Christian Wilhelm von Münchhausen gehörigen Rittergute von 20 Hufen 20 Morgen, einem den Hauptmann Just. Christian von Windheim zustehenden adlichen

lichen Gute, wozu 9 Hufen 20 Morgen gehören, einem Gute von 11 Hufen 24 Morgen, dessen Besitzer Friedrich Freyberg ist, 7 Wirthshäusern, 3 Mühlen, 1 Ziegeley, 1 Brauhause und 140 Brunnen.

Ackerstand 316 Hufen 25 Morgen; Aussaat 230 Winspel 21 Scheffel; Viehstand 168 Pferde, 365 Kühe, 5620 Stück Schafvieh.

In Absicht des Oberpredigers stehet dem Dom-Capitel das jus patronatus et praesentandi zu, beyde Prediger aber werden von Adel und der Bürgerschaft erwählt und vocirt.

Canton Regiment Herzog von Braunschweig.

Geboren 65; gestorben 49; getraut 21 Paar.

B. Plattes Land.

Adersleben.

Cisterzienser Nonnen-Kloster, unweit der Stadt Wegeleben, belegen, mit 1 Vorwerk, 1 Wassermühle, 1 Schäferey und 14 vor dem Kloster aufgebaueten Colonisten Häusern. Der Convent bestehet aus 1 Aebtissinn, 1 Probst, 1 Priorinn und 16 Nonnen.

Es steht unter der Regierung.

15 Feuerstellen 192 Einwohner. Ackerstand 80 Hufen 16½ Morgen; Aussaat 93 Wispel 5 Scheffel; Viehstand 34 Pferde, 56 Kühe, 1120 Stück Schafvieh.

Canton Regiment Herzog von Braunschweig.

Geboren 6; gestorben 1; getrauet 3 Paar.

Aderstedt.

Pfarrdorf, 1 dem Grafen von Veltheim zu Harpke mit Gerichtsbarkeit und Patronat gehöriges Rittergut. Es hat 16 Hufen Acker und beträchtlichen Zehnten. Darin 95 Feuer-

Feuerstellen, 449 Einwohner, 4 Ackerleute, 1 Halbspänner, 45 Kossaten und Häuslinge, 23 Einlieger, 1 Salzsellerey, 1 Krug, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 1 Schmiede, 11 Leinweber, 1 Maurer, 1 Tischler und 1 Zimmermann.

Ackerstand 65 Hufen $23\frac{1}{4}$ Morgen; Aussaat 60 Wispel 12 Scheffel; Viehstand 81 Pferde, 152 Kühe, 400 Stück Schafvieh.

Canton Regiment Herzog von Braunschweig.

Geboren 18; gestorben 31; getrauet 3 Paar.

Anderbeck.

Pfarrdorf, unter dem Königl. Amte Schlanstedt, mit 86 Feuerstellen, 486 Einwohnern; ein dem Kloster Huysburg gehöriges Vorwerk, 4 Ackerleute, 8 Halbspänner, 45 Kossaten und Häuslinge, 30 Einlieger, 2 Wassermühlen, 2 Krüge, 1 Schmiede, 1 Chirurgus, 4 Leinweber, 1 Rademacher und 1 Tischler.

Ackerstand 94 Hufen $16\frac{1}{8}$ Morgen; Aussaat 85 Wispel 1 Scheffel; Viehstand 56 Pferde, 119 Kühe, 630 Stück Schafvieh.

Das Patronat hat der König.

Canton Regiment Herzog von Braunschweig.

Geboren 16; gestorben 13; getrauet 4 Paar.

Aspenstedt.

Pfarrdorf, unter der Gerichtsbarkeit des Domcapitularischen Amtes Zilly, mit 95 Feuerstellen, 483 Einwohnern; 5 Ackerleute, 2 Halbspänner, 49 Kossaten und Häuslinge, 15 Einlieger, 1 Domkapitularischer Förster, 1 Salzsellerey, 1 Krug, 2 Mühlen, 1 Schmiede, 1 Chirurgus, 9 Leinweber, 2 Maurer und 1 Rademacher.

Ackerstand 79 Hufen $28\frac{1}{2}$ Morgen; Aussaat 85 Wispel 14 Scheffel; Viehstand 59 Pferde, 110 Kühe, 342 Stück Schafvieh.

Pa-

Patron ist das Kloster Huysburg.

Canton von Quitzow Kürassier.

Geboren 14; gestorben 11; getrauet 6 Paar.

Kloster Burchardi.

Bernhardiner Nonnen-Kloster, dicht vor Halberstadt belegen, steht unter der Regierung, hat 15 Feuerstellen, 77 Einwohner, 2 Wassermühlen und einige vor dem Kloster erbauete Colonisten-Häuser. Der Convent bestehet aus 1 Aebtissinn, 1 Propste, 1 Priorinn und 18 Nonnen.

Ackerstand 47 Hufen 26 Morgen; Aussaat 39 Wispel 6 Schffl; Viehstand 21 Pferde, 30 Kühe, 500 Stück Schafvieh.

Canton Regiment Herzog von Braunschweig.

Dalldorf.

Kirchdorf, unter den adelichen von Göckingkschen Gerichten. Es ist für Tagelöhner und Handarbeiter neu erbauet worden, und gehört dem General-Lieutenannt und Geheimen Finanz-Rath Gebrüdern von Göckingk. 41 Feuerstellen 222 Einwohner, mit 25 Häuslingen, 9 Einliegern und 1 Krug.

Ackerstand 4 Hufen 17 Morgen, Aussaat 4 Wispel 8 Schffl; Viehstand 8 Pferde, 36 Kühe, 157 Stück Schafvieh.

Den Lutherischen Gottesdienst versiehet ein Gröningscher, und den Reformirten ein Halberstädtischer Prediger.

Canton Regiment Herzog von Braunschweig.

Geboren 8; gestorben 6; getrauet 2 Paar.

Deesdorf.

Pfarrdorf, unter dem Königl. Amte Gröningen. 76 Feuerstellen, 419 Einwohner, ein dem Ober-Collegiat-Stift Unser Lieben Frauen in Halberstadt zugehöriger Zehnthof, 3 Ackerleute, 4 Halbspänner, 30 Kossaten und Häuslinge, 11 Einlieger, 1 Salzsellerey, 1 Königl. Wasser-

Mahl-

Mahl- und Oel-Erbenzinsmühle, 1 Krug, 1 Schmiede, 13 Leinweber und 1 Rademacher.

Ackerstand 74 Hufen 15½ Morgen; Aussaat 66 Wispel 8 Scheffel; Viehstand 52 Pferde, 105 Kühe, 988 Stück Schafvieh.

Patron der König. Canton Herzog von Braunschweig.

Geboren 14; gestorben 6; getrauet 1 Paar.

Dingelstedt.

Pfarrdorf, Gerichtsobrigkeit theils das Königl. Amt Schlanstedt, theils das Königl. Amt Westerburg; 171 Feuerstellen, 1160 Einwohner; 2 Ackerleute, 15 Halbspänner, 90 Kossaten und Häuslinge, 46 Einlieger, 1 Königlicher das Dingelstedtsche Revier respicirender Förster, 1 prinzlicher Förster, 1 Salzsellerey, 1 Kalkbrennerey, 2 Krüge, 3 Wind- Mahl- und Oelmühlen, 2 Schmieden, 1 Böttcher, 1 Chirurgus, 1 Fleischer, 11 Leinweber, 1 Maurer, 2 Rademacher, 1 Tischler und 2 Zimmerleute.

Ackerstand 142 Hufen 13¾ Morgen; Aussaat 119 Wispel 4 Scheffel; Viehstand 114 Pferde, 200 Kühe, 595 Stück Schafvieh.

Patron das Dom-Capitel. Canton Regiment Herzog von Braunschweig.

Geboren 30; gestorben 37; getrauet 7 Paar.

Eilenstedt.

Pfarrdorf. Gerichtsobrigkeit das Königl. Amt Schlanstedt, 153 Feuerstellen, 852 Einwohner mit 3 dem Land-Rath von Hagen, dem Landrath von Wedell und dem Oekonom Ihlefeld zugehörigen adlichen Gütern, 2 dem Kloster Huysburg zustehenden beträchtlichen Höfen, 2 Ackerleuten, 8 Halbspännern, 73 Kossaten und Häuslingen, 34 Einliegern, 1 Salzsellerey, 2 Krügen, 2 Windmühlen, 2 Schmieden, 1 Chirurgus, 1 Höcker, 7 Leinwebern, 1 Maurer, 1 Rademacher und 1 Tischler.

Ackerstand 83 Hufen 15¼ Morgen; Aussaat 109 Wispel 12 Scheffel; Viehstand 71 Pferde, 137 Kühe, 738 Stück Schafvieh.

Patron das Kloster Huysburg. Canton Regiment Herzog von Braunschweig.

Geboren 32; gestorben 37; getrauet 10 Paar.

Eilsdorf.

Pfarrdorf. Gerichtsbarkeit das Königliche Amt Schlanstedt. 52 Feuerstellen, 300 Einwohner. 4 Ackerleute, 11 Halbspänner, 14 Kossaten und Einlieger, 1 Krug, 1 Windmühle, 1 Schmiede, 3 Leinweber und 1 Rademacher.

Ackerstand 76 Hufen 17¼ Morgen; Aussaat 69 Wispel 6 Scheffel; Viehstand 52 Pferde, 88 Kühe, 759 Stück Schafvieh.

Patron der König. Canton Herzog von Braunschweig.

Geboren 20; gestorben 13; getrauet 8 Paar.

Emersleben.

Pfarrdorf. Unter den gräflichen und adlichen von Borkschen Gerichten. 84 Feuerstellen, 520 Einwohner. Es gehöret nebst dem darin befindlichen Rittergute von 22 Hufen 14 Morgen mit einer Schäferey, den Gevettern Wilhelm August von Borke und Heinrich Graf von Borke. Hier befinden sich 8 Ackerleute, 2 Halbspänner, 36 Kossaten und Häuslinge, 13 Einlieger, 1 Salzsellerey, 1 Krug, 1 Wassermühle, 2 Schmieden, 1 Böttcher, 10 Leinwebern und 1 Rademacher.

Ackerstand 93 Hufen 15¾ Morgen; Aussaat 124 Wispel 1 Scheffel; Viehstand 67 Pferde, 158 Kühe, 1388 Stück Schafvieh.

Zum Prediger präsentirt der König 2, und der Gutsbesitzer 1 Candidaten.

Canton Herzog von Braunschweig.

Geboren 11; gestorben 16; getrauet 6 Paar.

Klo=

Kloster Gröningen.

Pfarrdorf, mit dem Königl. Domänen Amte, 1 adlichen der verehlichten Vicarius Schraube zugehörigen Gute mit 3 Hufen 15 Morgen Acker, 93 Feuerstellen, 469 Einwohnern, 1 Ackerhof, 4 Halbspänner, 40 Kossaten und Häuslinge, 19 Einlieger, 1 Krug, 2 Wassermühlen, 1 Schmiede, 1 Salzsellerey und 6 Leinwebern.

Ackerstand 61 Hufen 7¾ Morgen; Aussaat 87 Wispel 4 Scheffel; Viehstand 58 Pferde, 130 Kühe, 1447 Stück Schafvieh.

Patron der König. Canton Herzog von Braunschweig.

Geboren 22; gestorben 9; getrauet 9 Paar.

Harsleben.

Pfarrdorf. 329 Feuerstellen, 1423 Einwohner mit einem Dompropsteylichen Amte, wobey 26 Hufen Acker befindlich, einem Domkapitularischen Zehnthofe, einem schriftsässigen Hofe, 12 Ackerleuten, 208 Kossaten und Häuslingen, 23 Einliegern, 1 Salzsellerey, 3 Krügen, 3 Wassermahl- und Oehlmühlen, 2 Schmieden, 1 Böttcher, 1 Chirurgus, 2 Hökkern, 33 Leinwebern, 2 Maurern, 1 Rademacher, 1 Tischler und 1 Zimmermann.

Ackerstand 300 Hufen 18⅝ Morgen; Aussaat 255 Wispel 7 Scheffel; Viehstand 156 Pferde, 409 Kühe, 2198 Stück Schafvieh.

An der Kirche, deren Patron der Dompropst ist, stehen 2 Prediger.

Canton Herzog von Braunschweig.

Geboren 59; gestorben 39; getrauet 15 Paar.

Huysburg.

Kloster, regulirter Chorherrn Benedictiner Ordens, aus 1 Abt — der zugleich Landstand des Fürstenthums und Abt zu Minden ist — 1 Prior, 16 Priestern oder Chorherrn und 5 Mönchen, die keine Priester sind, bestehend, liegt im

im Huywalde auf einer beträchtlichen Anhöhe; 30 Feuerstellen, 262 Einwohner. Das Kloster steht unter der Regierung und hat ansehnliche Gebäude, ein unter dasselbe belegene Vorwerk der Roederhof genannt, 1 Försterhaus, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 2 Schmieden, 20 Häuslinge und 9 Einlieger.

Ackerstand 128 Hufen 9½ Morgen; Aussaat 107 Wispel 12 Scheffel, mit sämmtlich dazu gehörigen Höfen; Viehstand 46 Pferde, 63 Kühe, 1575 Stück Schafvieh.

Canton von Quitzow Kürassier.

Geboren 16; gestorben 8; getrauet 4 Paar.

Langenstein.

Pfarrdorf. Unter den adlich von Braconischen Gerichten. 146 Feuerstellen, 794 Einwohner, ein dem Fürstlich Dessauischen Kammerherrn von Branconi zugehöriges Rittergut, mit einem vor dem Dorfe belegenen Schlosse und 40 Hufen Acker. 9 Ackerleute, 2 Halbspänner, 87. Kossaten und Häuslinge, 30 Einlieger, 1 adlicher Förster, 1 Salzsellerey, 1 Wassermahlmühle, 2 Oelmühlen, 2 Krüge, 1 Schmiede, 1 Chirurgus, 5 Leinwebern, 1 Maurer und 1 Zimmermann.

Ackerstand 112 Hufen 26 Morgen; Aussaat 126 Wispel 12 Scheffel; Viehstand 116 Pferde, 175 Kühe, 1679 Stück Schafvieh.

Patron der Kammerherr von Branconi. Canton Herzog von Braunschweig.

Geboren 38; gestorben 29; getrauet 10 Paar.

Neuendamm.

Vorwerk und Königl. Zollhaus, an einer der drey aus dem Fürstenthum Halberstadt über den Bruch, über Helmstedt ins Lüneburgsche gehenden Hauptstraßen. Die Gerichtsbarkeit und Oekonomie gehört zum Königl. Amte Schlanstedt. 2 Feuerstellen, 13 Einwohner, zu Schlanstedt eingepfarrt.

Canton Herzog von Braunschweig.

Nien-

Nienburg (Haus).

Rittergut, dem Landrath Carl Ernst von Hagen mit den Gerichten zugehörig; 8 Feuerstellen, 69 Einwohner, mit 1 Kirche, 1 Schäferey und 4 Arbeiterhäusern.

Ackerstand 35 Hufen 20 Morgen; Aussaat 40 Wispel; Viehstand 20 Pferde, 30 Kühe, 770 Stück Schafvieh. Zu Schwanebeck eingepfarrt.

Canton von Quitzow Kürassier.

Pabsdorf.

Pfarrdorf. Unter dem Königlichen Amte Schlanstedt. 37 Feuerstellen, 217 Einwohner, theils Braunschweig-Wolfenbüttelscher, theils Halberstädtscher Hoheit. Im letztern Antheile befinden sich ein dem Oekonom und Prediger Gebrüder Uhde gehörendes adliches Gut mit 5 Hufen 10 Morgen Acker, jedoch ohne Wirthschaftsgebäude; 3 Ackerleute, 2 Halbspänner, 20 Kossaten und Häuslinge, 10 Einlieger, 1 Krug, 1 Tischler und 1 Zimmermann.

Ackerstand 41 Hufen 17¼ Morgen; Aussaat 43 Wispel 6 Scheffel; Viehstand 32 Pferde, 58 Kühe, 285 Stück Schafvieh.

Die Kirche liegt im Braunschweigschen Antheil, von wo aus der Prediger bestellt wird.

Canton Herzog von Braunschweig.

Geboren 12; gestorben 7; getrauet 1 Paar.

Groß-Quenstedt.

Pfarrdorf. Unter dem Königl. Amte der Majorey. 199 Feuerstellen 1110 Einwohner. Es besteht aus zwey Gemeinden, deren jede eine besondere Kirche, Prediger und Schullehrer hat. In beyden befinden sich 1 Ackermann, 24 Halbspänner, 112 Kossaten und Häuslinge, 52 Einlieger, 1 Salzsellerey, 2 Krüge, 2 Wassermahl- und 2 Oelmühlen, 1 Schmiede, 1 Chirurgus, 14 Leinwebern, 2 Maurern und 1 Zimmermann.

Acker-

Ackerstand 158 Hufen 29¾ Morgen; Aussaat 154 Wispel 6 Scheffel; Viehstand 114 Pferde, 300 Kühe, 1300 Stück Schafvieh.

Von der Laurentii-Kirche ist der König, von der Petri-Kirche aber die Gemeinde Patron.

Canton Herzog von Braunschweig.

Geboren 43; gestorben 15; getrauet 9 Paar.

Klein-Quenstedt.

Pfarrdorf. Unter dem Königl. Amte der Majorey. 78 Feuerstellen, 471 Einwohner, 4 Ackerleute, 8 Halbspänner, 32 Kossaten und Häuslinge, 32 Einlieger, 1 Krug, 1 Wassermühle, 2 Schmieden und 12 Leinwebern.

Ackerstand 85 Hufen 22¼ Morgen; Aussaat 91 Wispel 18 Scheffel; Viehstand 69 Pferde, 109 Kühe, 940 Stück Schafvieh.

Patron ist der Dom-Dechant. Canton Herzog von Braunschweig.

Geboren 16; gestorben 17; getrauet 1 Paar.

Rodersdorf.

Pfarrdorf. Unter dem Königl. Amte Gröningen. 63 Feuerstellen, 329 Einwohner. Sitz eines Königl. Domänen-Amtes mit 4 Ackerleuten, 6 Halbspännern, 20 Kossaten und Häuslingen, 14 Einliegern, 1 Krug, 1 Wassermühle, 1 Schmiede und 13 Leinwebern.

Ackerstand 67 Hufen 10¾ Morgen; Aussaat 67 Wispel 11 Scheffel; Viehstand 43 Pferde, 87 Kühe, 670 Stück Schafvieh.

Mutterkirche von Heteborn. Patron ist der König.

Canton Herzog von Braunschweig.

Geboren 14; gestorben 12; getrauet 3 Paar.

Röderhof.

Vorwerk, unter dem Kloster Haysburg, wozu es gehört, belegen. Zu Kloster Huysburg eingepfarrt.

Siehe Kloster Huysburg.

Sargstedt.

Pfarrdorf. Unter dem Königl. Amte der Majorey. 107 Feuerstellen, 544 Einwohner. 1 dem Kloster Huysburg zugehöriger Hof, 5 Ackerleute, 14 Halbspänner, 32 Kossaten und Häuslinge, 25 Einlieger, 1 Salzsellerey, 1 Krug, 1 Windmühle, 1 Schmiede, 1 Chirurgus, 1 Drechsler, 12 Leinwebern, 1 Tischler und 1 Zimmermann.

Ackerstand 127 Hufen 24 Morgen; Aussaat 101 Wispel 10 Scheffel; Viehstand 86 Pferde, 139 Kühe, 818 Stück Schafvieh.

Patron das Kloster Huysburg. Canton Herzog von Braunschweig.

Geboren 22; gestorben 20; getrauet 4 Paar.

Schlanstedt.

Pfarrdorf. Gerichtsbarkeit das Königl. Amt Schlanstedt. 175 Feuerstellen, 870 Einwohner. Sitz eines Königl. Domänen-Amtes mit einem adlichen, dem Oekonom Struve zugehörigen Gute von 6 Hufen Acker; 4 Ackerleute, 14 Halbspänner, 69 Kossaten und Häuslinge, 35 Einlieger, 1 Salzsellerey, 2 Krüge, 4 Wassermühlen, 1 Windmühle, 2 Schmieden, 1 Böttcher, 1 Chirurgus, 1 Fleischer, 24 Leinweber, 2 Maurer, 2 Rademacher, 2 Tischler und 1 Zimmermann.

Ackerstand 170 Hufen 21 Morgen; Aussaat 161 Wispel 8 Scheffel; Viehstand 105 Pferde, 303 Kühe, 2475 Stück Schafvieh.

Patron ist der König und der Prediger ist Inspektor. Canton Herzog von Braunschweig.

Geboren 33; gestorben 33; getrauet 17 Paar.

Ströbeck.

Pfarrdorf. Unter dem Domkapitulärischen Amt Zilly. 113 Feuerstellen, 598 Einwohner. 14 Ackerleute, 2 Halbspänner, 58 Kossaten und Häuslinge, 36 Einlieger, 1 Salzsellerey, 2 Krüge, 2 Schmieden, 1 Chirurgus, 5 Leinwebern, 1 Maurer, 1 Rademacher und 1 Zimmermann.

Ackerstand 154 Hufen 3½ Morgen; Aussaat 118 Wispel 19 Scheffel; Viehstand 105 Pferde, 193 Kühe, 811 Stück Schafvieh.

Patron das Dom-Capitel. Canton von Quitzow Kürassier.

Geboren 21; gestorben 19; getrauet 4 Paar.

Wehrstedt.

Pfarrdorf, vor Halberstadt belegen, unter dem Königl. Amt der Majorey. 48 Feuerstellen, 280 Einwohner, mit einem schriftsässigen Gute, 13 Häuslingen, 23 Gärtnern, 11 Einliegern, 2 Krügen und 2 Wassermühlen.

Ackerstand, 9 Hufen 20 Morgen; Aussaat 13 Wispel 10 Scheffel; Viehstand 13 Pferde, 86 Kühe, 466 Stück Schafvieh.

Patron das Dom-Capitel. Canton Herzog von Braunschweig.

Geboren 21; gestorben 12; getrauet 7 Paar.

Wockenstädter Damm.

Mühle, nebst einem Kruge unter dem Königl. Amte Schlanstedt. 3 Feuerstellen, 8 Einwohner, zu Dedeleben eingepfarrt. Canton von Quitzow Kürassier.

II. Der Westerhausensche Kreis.

Plattes Land.

Westerhausen.

Pfarrdorf, das durch den Anbau vieler Colonisten sehr ansehnlich vergrößert ist, und der Sitz eines Königl. Domänen-Amtes. 264 Feuerstellen, 1263 Einwohner; 4 Ackerleute, 6 Halbspänner, 165 Kossaten und Häuslinge, 20 Einlieger, 1 über die hiesige Torfgräberey gesetzter Königl. Inspector, 1 Salzsellerey, 3 Krüge, 3 Wassermahl- und Oelmühlen, 3 Schmieden, 1 Böttcher, 1 Chirurgus, 1 Fleischer, 6 Leinweber, 2 Maurer, 2 Rademacher, 2 Tischler und 1 Zimmermann.

Die Einwohner bauen viel Anieß und vorzüglich gute Gartenfrüchte, womit sie einen starken Verkehr nach den umher belegenen Städten treiben.

Ackerstand 156 Hufen, 2 Morgen; Aussaat 126 Wispel; Viehstand 103 Pferde, 255 Kühe, 1750 Stück Schafvieh.

Patron der Kirche, deren Prediger zugleich Inspector ist, ist der König.

Canton von Renouard.

Geboren 52; gestorben 19; getrauet 18 Paar.

Friedrichsbrunnen.

Kirchdorf. Unter dem Königl. Amte Stecklenberg, liegt 1 Meile über Thale im Harz und ist für auswärtige Colonisten neu angelegt. 54 Feuerstellen, 308 Einwohner und mit einem zum Amte Stecklenberg gehörigen Viehhofe. 1 Königl. einen Theil des Thalschen Forstes respicirender Hegemeister, 2 Krüge, 1 Salzsellerey, 40 Häuslinge und 8 Einlieger.

Ackerstand 6 Hufen 20 Morgen; Aussaat 4 Wispel, 15 Scheffel; Viehstand 7 Pferde, 60 Kühe.

Filial von Suderode. Canton von Renouard.

Neienstedt am Stecklenberg.

Pfarrdorf. Unter dem Königl. Amte Stecklenberg. 96 Feuerstellen, 575 Einwohner; 1 schriftsässiger Hof, 3 Ackerleute, 2 Halbspänner, 53 Kossaten und Häuslinge, 30 Einlieger, 1 Königl. über das Stecklenbergsche Revier gesetzter Förster, 2 Krüge, 1 Wassermahlmühle, 2 Oelmühlen, 1 Salzsellerey, 1 Ziegel- und Kalkbrennerey, 4 Leinweber, 1 Maurer, 1 Rademacher, 1 Tischler und Instrumentenmacher und 1 Zimmermann.

Ackerstand 45 Hufen 24 Morgen; Aussaat 52 Wispel; Viehstand 44 Pferde, 89 Kühe, 380 Stück Schafvieh.

Patron der König. Canton von Renouard.

Geboren 30, gestorben 20, getrauet 11, mit Inbegriff von Stecklenberg.

Stecklenberg.

Dorf, mit einem Königl. Domänen-Amte. 52 Feuerstellen, 263 Einwohner, 44 Häuslinge, 16 Einlieger, 1 Krug, 1 Lohmühle, 1 Schmiede, 1 Maurer und 1 Sattler.

Ackerstand 24 Hufen 17 Morgen; Aussaat 25 Wispel 5 Scheffel; Viehstand 16 Pferde, 86 Kühe, 600 Stück Schafvieh.

Zu Neinstedt eingepfarrt. Canton von Renouard.

Suderode und Friedrichsdorf.

Pfarrdorf, das durch viele angebauete Colonistenhäuser, unter dem Namen Friedrichsdorf (auch neu Suderode) ansehnlich vergrößert worden ist. Unter dem Königl. Amte Stecklenberg, 125 Feuerstellen, 611 Einwohner. In beyden vereinigten Dörfern 81 Häuslinge, 17 Einlieger, 2 Krüge,

3 Wassermühlen, 1 Kalkbrennerey, 1 Glaser, 5 Leinweber, 1 Maurer und 1 Zimmermann.

Die Einwohner ernähren sich vom Holzhauen, Spinnen und verschiedenen Handarbeiten.

Ackerstand 12 Hufen $9\frac{3}{4}$ Morgen; Aussaat 19 Wispel 18 Scheffel; Viehstand 65 Kühe.

Mutterkirche von Friedrichsbrunnen. Patron ist der König.

Canton von Renouard.

Geboren 39; gestorben 18; getrauet 6 Paar.

Thale.

Pfarrdorf, an der Bude, die hier zwischen den bekannten Felsen die Roßtrappe, aus dem Gebirge herunter kommt, unter dem Königl. Amte Westerhausen, 200 Feuerstellen, 1143 Einwohner, mit 2 dem Domkapitular Werner Ludewig Clamor von dem Busche zugehörigen Rittergütern, bey denen ein Ackerstand von 50 Hufen befindlich ist, der Dienstwohnung des Königl. Ober-Forstmeisters im Fürstenthum, deßgleichen der des dem Thalschen Forstrevier vorgesetzten Landjägers. 7 Ackerleute, 101 Kossaten und Häuslinge, 60 Einlieger, 3 Krüge, 2 Wassermahlmühlen, 7 Oel- und Lohmühlen, 2 Schmieden, 1 Salzsellerey, 1 Ziegelbrennerey, 1 Böttcher, 1 Chirurgus, 1 Fleischer, 9 Leinweber, 1 Maurer, 1 Nagelschmidt, 1 Tischler und 1 Zimmermann. Unweit Thale liegt ein beträchtliches Königl. Blechhüttenwerk, das einen eigenen Richter hat.

Ackerstand 98 Hufen $15\frac{1}{2}$ Morgen; Aussaat 99 Wispel 9 Scheffel; Viehstand 65 Pferde, 180 Kühe, 943 Stück Schafvieh.

Patron ist der König.

Canton von Renouard.

Geboren 41; gestorben 36; getraut 9 Paar.

Warnstedt.

Pfarrdorf, unter dem Königl. Amte Westerhausen. 96 Feuerstellen, 442 Einwohner. 1 schriftsässiges Gut, 6 Ackerleute, 3 Halbspänner, 48 Kossaten und Häuslinge, 3 Einlieger, 1 Salzsellerey, 1 Krug, 2 Schmieden, 12 Leinweber, 1 Maurer, 1 Rademacher und 1 Zimmermann.

Ackerstand 74 Hufen 11¼ Morgen; Aussaat 56 Wispel 18 Scheffel; Viehstand 38 Pferde, 92 Kühe, 308 Stück Schaafvieh.

Patron ist der König.

Canton von Renouard.

Geboren 17; gestorben 7; getrauet 6 Paar.

Weddersleben.

Pfarrdorf, unter dem Königl. Amte Westerhausen. 109 Feuerstellen, 500 Einwohner. 1 schriftsässiger Hof, 9 Ackerleute, 2 Halbspänner, 60 Kossaten und Häuslinge, 6 Einlieger, 1 Salzsellerey, 2 Krüge, 1 Papiermühle, 1 Wassermahl- und 2 Oehlmühlen, 1 Schmiede, 1 Chirurgus, 9 Leinweber, 1 Maurer, 1 Rademacher, 1 Tischler und 1 Zimmermann.

Ackerstand 66 Hufen 8½ Morgen; Aussaat 52 Wispel 10 Scheffel; Viehstand 49 Pferde, 118 Kühe, 496 Stück Schafvieh.

Patron ist das von Bülowsche Gut zu Hausneindorf.

Canton von Renouard.

Geboren 17; gestorben 24; getraut 4 Paar.

III. Der Aschersleben'sche Kreis.

A. Städte.

A s c h e r s l e b e n.

Immediat- und Kreis-Stadt an der Eine und Wipper, 4 Meilen von Halberstadt, 6 von Halle, 11 von Leipzig, 6 von Magdeburg und 2 von Quedlinburg, hat 1153 Feuerstellen und 7474 Einwohner vom Civil-Stande, mit Inbegriff von 3 Juden-Familien und 882 vom Militär. Geboren 241; gestorben 240; getrauet 48 Paar, incl. Reformirten, von denen 32 geboren, 21 gestorben, 3 Paar getrauet. In derselben befinden sich 4 Lutherische, 1 reformirte und 1 katholische Kirche, 1 große lateinische Schule, 2 Hospitäler und 1 Armenhaus; ferner 1 Postamt, die Königl. Kreis-Casse des Aschersleben- und Ermslebenschen Kreises, 1 Accise-Amt, 2 Apotheken und 1 Stadt-Physikat. In und bey derselben sind 12 Wasser- Mahl- und Oelmühlen, 2 Walkmühlen, 3 Ziegeleyen, 18 Gasthöfe und Wirthshäuser und 154 publike und Privat-Brunnen vorhanden.

Die Stadt hat beträchtliche Wollmanufakturen, die von 258 Tuchmachern mit 98 Gesellen betrieben werden, und größten Theils Friese und Flanelle verfertigen; deßgleichen 4 Strumpfwirker und 4 Huthmacher. Diese Fabriken machen nebst Ackerbau, starker Brauerey, wozu 236 Braustellen berechtigt sind, und Branntweinbrennerey, womit 8 Blasen beschäftiget werden, die Hauptnahrungszweige der Einwohner aus.

Ackerstand 621 Hufen, 6 Morgen; Aussaat 659 Wispel; Viehstand 355 Pferde, 507 Kühe, 3233 Stück Schafvieh.

Die Jurisdiction hat der Magistrat, ein sehr ansehnliches Collegium, dessen Kämmerey eine jährliche Einnahme von 24,000 Rthlr. und darüber hat.

Bey

Bey der Lutherischen Haupt-Kirche zu St. Stephan stehen 3 Prediger, von welchen der Oberprediger Königlicher Inspector und gegenwärtig Consistorial-Rath ist. Bey jeder der übrigen Kirchen stehet 1 Prediger. Patron ist der Magistrat. Die reformirte Gemeinde hat 1 Prediger, der zugleich den Gottesdienst zu Königsaue mit verwaltet. Den katholischen Gottesdienst versiehet ein Franziskaner-Mönch, der deßhalb jede 14 Tage von Halberstadt kommt.

Zur Garnison stehen hier 3 Escadrons nebst dem Staabe des Kürassier-Regiments von Quitzow. Canton eben dieses Regiment.

Cochstedt.

Mediat-Stadt, 3 Meilen von Halberstadt, 2 von Aschersleben und $\frac{1}{2}$ Meile von Egeln belegen, der Sitz eines Königl. Domänen-Amts. Sie steht unter der Gerichtsbarkeit des Königl. Amtes Gröningen, hat 205 Feuerstellen, 92 Scheunen, 1249 Einwohner mit 1 Lutherischen Kirche, 1 Hospital, 2 Mahlmühlen, 1 Salpeterhütte, 1 Ziegeley, 4 Wirthshäusern, 1 allgemeinen Brauhause, 1 Branntweinblase und 87 publiken und Privat-Brunnen.

Hier befindet sich auch ein Königl. über einen Theil des Hakels gesetzter Förster.

Ackerstand 227 Hufen $19\frac{3}{8}$ Morgen. Aussaat 166 Wispel, 12 Scheffel. Viehstand 121 Pferde; 160 Kühe; 2770 Stück Schafvieh.

Patron ist der König.

Canton Leib-Kürassier.

Geboren 41; gestorben 34; getrauet 12 Paar.

B. Plattes Land.

Börnecke (Ober und Nieder-).

Pfarrdorf, zur Gerichtsbarkeit des Domkapitularischen Amtes Schneitlingen gehörig; 172 Feuerstellen; 941 Einwohner. Es ist in 2 Gemeinden, Ober- und Nieder-Börnecke, die jede ihre eigene Kirche, Prediger und Schule hat, abgetheilt. Hier befinden sich 1 zum Domkapitularischen Amte Schneitlingen gehöriges Vorwerk, 1 adliches von Borcksches Gut mit 6 Hufen. 9 Ackerleute, 7 Halbspänner, 66 Kossaten und Häuslinge, 33 Einlieger, 1 Salzsellerey, 2 Krüge, 1 Windmühle, 3 Schmieden, 1 Chirurgus, 2 Höker, 20 Leinweber, 1 Maurer und 1 Rademacher.

Ackerstand 175 Hufen, 26 Morgen; Aussaat 195 Wispel, 4 Scheffel; Viehstand 112 Pferde, 226 Kühe, 4300 Stück Schafvieh.

Patron von beyden Pfarrkirchen ist das Dom-Capitul.

Canton Leib-Küraßier.

Geboren 36; gestorben 25; getrauet 11 Paar.

Friedrichsaue.

Kirchdorf, das an dem urbar gemachten Gaterslebenschen See neu angelegt ist. Unter dem Königl. Amte Gatersleben, mit 46 Feuerstellen, 158 Einwohnern, 1 schriftsässigen Gute, 21 Häuslingen, 3 Einliegern, 1 Krug und 4 Leinwebern.

Ackerstand 6 Hufen, 1 Morgen; Aussaat 10 Wispel, 22 Scheffel; Viehstand 10 Pferde, 30 Kühe, 140 Stück Schafvieh.

Filial von Schadeleben. Canton von Quitzow Küraßier.

Geboren 7; gestorben 2; getrauet 1 Paar.

Ga-

Gatersleben.

Pfarrdorf. Das Königl. Domänen-Amt, 1 dem Ritterschafts-Deputirten Friedrich Wilhelm von Oppen zugehöriges Rittergut, mit 34 Hufen 5 Morgen, 1 schriftsässiger Hof, 165 Feuerstellen, 1014 Einwohner, 3 Ackerleute, 2 Halbspänner, 64 Kossaten und Häuslinge, 52 Einlieger, 1 Königl. Zollhaus, 1 Salzsellerey, 1 Wassermühle, 1 Krug, 1 Schmiede, 1 Böttcher, 1 Chirurgus, 1 Fleischer, 21 Leinweber, 2 Maurer, 1 Rademacher, 1 Tischler und 1 Zimmermann.

Ackerstand 145 Hufen, $21\frac{7}{8}$ Morgen; Aussaat 174 Wispel, 10 Scheffel; Viehstand 112 Pferde, 286 Kühe, 4779 Stück Schafvieh.

Patron der König. Canton Leib-Kürassier.

Geboren 42; gestorben 37; getrauet 7 Paar.

Hausneindorf.

Pfarrdorf, in welchem ein Königl. Domänen-Amt, ein dem Oberst-Lieutenant Christian Levin von Wulff zugehöriges Rittergut von 18 Hufen, 6 Morgen, ein dem Hauptmann von Bülow zuständiges Rittergut von 18 Hufen 22 Morgen, 99 Feuerstellen, 629 Einwohner, 5 Ackerleute, 3 Halbspänner, 30 Kossaten und Häuslinge, 31 Einlieger, 1 Salzsellerey, 1 Krug, 1 Wassermühle, 1 Schmiede, 1 Böttcher, 9 Leinweber und 1 Tischler.

Ackerstand 172 Hufen, 25 Morgen; Aussaat 175 Wispel, 20 Scheffel; Viehstand 94 Pferde, 189 Kühe, 3297 Stück Schafvieh.

Patron das von Bülowsche Gut. Canton Leib-Kürassier.

Geboren 20; gestorben 21; getrauet 5 Paar.

Hedersleben.

Dominicaner Nonnen-Kloster von 1 Aebtissinn, 1 Probst, 1 Priorinn und 16 Nonnen. Unter der

Re-

Regierung. 24 Feuerstellen, 150 Einwohner, 2 Höfe, 1 Wassermühle, 5 Häuslinge und 4 Einlieger.

Ackerstand 45 Hufen, 1 Morgen; Aussaat 42 Wispel, 8 Scheffel; Viehstand 26 Pferde, 27 Kühe, 1695 Stück Schafvieh.

Canton Leib-Kürassier.

Geboren 5; gestorben 4; getrauet 1 Paar.

Hedersleben.

Pfarrdorf, unter dem Königl. Amte Gatersleben. 170 Feuerstellen, 1041 Einwohner, 2 Ackerleute, 12 Halbspänner, 74 Kossaten und Häuslinge, 40 Einlieger, 1 Königl. Zoll, 1 Salzsellerey, 2 Krüge, 2 Wassermühlen, 1 Schmiede, 1 Böttcher, 2 Chirurgen, 2 Fleischer, 32 Leinweber, 2 Maurer, 1 Rademacher, 1 Tischler und 1 Zimmermann.

Ackerstand 109 Hufen, 6 Morgen; Aussaat 117 Wispel, 5 Schfl.; Viehstand 83 Pferde, 199 Kühe, 2013 Schaafe.

Patron das Kloster Hedersleben. Canton Leib-Kürassier.

Geboren 40; gestorben 12; getrauet 13 Paar.

Heteborn.

Kirchdorf, am Hakelwald, unter dem Königl. Amte Gröningen. 61 Feuerstellen, 371 Einwohner, mit einem zum Königl. Amte Gröningen gehörigen Vorwerk und Schäferey, einem über das Hakel-Forstrevier gesetzten Oberförster, 40 Häuslingen, 16 Einliegern, 2 Krügen, 1 Windmühle und 5 Leinwebern. Die Einwohner sind Tagelöhner und Holzschläger.

Ackerstand 36 Hufen, 4 Morgen; Aussaat 46 Wispel, 8 Scheffel; Viehstand 28 Pferde, 44 Kühe, 1957 Stück Schafvieh.

Filial von Rodersdorf. Canton von Quitzow Kürassier.

Geboren 14; gestorben 21; getrauet 1 Paar.

Kö-

Königsaue.

Pfarrdorf, an dem urbar gemachten Aschersleben'schen See angelegt, Gerichtsbarkeit der Magistrat zu Aschersleben. 133 Feuerstellen, 617 Einwohner. 6 Halbspänner, 73 Kossaten und Häuslinge, 18 Einlieger, 3 Krüge, 1 Windmühle, 1 Schmiede, 1 Chirurgus, 10 Leinweber, 2 Maurer und 2 Zimmerleute.

Ackerstand 32 Hufen, 24 Morgen; Aussaat 52 Wispel, 9 Scheffel; Viehstand 51 Pferde, 145 Kühe, 684 Stück Schafvieh.

Patron ist der Magistrat zu Aschersleben. Den reformirten Gottesdienst versiehet ein Prediger aus Aschersleben.

Canton von Quitzow Kürassier.

Geboren 26; gestorben 20; getrauet 2 Paar.

Nachterstedt.

Pfarrdorf. Unter dem Königl. Amte Gattersleben. 104 Feuerstellen, 487 Einwohner. Ein dem Ritterschafts-Deputirten von Oppen zugehöriges Gut, 1 Ackermann, 2 Halbspänner, 58 Kossaten und Häuslinge, 26 Einlieger, 1 Krug, 1 Salzsellerey, 1 Schmiede, 1 Höker, 14 Leinweber, 1 Rademacher und 1 Zimmermann. In der Gegend bey Nachterstedt ist ein beträchtlicher Torfstich.

Ackerstand 65 Hufen, 18¼ Morgen; Aussaat 55 Wispel, 23 Scheffel; Viehstand 42 Pferde, 151 Kühe, 661 Stück Schafvieh.

Patron der König.

Canton Herzog von Braunschweig.

Geboren 11; gestorben 11; getrauet 9 Paar.

Schadeleben.

Pfarrdorf. Unter dem Königl. Amte Schadeleben. 100 Feuerstellen, 528 Einwohner. Königl. mit dem Amte Gatersleben gemeinschaftlich verpachtetes Domänen-Amt; ein dem

dem Bergrath Ludewig von Minnigerode zugehöriges Rittergut, wobey 21 Hufen Acker befindlich sind. 2 Ackerleute, 4 Halbspänner, 36 Kossaten und Häuslinge, 26 Einlieger, 1 Königl. Torfgräberey, 1 Salzsellerey, 2 Krüge, 1 Schmiede, 12 Leinweber, 1 Maurer und 1 Zimmermann.

Ackerstand 119 Hufen, 10 Morgen; Aussaat 135 Wispel, 21 Scheffel; Viehstand 72 Pferde, 190 Kühe, 2600 Stück Schafvieh.

Mutterkirche von Friedrichsaue, Patron ist Prinz Heinrich von Preußen.

Canton Leib-Küraſſier.

Geboren 23; gestorben 28; getrauet 5 Paar.

Schneitlingen.

Pfarrdorf, mit einem Domkapitularischen Amte, bey welchem 84 Hufen 15 Morgen Acker befindlich sind, einem dem Domkapitular von Spiegel zustehenden Gute von 11 Hufen. 140 Feuerstellen, 764 Einwohner. 4 Ackerleute, 7 Halbspänner, 53 Kossaten und Häuslinge, 44 Einlieger, 2 Krüge, 6 Wassermühlen, 1 Schmiede, 15 Leinweber, 1 Maurer, 1 Rademacher und 1 Tischler.

Ackerstand 166 Hufen, 11¼ Morgen; Aussaat 201 Wispel, 3 Scheffel; Viehstand 115 Pferde, 246 Kühe, 3623 Stück Schafvieh.

Patron das Dom-Capitul.

Canton Leib-Küraſſier.

Geboren 32; gestorben 12; getrauet 5 Paar.

Tiefenbrunn oder Neuebau.

Vorwerk, zum Domkapitularischen Amte Schneitlingen gehörig, zwischen Schneitlingen und Winningen auf einer Anhöhe. 1 Feuerstelle, 9 Einwohner, zu Schneitlingen eingepfarrt.

Canton Leib-Küraſſier.

Wed,

Wedderstedt.

Pfarrdorf. Unter dem Königl. Amte Gatersleben, 70 Feuerstellen, 358 Einwohner. 4 Ackerleute, 3 Halbspänner, 32 Kossaten und Häuslinge, 14 Einlieger, 1 Krug, 1 Schmiede, 9 Leinweber, 1 Maurer und 1 Tischler.

Ackerstand 77 Hufen, $9\frac{3}{4}$ Morgen; Aussaat 75 Wispel, 7 Scheffel; Viehstand 58 Pferde, 138 Kühe, 1177 Stück Schafvieh.

Patron ist der Hauptmann von Bülow auf Hausneiendorf.

Canton von Renuard.

Geboren 9; gestorben 8; getrauet 2 Paar.

Westorf.

Pfarrdorf. Unter den adlich von Stammerschen Gerichten. 53 Feuerstellen, 309 Einwohner, ein den als Kammerherrn, Hauptmann und Lieutenant, in Diensten stehenden Gebrüdern von Stammer gehöriges Rittergut mit 37 Hufen. 6 Halbspänner, 30 Kossaten und Häuslinge, 12 Einlieger, 1 Krug, 1 Wassermühle, 1 Schmiede, 1 Kalkbrennerey und 2 Leinweber.

Ackerstand 82 Hufen, $10\frac{1}{2}$ Morgen; Aussaat 62 Wispel, 10 Scheffel; Viehstand 33 Pferde, 80 Kühe, 1870 Stück Schafvieh.

Patron der König.

Canton Leib-Kürassier.

Geboren 10; gestorben 6; getrauet 3 Paar.

Wilsleben.

Pfarrdorf. Unter dem Fürstlich Hessen-Homburgischen Amte Winningen; 116 Feuerstellen, 553 Einwohner, mit einem dem Johann Ernst Friedrich von Windheim zugehörigen Rittergute, wobey 28 Hufen befindlich sind. 1 Ackermann, 4 Halbspänner, 48 Kossaten und Häuslinge, 20 Einlieger

lieger, 1 Salzsellerey, 1 Krug, 1 Windmühle, 1 Schmiede, 1 Böttcher, 12 Leinweber, 1 Maurer, 1 Rademacher und 1 Zimmermann.

Ackerstand 86 Hufen, 16 Morgen; Aussaat 120 Wispel, 9 Scheffel; Viehstand 53 Pferde, 142 Kühe, 1964 Stück Schafvieh.

Mutterkirche von Winningen. Patron ist das Amt Winningen.

Canton Leib-Kürassier.

Geboren 17; gestorben 14; getrauet 5 Paar.

Winningen.

Kirchdorf, ein dem Landgrafen von Hessen-Homburg zustehendes Amt, dessen Grundstücke jedoch contribuabel sind. 81 Feuerstellen 510 Einwohner. 2 Ackerleute, 2 Halbspänner, 54 Kossaten und Häuslinge, 22 Einlieger, 1 Krug, 1 Windmühle, 1 Schmiede und 3 Leinweber.

Ackerstand 145 Hufen, 18 Morgen; Aussaat 212 Wispel, 14 Scheffel; Viehstand 71 Pferde, 122 Kühe, 1924 Stück Schafvieh.

Filial von Wilsleben.

Canton Leib-Kürassier.

Geboren 18; gestorben 23; getrauet 2 Paar.

IV. Der Ermslebensche Kreis.

A. Städte.

Ermsleben.

Mediat- und Kreis-Stadt, liegt an der Selke, 4 Meilen von Halberstadt, 1 von Aschersleben und 2 von Quedlinburg entfernt, und ist der Sitz eines Königlichen Domänen- und Justiz-Amts. In der Stadt befinden sich 321 Feuerstellen, 128 Scheunen, 1593 Einwohner, 2 adliche Güter, davon das eine, mit 16 Hufen 20 Morgen, dem in Sächsischen Diensten stehenden Hauptmann Hyacinth du Moisy, das zweyte mit 17 Hufen 12 Morgen, aber dem Bürgermeister Harteroth zu Wegeleben zustehet; ferner ein adlich freyer Hof, 1 Lutherische Kirche, 1 Apotheke, 1 Ziegeley, 4 Mühlen, 6 Wirthshäuser, 29 Braustellen, 2 Branntweinblasen und 62 Brunnen. Außer einer beträchtlichen Färberey und Linnen-Druckerey, sind hier 10 Tuchmacher, 2 Hutmacher und 1 Strumpfwirker vorhanden.

Ackerstand 235 Hufen, 22½ Morgen; Aussaat 218 Wispel, 16 Scheffel; Viehstand 135 Pferde, 224 Kühe, 1700 Schafe.

Den 1sten Prediger, der zugleich Inspector ist, setzt der König; zum Diaconus aber werden vom Amte, Magistrate und der adlichen Mannschaft 3 Kandidaten präsentirt, und davon einer von der Bürgerschaft per plurima erwählt.

Canton von Quitzow Kürassier.

Geboren 53; gestorben 39; getrauet 12 Paar.

B.

B. Plattes Land.

Conradsburg.

Königl. Domänen-Amt, das unweit der Stadt Ermsleben auf einem Hügel belegen ist, und mit dem Königl. Amte Ermsleben einen gemeinschaftlichen Domänen-Beamten hat. Gerichte das Königl. Amt Conradsburg. 9 Feuerstellen, 42 Einwohner. Außer den Vorwerks- und Schäferey-Gebäuden, befinden sich noch einige Erbenzinshäuser daselbst.

Ackerstand 29 Hufen; Aussaat 35 Wispel; Viehstand 12 Pferde, 30 Kühe, 1000 Stück Schafvieh.

Filial von Sinsleben. Canton von Renouard.

Danckerode.

Pfarrdorf, liegt vom Fürstenthum ganz abgesondert, tief im Harz, vom Anhältschen, Stollbergschen und Sächsischen Gebiet eingeschlossen, unter den Gerichten des adlich von Asseburgischen Amtes Falkenstein-Meisdorf. 183 Feuerstellen, 934 Einwohner, 110 Kossaten und Häuslinge, 31 Einlieger, 1 adlicher Förster, 1 Salzsellerey, 1 Windmühle, 2 Krüge, 3 Schmieden, 1 Fleischer, 10 Leinweber, 1 Maurer, 2 Rademacher, 1 Tischler und 2 Zimmerleute.

Die Einwohner ernähren sich von der Viehzucht, Wollspinnen, Strumpfstricken, Reifenmachen und Holzhauen.

Ackerstand 27 Hufen, 3½ Morgen; Aussaat 49 Wispel, 3 Scheffel; Viehstand 39 Pferde, 173 Kühe, 566 Stück Schafvieh.

Patron ist die Grundherrschaft.

Canton von Renouard.

Geboren 35; gestorben 18; getrauet 10 Paar.

Falkenstein.

Schloß. Unter dem adlich von der Asseburgischen Amt Falkenstein-Meisdorf. 2 Feuerstellen, 1 Einwohner.

Das

Es ist größten Theils wüste und unbewohnt, und liegt hinter Meisdorf auf einem waldigen Berge, es ist nebst dem von ihm benannten Amte, wozu die Dörfer Meisdorf, Pansfelde, Molmerswende, Dankerode uud Wieserode gehören, eine Besitzung des Dom-Capitular August Ludewig Busso von der Asseburg zu Halberstadt.

War Filial von Pansfelde.

Friedrichshohenberg.

Königl. Försterhaus, unweit Ermsleben, die Dienst-Wohnung des das Ermslebensche Revier respicirenden Königl. Försters, steht unter dem Königl. Amte Ermsleben und ist zu Ermsleben eingepfarrt. 1 Feuerstelle, 7 Einwohner.

Meisdorf.

Pfarrdorf, mit einem dem Dom-Capitular August Ludwig Busso von der Asseburg zugehörigen Rittergute, wobey 24 Hufen Acker und ansehnliche Forsten befindlich sind, und ist der Sitz der adlich von Asseburgischen Gerichte des Amts Falkenstein-Meisdorf. 130 Feuerstellen, 786 Einwohner. 3 Ackerleute, 4 Halbspänner, 60 Kossaten und Häuslinge, 45 Einlieger, 1 adlicher Förster, 1 Salzsellerey, 1 Ziegelhütte, 2 Krüge, 1 Wassermahl- 2 Oel- und 1 Papiermühle, 2 Schmieden, 1 Chirurgus, 1 Fleischer, 6 Leinweber, 2 Maurer, 1. Oelhändler, 1 Rademacher, 1 Tischler und 1 Zimmermann.

Ackerstand 69 Hufen, 24½ Morgen; Aussaat 45 Wispel, 23 Scheffel; Viehstand 70 Pferde, 164 Kühe, 1433 Stück Schafvieh.

Mutterkirche von Wieserode. Patron ist der Dom-Capitular von der Asseburg.

Canton von Renouard.

Geboren, 30; gestorben 35; getrauet 6 Paar, mit Inbegriff von Wieserode.

Molmerswende.

Pfarrdorf, im Harze belegen, unter dem adlichen von Asseburgischen Amte Falkenstein-Meisdorf. 80 Feuerstellen, 365 Einwohner, mit einem adlichen von Asseburgischen Gute, das mit einer beträchtlichen Schäferey und 20 Hufen Acker versehen ist. 3 Halbspänner, 58 Kossaten und Häuslinge, 12 Einlieger, 1 adlicher Förster, 1 Krug, 1 Wassermühle, 1 Schmiede und 1 Maurer.

Ackerstand 36 Hufen, 28 Morgen; Aussaat 27 Wispel, 22 Scheffel; Viehstand 23 Pferde, 83 Kühe, 768 Schafe.

Patron der Dom-Capitular von der Asseburg.

Canton von Renouard.

Geboren 18; gestorben 13; getrauet 2 Paar.

Neuplatendorf.

Dorf, das vor dem Harz an der Sächsischen Grenze neu angelegt ist. Unter dem Königl. Amte Ermsleben. 64 Feuerstellen, 335 Einwohner, 54 Häuslinge, 9 Einlieger und 2 Krüge. Die Einwohner ernähren sich vom Holzschlagen und Handarbeit.

Ackerstand 6 Hufen; Aussaat 8 Wispel, 9 Scheffel; Viehstand 7 Pferde, 42 Kühe.

Zu Sinsleben eingepfarrt.

Canton von Renouard.

Geboren 11; gestorben 3; getrauet 1 Paar.

Niederndorf.

Vorstadt von Ermsleben. Siehe Ermsleben. Unter dem Königl. Amte Ermsleben, dahin eingepfarrt.

Canton Regiment von Quitzow Kürassier.

Pansfelde.

Pfarrdorf. Unter dem adlich von der Asseburgischen Amte Falkenstein-Meisdorf. 146 Feuerstellen, 821 Einwohner, liegt im Harze, mit einem dem Dom-Capitular von der Asse-

burg zugehörigen Gute, wobey eine Schäferey und 28 Hufen Acker befindlich sind. 2 Ackerleute, 4 Halbspänner, 93 Kossaten und Häuslinge, 30 Einlieger, 1 adlicher Förster, 2 Krüge, 3 Wassermühlen, 1 Salzsellerey, 2 Schmieden, 1 Böttcher, 1 Chirurgus, 1 Fleischer, 5 Leinweber, 1 Maurer, 1 Rademacher, 1 Tischler und 1 Zimmermann.

Ackerstand 41 Hufen, 27½ Morgen; Aussaat 55 Wispel, 9 Scheffel; Viehstand 43 Pferde, 137 Kühe, 1296 Stück Schafvieh.

Patron der Dom-Capitular von Asseburg.

Canton von Renouard.

Geboren 31; gestorben 9; getrauet 4 Paar.

Sinsleben.

Pfarrdorf. Unter dem Königl. Amte Ermsleben. 82 Feuerstellen, 455 Einwohner, 2 Halbspänner, 47 Kossaten und Häuslinge, 12 Einlieger, 2 Krüge, 2 Wassermahl- und Oelmühlen, 1 Walkmühle, 1 Schmiede, 13 Leinweber und 1 Maurer.

Ackerstand 50 Hufen, 8½ Morgen; Aussaat 49 Wispel, 7 Scheffel; Viehstand 25 Pferde, 93 Kühe, 897 Stück Schafvieh.

Mutterkirche von Neuplatendorf und Conradsburg; Patron ist der König.

Canton von Renouard.

Geboren 19; gestorben 9; getrauet 4 Paar.

Wieserode.

Kirchdorf, im Vorderharz, unter dem adlich von Asseburgischen Amte Falkenstein-Meisdorf. 35 Feuerstellen, 170 Einwohner, 1 Halbspänner, 20 Kossaten und Häuslinge, 4 Einlieger, 1 Krug und 1 Schmiede.

Ackerstand 7 Hufen, 4 Morgen; Aussaat 20 Wispel, 16 Scheffel; Viehstand 25 Pferde, 49 Kühe, 252 Schafe.

Filial von Meisdorf. Canton von Renouard.

V.

V. Der Osterwieksche Kreis.

A. Städte.

Osterwiek.

Immediat- und Kreisstadt, liegt an der Ilse, 3 Meilen von Halberstadt, 4 von Braunschweig und 1 Meile von Hornburg. Gerichtsobrigkeit der Magistrat und das Königl. Stadt-Vogtey-Amt. 449 Feuerstellen, 2505 Einwohner. In und bey der Stadt befinden sich 5 adliche Güter, die Königl. Kreis-Casse des Osterwiekschen Kreises, ein Acciseamt, 1 Postamt, 2 Lutherische Kirchen, 1 Hospital und Armenhaus, 1 Apotheke, 1 Stadtphysikus, 7 Mahl- und Oelmühlen, 8 Wirthshäuser, 87 Braustellen, 13 Branntweinsblasen und 131 Brunnen. Die vorhandenenen Wollmanufacturen betreiben 38 Tuchmacher und 5 Zeugmacher, auch sind 2 Strumpfwirker und 3 Hutmacher hier ansässig.

Ackerstand 161 Hufen; Aussaat 249 Wispel; Viehstand 155 Pferde, 341 Kühe, 2505 Stück Schafvieh.

Den Oberprediger, der zugleich Inspektor ist, bestellt der König, den Diaconus aber erwählt der Magistrat.

Canton von Quitzow Kürassier, 8 vor der Stadt belegene Mühlen und Häuser aber gehören zum Canton des Regiments Gensd'armes.

Geboren 100; gestorben 74; getrauet 25 Paar.

Dardesheim.

Mediat-Stadt, 2 Meilen von Halberstadt und 5 Meilen von Braunschweig, mit einem Dompropsteylichen Amte, bey welchem 29 Hufen 9 Morgen Acker befindlich sind. 229 Feuerstellen, 126 Scheunen, 1138 Einwohner. 1 Kirche, 1 Armenhaus, 1 Postwärterey, 1 Ziegeley, 5 Mahl- und Oelmühlen, 5 Wirths- und Schenkhäuser, 1 Brauhaus, 1 Branntweinblase und 73 Brunnen.

Ackerſtand 131 Hufen, 21¾ Morgen; Ausſaat 139 Wiſpel, 4 Scheffel; Viehſtand 119 Pferde, 200 Kühe, 2833 Stück Schafvieh.

Zum Prediger präſentirt der Magiſtrat 3 Candidaten, von welchen er mit der Bürgerſchaft gemeinſchaftlich einen erwählt.

Canton von Quitzow Küraſſier.

Geboren 60; geſtorben 26; getrauet 23 Paar.

Hornburg.

Mediat-Stadt, 4 Meilen von Halberſtadt, 2 von Wolfenbüttel und 1 Meile von Oſterwiek, an der Ilſe belegen, iſt der Sitz eines Königl. Amts, zu welchem ein Vorwerk, der Tempelhof, gehöret. 436 Feuerſtellen, 38 Scheunen, 2223 Einwohner mit Einſchluß von 16 Juden-Familien. Die hier befindlichen drey adlichen Güter gehören dem Geheimen Kreisdirectorialrath Chriſtian Wilhelm von Dohm, der verwittweten Inſpector Krieger und dem Magiſtrat. Die Stadt hat 1 Lutheriſche Kirche, 1 Hoſpital, 1 Apotheke, 1 Poſtamt, 2 Mahlmühlen, 2 Oelmühlen, 6 Wirthshäuſer, 69 Brauſtellen, 8 Branntweinblaſen und 24 Brunnen. Ein Nahrungszweig der Einwohner iſt der Hopfenbau.

Ackerſtand 145 Hufen 29 Morgen; Ausſaat 155 Wiſpel, 5 Scheffel; Viehſtand 146 Pferde, 297 Kühe, 2987 Stück Schafvieh.

Die Oberpredigerſtelle beſetzt der König, das Diaconat der Magiſtrat, das Dorf Iſingerode iſt hier eingepfarrt.

Canton Gensd'armes.

Geboren 116; geſtorben 53; getrauet 16 Paar, mit Inbegriff von Iſingerode.

B. Plattes Land.

Abbenrode. (Appenrode.)

Pfarrdorf. Unter dem Domcapitularischen Amte Zilly, hat 143 Feuerstellen, 1062 Einwohner, 3 Ackerleute, 11 Halbspänner, 60 Kossaten und Häuslinge, 69 Einlieger, 1 domcapitularischer Förster, 1 Wasser-Mahlmühle, 1 Oelmühle, 1 Papiermühle, 3 Krüge, 1 Schmiede, 1 Chirurgus, 1 Fleischer, 5 Leinweber, 1 Rademacher, 1 Tischler und 2 Zimmerleute.

Ackerstand 56 Hufen, 5 Morgen; Aussaat 64 Wispel, 15 Scheffel; Viehstand 188 Pferde, 190 Kühe, 561 Stück Schafvieh.

Das Patronat hat das Dom-Capitul.

Canton Gensd'armes.

Geboren 46; gestorben 34; getrauet 8 Paar.

Athenstedt.

Pfarrdorf. Unter dem Domcapitularischen Amte Zilly, mit 56 Feuerstellen, 286 Einwohnern. 6 Ackerleute, 4 Halbspänner, 21 Kossaten und Häuslinge, 20 Einlieger, 1 Salzsellerey, 1 Krug, 1 Schmiede, 4 Leinweber, 1 Maurer und 1 Zimmermann.

Ackerstand 69 Hufen, 1 Morgen; Aussaat 72 Wispel, 5 Scheffel; Viehstand 52 Pferde, 90 Kühe, 526 Stück Schafvieh.

Patron das Dom-Capitul.

Canton von Quitzow Küraßier.

Geboren 11; gestorben 9; getrauet 3 Paar.

Aue-Mühle.

Eine einzelne unweit Zilly belegene Privat-Wassermühle unter dem Domcapitularischen Amte Zilly. 1 Feuerstelle, 7 Einwohner; zum Canton von Quitzow Küraßier gehörig.

Ba-

Badersleben.

Pfarrdorf. Gerichtsbarkeit das Domcapitularische Amt Zilly. Mit einem, Marienbek genannten Nonnen-Kloster Augustinerordens, das aus 1 Priorinn, 1 Propste und 12 Nonnen besteht. 151 Feuerstellen, 926 Einwohner, 2 Ackerleute, 16 Halbspänner, 66 Kossaten und Häuslinge, 43 Einlieger, 1 Salzsellerey, 2 Krüge, 8 Wasser- Mahl- und Oelmühlen, 2 Schmieden, 1 Böttcher, 1 Chirurgus, 1 Fleischer, 10 Leinweber, 2 Maurer, 1 Rademacher, 2 Tischler und 2 Zimmerleute.

Ackerstand 128 Hufen, $3\frac{1}{4}$ Morgen; Aussaat 105 Wispel, 21 Scheffel; Viehstand 71 Pferde, 225 Kühe, 1185 Stück Schafvieh.

Patron das Dom-Capitul.

Canton von Quitzow Kürassier.

Geboren 44; gestorben 21; getrauet 12 Paar.

Börßel.

Pfarrdorf. Ein dem Jahn Heinrich von Rössing mit den adlichen Gerichten zugehöriges Rittergut, mit 59 Hufen, 3 Morgen Ländereyen. 117 Feuerstellen, 705 Einwohner, 4 Ackerleute, 59 Kossaten und Häuslinge, 31 Einlieger, 1 Salzsellerey, 2 Krüge, 2 Wassermühlen, 2 Schmieden, 1 Chirurgus und 11 Leinweber.

Ackerstand 106 Hufen, $7\frac{1}{4}$ Morgen; Aussaat 112 Wispel, 14 Scheffel; Viehstand 109 Pferde, 203 Kühe, 1303 Stück Schafvieh.

Patron ist die Gutsherrschaft.

Canton von Quitzow Kürassier.

Geboren 27; gestorben 21; getrauet 5 Paar.

Bühne.

Pfarrdorf. Unter der Gerichtsbarkeit des Königl. Amtes Wülperode. 37 Feuerstellen, 247 Einwohner. 3 Ackerleute,

leute, 2 Halbspänner, 8 Kossaten und Häuslinge, 33 Einlieger, 1 Krug, 2 Schmieden, 3 Leinweber und 1 Zimmermann.

Ackerstand 32 Hufen, 10$\frac{1}{4}$ Morgen; Aussaat 29 Wispel, 18 Scheffel; Viehstand 45 Pferde, 78 Kühe, 128 Stück Schafvieh.

Mutterkirche von Rimbeck, Patron ist der König.

Canton Gensd'armes.

Geboren 5; gestorben 8; getrauet 3 Paar.

Dedeleben. (Groß= und Klein=).

Pfarrdorf, aus 2 Gemeinden bestehend, deren jede eine besondere Kirche und einen eigenen Prediger hat. Hier befindet sich ein dem Freyherrn Christoph Friederich von Heinecke zuständiges Rittergut mit 32 Hufen 2 Morgen. Gerichtsobrigkeit das Königl. Amt Schlanstedt und das prinzliche Amt Westerburg. 196 Feuerstellen, 1085 Einwohner, 6 Ackerleute, 13 Halbspänner, 80 Kossaten und Häuslinge, 100 Einlieger, 1 Salzsellerey, 3 Krüge, 5 Wasser= und 1 Windmühle, 3 Schmieden, 1 Böttcher, 1 Chirurgus, 1 Fleischer, 41 Leinweber, 4 Maurer, 2 Rademacher, 2 Tischler und 3 Zimmerleute.

Ackerstand 145 Hufen, 11$\frac{3}{4}$ Morgen; Aussaat 157 Wispel, 7 Scheffel; Viehstand 176 Pferde, 350 Kühe, 2631 Stück Schafe.

Beyde Kirchen sind ohne Filial. Von Groß=Dedeleben ist der König Patron.

Canton von Quitzow Kürassier.

Geboren 42; gestorben 34; getrauet 5 Paar.

Deersheim.

Pfarrdorf. Theils unter dem prinzlichen Amte Westerburg, theils unter dem adlich von Gustedtschen Gerichten, mit einem dem Landes=Direktor Johann Philipp von Gustedt zugehörigen Rittergute, bey welchem 53 Hufen befindlich

lich sind. 109 Feuerstellen, 595 Einwohner, 4 Ackerleute, 4 Halbspänner, 45 Kossaten und Häuslinge, 35 Einlieger, 1 adliche Försterey, 1 Salzsellerey, 1 Krug, 1 Wassermühle, 1 Schmiede, 1 Böttcher, 6 Leinweber, 1 Rademacher, 1 Tischler und 1 Zimmermann.

Ackerstand 122 Hufen, 9½ Morgen; Aussaat 146 Wispel, 16 Scheffel; Viehstand 104 Pferde, 140 Kühe, 2100 Stück Schafvieh.

Patron der Landes-Direktor von Gustedt.

Canton von Quitzow Kürassier.

Geboren 22; gestorben 12; getrauet 6 Paar.

Göddeckenrode.

Pfarrdorf. Gerichte das Königl. Amt Wülperode. 52 Feuerstellen, 313 Einwohner, 3 Ackerleute, 11 Kossaten und Häuslinge, 14 Einlieger, 1 Krug, 1 Wassermühle, 1 Schmiede, 12 Leinweber und 4 Zimmerleute.

Ackerstand 22 Hufen, 23¾ Morgen; Aussaat 34 Wispel, 2 Scheffel; Viehstand 42 Pferde, 101 Kühe, 528 Stück Schafvieh.

Mutterkirche von Wülperode. Patron ist der König.

Canton Gensd'armes.

Geboren 10; gestorben 5; getrauet 4 Paar.

Hessendamm.

Königl. Zoll- und Chaussee-Einnehmer-Haus, bey dem Braunschweigschen Städtchen Hessen, an der Braunschweiger Straße belegen, unter dem Königl. Amte Hornburg. 1 Feuerstelle, 13 Einwohner.

Viehstand 5 Pferde, 4 Kühe. Zu Veltheim eingepfarrt.

Canton von Quitzow Kürassier.

Heudeber.

Pfarrdorf. Unter dem Domcapitularischen Amte Zilly. 115 Feuerstellen, 655 Einwohner, 14 Ackerleute, 7 Halbspänner, 56 Kossaten und Häuslinge, 47 Einlieger, 1 Salzsellerey, 1 Krug, 1 Wassermühle, 2 Schmieden, 1 Böttcher, 1 Chirurgus, 5 Leinweber, 1 Rademacher, 1 Tischler, und 1 Zimmermann.

Ackerstand 139 Hufen, 29 Morgen; Aussaat 91 Wispel, 16 Scheffel; Viehstand 111 Pferde, 136 Kühe, 1156 Stück Schafvieh.

Patron das Dom-Capitul.

Canton von Quitzow Kürassier.

Geboren 19; gestorben 19; getrauet 8 Paar.

Hoppenstedt.

Pfarrdorf. Unter dem Königl. Amte Wülperode. 32 Feuerstellen, 210 Einwohner, 3 Ackerleute, 1 Halbspänner, 18 Kossaten und Häuslinge, 7 Einlieger, 1 Krug, 1 Wassermühle, 6 Leinweber und 1 Zimmermann.

Ackerstand 22 Hufen $19\frac{1}{2}$ Morgen; Aussaat 25 Wispel 2 Scheffel; Viehstand 30 Pferde, 68 Kühe.

Mutterkirche von Suderode. Patron der König.

Canton von Quitzow Kürassier.

Geboren 4; gestorben 1; getrauet 3 Paar.

Isingerode.

Dorf. Unter dem Königl. Amte Hornburg. 21 Feuerstellen, 108 Einwohner, auf dem sogenannten Steinfelde, an der Hildesheimschen Grenze, mit 15 Kossaten und Häuslingen, 3 Einliegern, 1 Krug und 1 Oelmühle.

Ackerstand 5 Hufen, $25\frac{3}{4}$ Morgen; Aussaat 14 Wispel, 18 Scheffel; Viehstand 28 Pferde, 42 Kühe, 341 Stück Schafvieh.

Zu Hornburg eingepfarrt. Canton Gensd'armes.

Lütt-

Lüttgenrode.

Dorf. Unter dem Königl. Amte Stötterlingenburg. 106 Feuerstellen, 573 Einwohner, 2 Halbspänner, 48 Kossaten und Häuslinge, 26 Einlieger, 1 Krug, 1 Wassermühle, 1 Schmiede, 1 Böttcher, 12 Leinweber, 1 Maurer, 1 Tischler und 3 Zimmerleute.

Ackerstand 23 Hufen, 4¾ Morgen; Aussaat 36 Wispel, 4 Scheffel; Viehstand 48 Pferde, 66 Kühe.

Hat mit dem Amte Stötterlingenburg, wovon es ein Filial ist, eine gemeinschaftliche Kirche.

Canton Gensd'armes.

Geboren 35; gestorben 12; getrauet 8 Paar.

Mulmke.

Vorwerk. Dem Dom-Capitul gehörig, unter dem Domcapitularischen Amte Zilly. 6 Feuerstellen, 31 Einwohner, mit 1 Schäferey, 1 Krug, 1 Schmiede und 1 Wassermühle.

Ackerstand 42 Hufen, 16 Morgen; Aussaat 37 Wispel; Viehstand 16 Pferde, 40 Kühe, 1000 Stück Schafvieh.

Zu Heudeber eingepfarrt.

Canton von Quitzow Kürassier.

Neienstedt am Huy.

Pfarrdorf. Unter dem Dompropsteylichen Amte Dardesheim. 44 Feuerstellen, 209 Einwohner, 3 Halbspänner, 15 Kossaten und Häuslinge, 6 Einlieger, 1 Krug, 1 Wassermühle, 1 Schmiede und 3 Leinweber.

Ackerstand 29 Hufen, 17¼ Morgen; Aussaat 29 Wispel, 17 Scheffel; Viehstand 20 Pferde, 66 Kühe, 518 Stück Schafvieh.

Patron ist das Ober-Collegiat-Stift unser lieben Frauen in Halberstadt.

Canton von Quitzow Kürassier.

Geboren 6; gestorben 7; getrauet 2 Paar.

Oster-

Osterode.

Pfarrdorf. Unter dem Königl. Amt Hornburg. 51 Feuerstellen, 318 Einwohner, 6 Ackerleute, 13 Kossaten und Häuslinge, 18 Einlieger, 1 Königl. Unterförster, 1 Salzsellerey, 1 Krug und 5 Leinweber.

Ackerstand 33 Hufen, 14¾ Morgen; Aussaat 48 Wispel, 11 Scheffel; Viehstand 41 Pferde, 108 Kühe, 576 Stück Schafvieh.

Patron das Kloster St. Johannis zu Halberstadt.

Canton von Quitzow Küraßier.

Geboren 14; gestorben 6; getrauet 2 Paar.

Reddeber.

Pfarrdorf. Unter dem Domcapitularischen Amte Zilly. 60 Feuerstellen, 331 Einwohner, 4 Ackerleute, 3 Halbspänner, 33 Kossaten und Häuslinge, 13 Einlieger, 1 Saizsellerey, 1 Krug, 1 Schmiede, 1 Chirurgus, 1 Leinweber und 1 Maurer.

Ackerstand 35 Hufen, 18 Morgen; Aussaat 70 Wispel, 1 Scheffel; Viehstand 63 Pferde, 92 Kühe, 280 Stück Schafvieh.

Patron das Dom-Capitul.

Canton von Quitzow Küraßier.

Geboren 11; gestorben 8; getrauet 2 Paar.

Rimbeck.

Kirchdorf. Unter dem Königl. Amte Wülperode. 31 Feuerstellen, 183 Einwohner, 4 Ackerleute, 9 Kossaten und Häuslinge, 2 Einlieger, 1 Krug, 1 Wassermühle, 1 Schmiede, 6 Leinweber und 1 Zimmermann.

Ackerstand 30 Hufen, 10¼ Morgen; Aussaat 26 Wispel, 7 Scheffel; Viehstand 33 Pferde, 67 Kühe, 81 Stück Schafe.

Filial von Bühne. Canton Gensd'armes.

Geboren 8; gestorben 7; getrauet 4 Paar.

Roclum.

Pfarrdorf. Unter dem Dompropsteylichen Amte Dardesheim. 79 Feuerstellen, 508 Einwohner. Hier die Poststation zwischen Halberstadt und Braunschweig. 4 Ackerleute, 3 Halbspänner, 14 Kossaten und Häuslinge, 25 Einlieger, 1 Posthalterey, 1 Salzsellerey, 2 Krüge, 2 Windmühlen, 2 Schmieden, 1 Böttcher, 1 Chirurgus, 1 Fleischer, 18 Leinwebern, 1 Maurer und 1 Rademacher.

Ackerstand 82 Hufen, 17¾ Morgen; Aussaat 79 Wispel, 9 Scheffel; Viehstand 99 Pferde, 138 Kühe, 962 Stück Schafvieh.

Patron der Dompropst.

Canton von Quitzow Kürassier.

Geboren 18; gestorben 5; getrauet 5 Paar.

Rhoden.

Pfarrdorf. Unter dem Königl. Amte Hornburg. 98 Feuerstellen, 572 Einwohner, zwey dem Kammerherrn Friedrich Wilhelm von Bocholz zugehörige adliche Güter mit 13 Hufen 11 Morgen Acker. 6 Ackerleute, 4 Halbspänner, 50 Kossaten und Häuslinge, 28 Einlieger, 1 Königl. Förster, 1 Ziegelhütte, 1 Salzsellerey, 1 Krug, 1 Wassermühle, 1 Schmiede, 1 Chirurgus, 3 Leinweber, 2 Rademacher, 1 Tischler und 1 Zimmermann.

Ackerstand 73 Hufen, 28 Morgen; Aussaat 87 Wispel, 8 Scheffel; Viehstand 92 Pferde, 140 Kühe, 742 Stück Schafvieh.

Patron der König.

Canton von Quitzow Kürassier.

Geboren 15; gestorben 9; getrauet 6 Paar.

Rorsheim.

Pfarrdorf. Unter dem Prinz Heinrichschen Amte Westerburg. 139 Feuerstellen, 847 Einwohner, 11 Ackerleute,

8 Halb-

8 Halbspänner, 56 Kossaten und Häuslinge, 66 Einlieger, 1 Salzsellerey, 2 Krüge, 2 Wassermühlen, 1 Windmühle, 3 Schmieden, 1 Böttcher, 2 Chirurgi, 1 Fleischer, 2 Maurer, 2 Rademacher, 2 Tischler und 1 Zimmermann.

Ackerstand 143 Hufen, 14¼ Morgen; Aussaat 137 Wispel, 4 Scheffel; Viehstand 128 Pferde, 246 Kühe, 1129 Stück Schafvieh.

Patron der Prinz Heinrich von Preußen.

Canton von Qitzow Kürassier.

Geboren 23; gestorben 27; getrauet 10 Paar.

Sonnenburg.

Vorwerk zum Domcapitularischen Amte Zilly gehörig und zu Zilly eingepfarrt. 1 Feuerstelle, 17 Einwohner.

Canton von Renouard.

Steinfelder Wasser-Oelmühle,

unweit Hornburg auf dem Steinfelde, unter dem Königl. Amte Hornburg. 1 Feuerstelle, 6 Einwohner.

Zu Hornburg eingepfarrt.

Canton Gensd'arms.

Steinfelder Zollhaus.

Königl. Grenz-Zollamt an der Hildesheimschen Grenze unweit Isingerode, mit einem Wirthshause, unter dem Königl. Amte Hornburg.

1 Feuerstelle, 9 Einwohner, zu Hornburg eingepfarrt.

Canton Gensd'arms.

Steinmühle.

Wasser-Mahlmühle, zu dem von Krebsischen adlichen Gute in Veltheim gehörig, unter dem Königl. Amte

Hornburg. 1 Feuerstelle, 6 Einwohner, zu Veltheim eingepfarrt.

Canton von Quitzow Kürassier.

Stötterlingen.

Pfarrdorf. Unter dem Königl. Amte Stötterlingenburg. 56 Feuerstellen, 376 Einwohner, 3 Ackerleute, 8 Halbspänner, 21 Kossaten und Häuslinge, 13 Einlieger, 1 Krug, 2 Wassermahl- und Oelmühlen, 2 Schmieden, 8 Leinweber und 1 Rademacher.

Ackerstand 85 Hufen, 29 Morgen; Aussaat 112 Wispel, 25 Scheffel; Viehstand 91 Pferde, 159 Kühe, 1861 Stück Schafvieh.

Den Prediger, der das Amt Stötterlingenburg und das Dorf Lüttgenrode zu Filialen hat, bestellt der König.

Canton von Quitzow Kürassier.

Geboren 17; gestorben 6; getrauet 9 Paar.

Stötterlingenburg.

Königl. Domänen-Amt, mit den Amtsgebäuden, 4 Feuerstellen, 46 Einwohner, 1 Königl. über das Stötterlingenburgische und Wülperoder Revier gesetzter Förster und 1 Krug.

In der der Gemeinde Lüttgenrode gemeinschaftlich gehörenden Kirche, versiehet der Prediger zu Stötterlingen den Gottesdienst.

Canton von Quitzow Kürassier.

Stumm-Mühle.

Wassermahlmühle, unweit Stötterlingen ist ein Königl. Erbenzinsgut. Unter dem Königl. Amte Stötterlingenburg. 1 Feuerstelle, 5 Einwohner, zu Stötterlingen eingepfarrt.

Canton von Quitzow Kürassier.

Su-

Suderode bey Stötterlingen.

Kirchdorf. Ein dem Domcapitular Freyherrn von Spiegel zum Diesenberg zugehöriges Rittergut mit 23 Hufen, 14 Morgen Acker. Unter den freyherrlich von Spiegelschen Gerichten. 25 Feuerstellen, 174 Einwohner, 17 Häuslinge, 1 Krug, 1 Wassermühle und 4 Leinweber.

Ackerstand 23 Hufen, 26½ Morgen; Aussaat 37 Wispel, 8 Scheffel; Viehstand 16 Pferde, 47 Kühe, 548 Stück Schafvieh.

Filial von Hoppenstedt.

Canton Gensd'armes.

Geboren 8; gestorben 2; getrauet 4 Paar.

Tempelhoff.

Vorwerk, zum Königl. Amte Hornburg gehörig mit einer Schäferey und einigen Diensthäusern, zu Hornburg eingepfarrt.

Canton Gensd'armes.

Veltheim.

Pfarrdorf. Unter dem Königl. Amte Hornburg. 120 Feuerstellen, 771 Einwohner. Ein dem Forstmeister Heinrich Carl Friedrich August von Krebs zugehöriges Rittergut mit 23 Hufen, 11 Morgen. 6 Ackerleute, 7 Halbspänner, 96 Kossaten und Häuslinge, 54 Einlieger, 1 Salzsellerey, 3 Krüge, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 1 Schmiede, 1 Böttcher, 1 Chirurgus, 5 Leinweber, 1 Maurer, 2 Rademacher, 2 Tischler und 2 Zimmerleute.

Ackerstand 95 Hufen, 21 Morgen; Aussaat 108 Wispel, 6 Scheffel; Viehstand 109 Pferde, 208 Kühe, 1193 Stück Schafvieh.

Patron ist das Kloster Johannis in Halberstadt.

Canton von Quitzow Kürassier.

Geboren 27; gestorben 18; getrauet 7 Paar.

Vo-

Vogelsdorf.

Pfarrdorf. Unter dem Dompropsteylichen Amte Dardesheim. 93 Feuerstellen, 474 Einwohner, 14 Halbspänner, 30 Kossaten und Häuslinge, 21 Einlieger, 1 Salzsellerey, 1 Krug, 4 Wassermühlen, 1 Schmiede, 1 Chirurgus, 2 Maurer, 1 Rademacher und 1 Tischler.

Ackerstand 91 Hufen, 22 Morgen; Aussaat 75 Wispel, 6 Scheffel; Viehstand 77 Pferde, 144 Kühe, 1002 Stück Schafvieh.

Patron von der Kirche ist der Dompropst.

Canton von Quitzow Kürassier.

Geboren 18; gestorben 8; getrauet 4 Paar.

Westerburg.

Amt, dem Prinzen Heinrich von Preußen gehörig, 19 Feuerstellen, 79 Einwohner, 1 Schäferey, 1 Krug und einige Diensthäuser.

Ackerstand 30 Hufen; Aussaat 35 Wispel, 19 Scheffel; Viehstand 14 Pferde; 45 Kühe, 900 Stück Schafvieh.

Zu Rorsheim eingepfarrt.

Canton von Quitzow Kürassier.

Wülperode.

Kirchdorf, mit einem Königl. Domänen-Amte, das mit dem Amte Stötterlingenburg einen gemeinschaftlichen Beamten hat. 57 Feuerstellen 338 Einwohner, 21 Kossaten und Häuslinge, 20 Einlieger, 2 Krüge, 2 Wassermühlen, 1 Schmiede, 2 Leinweber, 1 Tischler und 2 Zimmerleute.

Ackerstand 29 Hufen, 20 Morgen; Aussaat 43 Wispel, 17 Scheffel; Viehstand 29 Pferde, 87 Kühe, 988 Schafe.

Filial von Göddeckenrode.

Canton Gensd'armes.

Geboren 8; gestorben 8; getrauet 4 Paar.

Zilly.

Zilly.

Pfarrdorf, mit einem Domkapitularischen Amte, zu welchem 103 Hufen 24 Morgen Acker gehören. 117 Feuerstellen, 674 Einwohner, 7 Ackerleute, 14 Halbspänner, 22 Kossaten und Häuslinge, 54 Einlieger, 2 Krüge, 4 Wassermahl- und Oelmühlen, 1 Ziegeleley, 2 Schmieden, 1 Domkapitularisches Zollhaus, 1 Böttcher, 1 Chirurgus, 13 Leinweber, 1 Maurer, 1 Rademacher und 1 Tischler.

Ackerstand 199 Hufen, 17 Morgen; Aussaat 245 Wispel, 23 Scheffel; Viehstand 131 Pferde, 212 Kühe, 1044 Stück Schaafvieh.

Patron das Dom-Capitul. Canton von Quitzow Kürassier.

Geboren 21; gestorben 21; getr. 3 Paar.

VI. Der Oscherslebensche Kreis.

A. Städte.

Oschersleben.

Mediat- und Kreis-Stadt, an der Bude, 2 Meilen von Halberstadt. Hier sind ein Königl. Domänen-Amt, zwey, dem Regierungsrath Ritzenberg und dem Amtmann Strohbach gehörige adliche Güter, 481 Feuerstellen, 323 Scheunen, 2605 Einwohner vom Civil-Stande, mit Einschluß von 9 Juden-Familien und 295 vom Militär; zusammen 2900. Die Königl. Kreis-Casse des Oscherslebenschen Kreises, 1 Accise-Amt, 1 Lutherische Kirche, 1 Schule, 2 Hospitäler, 1 Apotheke, 2 Wassermühlen, 1 Ziegeley, 2 Wirthshäuser, 121 Braustellen, 2 Branntweinblasen und 158 Brunnen.

Die Oberpredigerstelle besetzt der König, das Diakonat aber der Magistrat und die Bürgerschaft.

Ackerstand 325 Hufen; Aussaat 381 Wispel; Viehstand 244 Pferde, 414 Kühe, 4200 Stück Schaafvieh.

Die Garnison besteht aus 1 Escadron des Kürassier-Regiments von Quitzow, welches Regiment hier auch den Canton hat.

Geboren 94; gestorben 66; getr. 22 Paar.

B. Plattes Land.

Andersleben.

Vorwerk, zum Königl. Amte Oschersleben gehörig und dahin eingepfarrt, mit einer Schäferey. Hierzu 6 Feuerstellen mit 46 Einwohnern, worunter 10 Einlieger.

Ackerstand 15 Hufen, 27 Morgen; Aussaat 21 Wispel, 12 Scheffel; Viehstand 7 Pferde, 36 Kühe, 945 Stück Schaafvieh.

Canton Leib-Kürassier.

Beckendorf.

Pfarrdorf, unter den von Asseburgischen Gerichten. 63 Feuerstellen, 413 Einwohner; mit einem dem Dom-Capitular von der Asseburg zugehörigen Gute von 11 Hufen 1 Morgen Acker, 2 Ackerleuten, 3 Halbspännern, 30 Kossaten und Häuslingen, 21 Einliegern, 1 adlichen Förster, 1 Salzsellerey, 1 Krug, 2 Wassermühlen, 1 Schmiede, 7 Leinwebern, 1 Rademacher und 1 Zimmermann.

Ackerstand 42 Hufen, 15 Morgen; Aussaat 41 Wispel, 22 Scheffel; Viehstand 45 Pferde, 82 Kühe, 315 Stück Schafvieh.

Mutterkirche von Neindorf.

Patron ist der Dom-Capitular von der Asseburg.

Canton Leib-Kürassier.

Geboren 21; gestorben 19; getrauet 4 Paar.

Neu Brandensleben.

Rittergut, unter den adlich Schmidtschen Gerichten. 10 Feuerstellen, 81 Einwohner; mit 1 Schäferey, 1 Wassermühle und 7 Diensthäusern, dem Kammerrath Schmidt gehörig, ist zu Oschersleben eingepfarrt.

Ackerstand 40 Hufen; Aussaat 51 Wispel, 4 Scheffel; Viehstand 18 Pferde, 40 Kühe, 875 Stück Schafvieh.

Canton Leib-Kürassier.

Geboren 7; gestorben 3; getrauet 1 Paar.

Crottorf.

Pfarrdorf und Königl. Domänen-Amt. Gerichte das Königl. Domänen-Amt. 94 Feuerstellen, 555 Einwohner, 4 Halbspänner, 44 Kossaten und Häuslinge, 23 Einlieger, 1 Salzsellerey, 1 Krug, 1 Wassermühle, 1 Schmiede, 1 Chirurgus, 8 Leinweber, 1 Rademacher, 1 Tischler und 1 Zimmermann.

Ackerstand 90 Hufen, 11 Morgen; Aussaat 106 Wispel, 10 Scheffel; Viehstand 57 Pferde, 127 Kühe, 2100 Stück Schafvieh.

Königl. Patronat-Kirche.

Canton Leib-Kürassier.

Geboren 18; gestorben 13; getrauet 3 Paar.

Emmeringen.

Königl. Amt mit 13 Feuerstellen, 81 Einwohnern, einer Schäferey, kleinen Kirche, 8 Dienst- und 2 Colonisten-Häusern.

Ackerstand 25 Hufen, 22 Morgen; Aussaat 32 Wispel, 18 Scheffel; Viehstand 16 Pferde, 36 Kühe, 303 Stück Schafvieh.

Den zu Oschersleben wohnenden Prediger besoldet der König aus dem Amts-Etat.

Canton Leib-Kürassier.

Geboren 3; gestorben 2; getrauet 1 Paar.

Gunsleben.

Pfarrdorf, unter den adlich von Asseburgschen Gerichten. Ein dem Friedrich Heinrich von der Asseburg zuständiges Rittergut mit 17 Hufen, 24 Morgen Acker, 72 Feuerstellen, 445 Einwohnern. 2 Ackerleute, 2 Halbspänner, 29 Kossaten und Häuslinge, 30 Einlieger, 1 Krug, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 1 Schmiede, 1 Chirurgus, 11 Leinweber, 1 Rademacher und 1 Zimmermann.

Ackerstand 37 Hufen, 24 Morgen; Aussaat 58 Wispel, 15 Scheffel; Viehstand 62 Pferde, 120 Kühe, 350 Stück Schafvieh.

Filial von Hamersleben, jedoch wohnt der Prediger zu Gunsleben.

Canton Leib-Kürassier.

Geboren 21; gestorben 8; getrauet 6 Paar.

Güntersdorf.

Dorf. Adlich von Göckingksche Gerichte. 69 Feuerstellen, 67 Einwohner, 12 Kossaten und Häuslinge, 1 Einlieger, 1 Krug und 1 Leinweber.

Dieses Dorf ist im Jahre 1748 neu angelegt, und gehört dem General-Lieutenant und Geheimen Finanz-Rath Gebrüdern von Göckingk.

Ackerstand 6 Hufen; Aussaat 7 Wispel, 5 Scheffel; Viehstand 10 Pferde, 26 Kühe.

Zu Oschersleben eingepfarrt. Canton Leib-Kürassier.

Geboren 2; gestorben 2.

Hamersleben.

Kirchdorf. Unter dem Königl. Amte Oschersleben. 75 Feuerstellen 601 Einwohner. Ein dem Braunschweigischen Kloster Marienthal zugehöriger Hof nebst Schäferey. 3 Ackerleute, 2 Halbspänner, 29 Kossaten und Häuslinge, 57 Einlieger, 1 Salzsellerey, 1 Krug, 1 Windmühle, 2 Schmieden, 11 Leinweber, 1 Rademacher und 1 Tischler.

Ackerstand 61 Hufen, 14 Morgen; Aussaat 64 Wispel, 22 Scheffel; Viehstand 55 Pferde, 90 Kühe, 600 Schafe.

Mut-

Mutterkirche von Gunsleben, woselbst der Prediger wohnt.

Canton Leib-Kürassier.

Geboren 26; gestorben 22; getrauet 7 Paar.

Hamersleben.

Kloster regulirter Chorherrn Augustiner Ordens, dessen Convent aus dem Prälaten, Prior und 20 Mönchen besteht. Unter der Regierung. 49 Feuerstellen, 320 Einwohner. Auf dem Kloster und dem dazu gehörigen Vorwerk Wegersleben befinden sich 17 Häuslinge, 12 Einlieger, 1 Wasser- und 1 Windmühle, 1 Böttcher, 1 Chirurgus, 1 Leinweber, 3 Maurer, 1 Schmiede, 1 Tischler und 1 Zimmermann.

Ackerstand 142 Hufen, 29 Morgen; Aussaat 101 Wispel, 2 Scheffel; Viehstand 40 Pferde, 80 Kühe, 1060 Stück Schafvieh.

Canton Leib-Kürassier.

Geboren 9; gestorben 9; getr. 4 Paar.

Hattmersleben.

Nonnenkloster, Benedictiner Ordens, unter der Regierung, mit 16 Feuerstellen, 148 Einwohnern, 1 Schäferey, 1 Windmühle, 7 Häuslingen, 4 Einliegern und 1 Böttcher.

Der Convent besteht aus 1 Aebtissin, 1 Propst, 1 Priorinn und 18 Nonnen.

Ackerstand 72 Hufen, 2 Morgen; Aussaat 63 Wispel, 7 Scheffel; Viehstand 24 Pferde, 29 Kühe, 485 Stück Schafvieh.

Canton Leib-Kürassier.

Geboren 8; gestorben 4; getrauet 2 Paar.

Hordorf.

Pfarrdorf. Unter dem Königl. Amte Crottorf. 125 Feuerstellen, 657 Einwohner. 1 dem Premier-Lieutenant

Ernst August von Brandt zugehöriges Gut mit 11 Hufen, 1 freyer, dem Kloster St. Nikolai in Halberstadt zuständiger Hof, 11 Halbspänner, 56 Kossaten und Häuslinge, 24 Einlieger, 1 Königl. Förster, 1 Salzsellerey, 1 Krug, 2 Schmieden, 12 Leinwebern, 1 Tischler und 1 Zimmermann.

Ackerstand 66 Hufen, 7 Morgen; Aussaat 62 Wispel; Viehstand 77 Pferde, 161 Kühe, 1750 Stück Schafvieh.

Patron der König.

Canton Leib-Kürassier.

Geboren 20; gestorben 10; getrauet 5 Paar.

Hornhausen.

Pfarrdorf. Unter dem Königl. Amte Oschersleben. 190 Feuerstellen, 1360 Einwohner, mit 3 adlichen Gütern, deren Besitzer der Reichsgraf Achaz Wilhelm von der Schulenburg, die Reichsgräfinn von der Schulenburg, geborne von Beyern, und der Regierungs-Rath Ritzenberg sind, einem Domcapitularischen Gute, einem dem Kloster Huysburg zugehörigen Hofe, 25 Halbspännern, 67 Kossaten und Häuslingen, 123 Einliegern, 1 Königl. Förster, 1 Salzsellerey, 1 Krug, 3 Wassermühlen, 1 Windmühle, 4 Schmieden, 1 Chirurgus, 1 Fleischer, 1 Höker, 37 Leinwebern, 3 Rademachern, 3 Tischlern und 1 Ziegelbrennerey.

Ackerstand 160 Hufen, 2 Morgen; Aussaat 219 Wispel, 4 Scheffel; Viehstand 141 Pferde, 245 Kühe, 2100 Stück Schafvieh.

Patron der Dom-Propst zu Halberstadt.

Canton Leib-Kürassier.

Geboren 70; gestorben 63; getrauet 19 Paar.

Neiendorf.

Rittergut, dem Dom-Capitular August Ludwig Busso von der Asseburg zugehörig und unter den adlich von Asseburgischen Gerichten. 15 Feuerstellen, 152 Einwohner,

1 Schäferey, 1 Kirche, 1 Windmühle, 1 Wassermühle, 1 adlicher Förster, 1 Krug, 1 Schmiede, 1 Böttcher, 1 Tischler und 16 Einlieger.

Ackerstand 34 Hufen, 15 Morgen; Aussaat 54 Wispel, 20 Scheffel; Viehstand 19 Pferde, 28 Kühe, 350 Schaafe.

Filial von Beckendorf.

Canton Leib-Kürassier.

Geboren 6; gestorben 13; getrauet 1 Paar.

Nienhagen.

Pfarrdorf. 44 Feuerstellen, 268 Einwohner mit einem dem Drost und herzoglich Braunschweigschen Kammerherrn, Freyherrn Wilhelm Albert Christian von Mahrenholz mit den Gerichten zugehörigen Rittergute, wobey 1 Schäferey, 1 Wassermühle, 1 Krug und 24 Hufen Acker befindlich sind, und einem dem Kloster St. Johannis zu Halberstadt zugehörigen Hofe, 4 Ackerleuten, 18 Kossaten und Häuslingen, 10 Einliegern, 1 Schmiede, 6 Leinwebern und 1 Rademacher.

Ackerstand 68 Hufen, 3 Morgen; Aussaat 86 Wispel, 15 Scheffel; Viehstand 36 Pferde, 106 Kühe, 700 Stück Schafvieh.

Patron das Kloster St. Johannis in Halberstadt.

Canton Leib-Kürassier.

Geboren 14; gestorben 4; getrauet 1 Paar.

Ottleben.

Pfarrdorf. Unter dem Königl. Amte Oschersleben. 95 Feuerstellen, 616 Einwohner. Ein der Reichsgräfinn von der Schulenburg, geborne von der Trautenburg, genannt Beiern, zugehöriges Rittergut mit 31 Hufen, 5 Morgen Acker, ein dem Dom-Capitular von der Asseburg zuständiges Rittergut von 7 Hufen, 18 Morgen. 3 Ackerleute, 13 Halbspänner, 26 Kossaten und Häuslinge, 42 Einlieger, 1 Salzsellerey, 2 Krüge, 2 Wassermühlen, 1 Windmühle, 2 Schmieden

den, 1 adlicher Förster, 1 Böttcher, 1 Chirurgus, 8 Leinweber, 1 Rademacher und 1 Tischler.

Ackerstand 96 Hufen 10 Morgen; Aussaat 118 Wispel 2 Scheffel; Viehstand 85 Pferde, 119 Kühe, 775 Stück Schafvieh.

Filial von dem Magdeburgischen Dorfe Ausleben, woselbst der Prediger wohnt.

Canton Leib-Kürassier.

Geboren 28; gestorben 24; getr. 8 Paar.

Wegersleben.

Ritterfreyes Vorwerk. Dem Kloster Hamersleben gehörig. Siehe dieses.

Wulferstedt.

Pfarrdorf. Unter dem Königl. Amte Crottorf. 113 Feuerstellen, 648 Einwohner. 4 Ackerleute, 12 Halbspänner, 61 Kossaten und Häuslinge, 45 Einlieger, 1 Salzsellerey, 1 Krug, 2 Windmühlen, 2 Schmieden, 1 Kalkbrennerey, 1 Böttcher, 1 Chirurgus, 6 Leinweber, 1 Rademacher und 1 Zimmermann.

Ackerstand 92 Hufen, 5 Morgen; Aussaat 95 Wispel, 4 Scheffel; Viehstand 111 Pferde, 190 Kühe, 1680 Stück Schafvieh.

Patron der Dom-Propst zu Halberstadt.

Canton Leib-Kürassier.

Geboren 28; gestorben 29; getr. 5 Paar.

VII.

VII. Der Weferlingsche Kreis.

Flecken und plattes Land.

Weferlingen.

Flecken an der Aller, ist der Sitz eines Königl. Domänen=Amtes und der Königl. Kreis=Casse des Weferlingschen Kreises. 213 Feuerstellen, 1289 Einwohner, 68 Kossaten und Häuslinge, 96 Einlieger, 1 Apotheke, 1 Salzsellerey, 6 Wirthshäuser, 5 Wassermühlen, 3 Schmieden, 1 Ziegeley, 1 Beutler, 3 Böttcher, 1 Chirurgus, 2 Drechsler, 1 Färber, 4 Fleischer, 1 Glaser, 4 Kleinhändler und Höker, 9 Leinweber, 6 Maurer, 2 Rademacher, 2 Sattler, 2 Schlösser, 4 Töpfer und Pfeifenmacher, 5 Tischler und 2 Zimmerleute.

Ackerstand 103 Hufen, 28 Morgen; Aussaat 108 Wispel, 28 Scheffel; Viehstand 68 Pferde, 224 Kühe, 4072 Stück Schafvieh.

Beyde Prediger, von denen der erste zugleich Inspector ist, bestellt der König.

Canton von Renouard.

Geboren 58, gestorben 33; getrauet 13 Paar.

Belsdorf.

Dorf. Gerichtsbarkeit das Königl. Amt Weferlingen. 29 Feuerstellen, 173 Einwohner, 4 Halbspänner, 10 Kossaten und Häuslinge, 8 Einlieger, 1 Königl. Förster, 1 Krug, 1 Wassermühle, 1 Leinweber und 1 Zimmermann.

Ackerstand 9 Hufen; Aussaat 11 Wispel, 20 Scheffel; Viehstand 12 Pferde, 44 Kühe, 289 Stück Schafvieh.

Kirche Filial von Bensdorf.

Canton von Renouard.

Geboren 9; gestorben 3; getr. 4 Paar.

Bens=

Bensdorf.

Pfarrdorf. Gerichtsbarkeit das Königl. Amt Weferlingen. 59 Feuerstellen, 401 Einwohner, 3 Ackerleute, 7 Halbspänner, 25 Kossaten und Häuslinge, 18 Einlieger, 1 Krug, 1 Windmühle, 3 Oelmühlen, 1 Schmiede, 5 Leinweber, 1 Rademacher und ein Tischler.

Ackerstand 46 Hufen; Aussaat 47 Wispel, 6 Scheffel; Viehstand 46 Pferde, 60 Kühe, 485 Stück Schafvieh.

Mutterkirche von Belsdorf. Patron ist der König.

Canton von Renouard.

Geboren 16, gestorben 12, getrauet 6 Paar.

Dohren.

Kirchdorf. Unter dem Königl. Amte Weferlingen, 35 Feuerstellen, 181 Einwohner. 1 dem Freyherrn von Mahrenholz zugehöriges Rittergut mit 8 Hufen Acker; 6 Ackerleuten, 2 Halbspännern, 7 Kossaten und Häuslingen, 7 Einliegern, 1 Krug, 3 Leinwebern und 1 Rademacher.

Ackerstand 20 Hufen; Aussaat 31 Wispel, 6 Scheffel; Viehstand 46 Pferde, 74 Kühe, 1162 Stück Schafvieh.

Filial von Weferlingen.

Canton von Renouard.

Geboren 10; gestorben 7; getrauet 2 Paar.

Eickendorf.

Kirchdorf. Unter dem Königl. Amte Weferlingen. 34 Feuerstellen, 208 Einwohner, 9 Halbspänner, 11 Kossaten und Häuslinge, 7 Einlieger, 1 Krug, 1 Windmühle, 1 Schmiede, 2 Leinweber und 1 Tischler.

Ackerstand 14 Hufen; Aussaat 23 Wispel, 4 Scheffel; Viehstand 30 Pferde, 46 Kühe, 286 Stück Schafvieh.

Filial von Bensdorf.

Canton von Renouard.

Geboren 11; gestorben 10; getrauet 4 Paar.

Eschen-

Eschenrode.

Pfarrdorf. Gerichte das Königl. Amt Weferlingen. 49 Feuerstellen, 319 Einwohner, 5 Ackerleute, 4 Halbspänner, 20 Kossaten und Häuslinge, 19 Einlieger, 1 Krug, 2 Rademacher und 1 Zimmermann.

Ackerstand 24 Hufen; Aussaat 29 Wispel, 19 Scheffel; Viehstand 34 Pferde, 58 Kühe, 286 Stück Schafvieh.

Mutterkirche von Hödingen. Patron ist das Stift zu Walbeck.

Canton von Renouard.

Geboren 10; gestorben 15; getrauet 3 Paar.

Everingen.

Kirchdorf. Unter dem Königl. Amte Weferlingen. 37 Feuerstellen, 250 Einwohner, 2 Ackerleute, 10 Halbspänner, 9 Kossaten und Häuslinge, 16 Einlieger, 1 Krug, 1 Oelmühle, 1 Schmiede, 1 Leinweber, und 1 Tischler.

Ackerstand 20 Hufen; Aussaat 28 Wispel, 2 Scheffel; Viehstand 48 Pferde, 60 Kühe, 312 Stück Schafvieh.

Filial von Seggerde.

Canton von Renouard.

Geboren 12; gestorben 9; getrauet 4 Paar.

Grauig.

Vorwerk, zum Königl. Domänen-Amte Weferlingen gehörig. 4 Feuerstellen, 23 Einwohner.

Ackerstand 15 Hufen; Aussaat 18 Wispel, 4 Scheffel; Viehstand 10 Pferde, 30 Kühe.

Zu Weferlingen eingepfarrt.

Canton von Renouard.

Hödingen.

Kirchdorf. Unter dem Königl. Amte Weferlingen. 63 Feuerstellen, 390 Einwohner, 5 Ackerleute, 8 Halbspänner

ner, 25 Kossaten und Häuslinge, 18 Einlieger, 1 Königl. über das Weferlingsche Revier gesetzter Förster, 1 Krug, 1 Schmiede, 1 Böttcher und 2 Leinweber.

Ackerstand 34 Hufen; Aussaat 46 Wispel, 20 Scheffel; Viehstand 54 Pferde, 84 Kühe, 428 Stück Schafvieh.

Filial von Eschenrode.

Canton von Renouard.

Geboren 6; gestorben 2; getrauet 6 Paar.

Klinze.

Kirchdorf. Unter dem Königl. Amte Weferlingen. 29 Feuerstellen, 145 Einwohner, 5 Halbspänner, 6 Kossaten und Häuslinge, 8 Einlieger, 1 Krug, 1 Schmiede, 2 Leinweber, 2 Rademacher und 2 Tischler.

Ackerstand 13 Hufen; Aussaat 14 Wispel, 22 Scheffel; Viehstand 18 Pferde, 38 Kühe, 166 Stück Schafvieh.

Filial von Siestedt.

Canton von Renouard.

Geboren 6; gestorben 9.

Ribbensdorf.

Kirchdorf. Unter dem Königl. Amte Weferlingen. 39 Feuerstellen, 256 Einwohner, 4 Ackerleute, 3 Halbspänner, 13 Kossaten und Häuslinge, 14 Einlieger, 1 Krug, 1 Wassermühle, 1 Leinweber, 1 Rademacher und 1 Tischler.

Ackerstand 30 Hufen; Aussaat 32 Wispel; Viehstand 38 Pferde, 50 Kühe, 289 Stück Schafvieh.

Filial von Siestedt.

Canton von Renouard.

Geboren 9; gestorben 9; getrauet 3 Paar.

Seggerde.

Pfarrdorf. Unter den Freyherrlich von Spiegelschen Gerichten. 37 Feuerstellen, 260 Einwohner, ein dem

Dom-

Dom-Capitular Freyherrn von Spiegel zum Diesenberg zugehöriges Rittergut mit 32 Hufen 15 Morgen, 3 Ackerleute, 17 Kossaten und Häuslinge, 3 Einlieger, 1 adlicher Förster, 1 Krug, 2 Wassermühlen, 1 Tischler.

Ackerstand 37 Hufen; Aussaat 46 Wispel; Viehstand 40 Pferde, 96 Kühe, 2908 Stück Schafvieh.

Mutterkirche von Everingen Patron ist der Domcapitular Freyherr von Spiegel.

Canton von Renouard.

Geboren 8; gestorben 7; getrauet 2 Paar.

Siestedt.

Pfarrdorf. Unter dem Königl. Amte Weferlingen. 34 Feuerstellen, 239 Einwohner, 9 Ackerleute, 9 Kossaten und Häuslinge, 13 Einlieger, 1 Krug, 1 Windmühle, 1 Oelmühle, 1 Schmiede und 1 Leinweber.

Ackerstand 24 Hufen; Aussaat 24 Wispel, 22 Scheffel; Viehstand, 40 Pferde, 50 Kühe, 288 Schafe.

Mutterkirche von Klinze und Ribbensdorf. Patron ist der König.

Canton von Renouard.

Geboren 8; gestorben 11; getrauet 2 Paar.

Walbeck.

Flecken. In Civil- und Polizey-Sachen die Stiftsgerichte zu Walbeck; in Criminal-Fällen aber das Königl. Amt Weferlingen. 139 Feuerstellen, 844 Einwohner, mit einem protestantischen Collegiat-Stifte Beatae Mariae Virginis et St. Pancratii, 3 Ackerleuten, 11 Halbspännern, 22 Kossaten und Häuslingen, 55 Einliegern, 1 Apotheke, 4 Kleinhändlern und Hökern, 4 Wirthshäusern, 1 Salzsellerey, 4 Wassermahl- und Oelmühlen, 6 Schmieden, 1 Ziegelbrennerey, 1 Kalk- und Potaschbrennerey, 2 Böttchern, 1 Chirurgus, 2 Fleischern, 1 Glaser, 11 Leinwebern, 2 Maurern, 9 Pfei-

Pfeifenmachern und Töpfern, 1 Rademacher, 1 Schlösser, 2 Tischlern und 1 Zimmermann.

Ackerstand 46 Hufen; Aussaat 49 Wispel, 12 Scheffel; Viehstand 71 Pferde, 140 Kühe, 795 Schafe.

Patron der Propst des Stifts.

Canton von Renouard.

Geboren 37; gestorben 9; getrauet 8 Paar.

Wolfsdorf.

Vorwerk zum Königl. Amte Weferlingen gehörig, mit einer Schäferey. 3 Feuerstellen 21 Einwohner.

Zu Seggerde eingepfarrt.

Canton von Renouard.

VIII. Die Herrschaft Derenburg.

A. Städte.

Derenburg.

Mediat- und Kreisstadt 1 Meile von Halberstadt und 1 Meile von Wernigerode. Ist der Sitz eines Königl. Justiz- und Oeconomie-Amts, wie auch der Königl. Kreis-Casse der Herrschaft Derenburg. 395 Feuerstellen, 231 Scheunen, 2216 Einwohner mit Inbegriff von 21 Juden-Familien. In und bey derselben sind 2 freye Güter, 3 von Braunschweig zum Lehn gehende freye Höfe mit Schäfereyen, 1 Lutherische Kirche, 1 Hospital mit einer Kirche, 1 Königl. Förster, 1 Postwärterey, 1 Apotheke, 4 Wassermahlmühlen, 5 Oelmühlen, 1 Papiermühle, 1 Königl. Zollhaus, 1 Ziegeley, 1 Gasthof, 54 Braustellen, 3 Branntweinblasen und 210 Brunnen.

Acker-

Ackerstand 378 Hufen, $14\frac{3}{4}$ Morgen; Aussaat 410 Wispel, 2 Scheffel; Viehstand 216 Pferde, 455 Kühe, 6074 Stück Schafvieh.

Der erste Prediger, der zugleich Consistorialrath und Inspector ist, wird vom Könige gesetzt, den Diaconus aber bestellt der Magistrat.

Canton Herzog von Braunschweig.

Geboren 64; gestorben 75; getr. 9 Paar.

B. Plattes Land.

Böhnshausen.

Vorwerk. Zum Königl. Amte Derenburg gehörig, hat aber einen besonderen Pächter. 1 Feuerstelle, 18 Einwohner.

Ackerstand 17 Hufen, 22 Morgen; Aussaat 19 Wispel, 4 Scheffel; Viehstand 10 Pferde, 35 Kühe, 1000 Stück Schafvieh.

Zu Langenstein eingepfarrt.

Canton Herzog von Braunschweig.

Dannstedt.

Pfarrdorf. Unter dem Königl. Amte Derenburg. 152 Feuerstellen, 703 Einwohner. 4 Ackerleute, 22 Halbspänner, 67 Kossaten und Häuslinge, 36 Einlieger, 2 Königl. Zölle, 1 Salzsellerey, 2 Krüge, 1 Wassermühle, 2 Schmieden, 1 Chirurgus, 13 Leinweber, 2 Maurer, 1 Rademacher, 1 Tischler und 2 Zimmerleute.

Ackerstand 162 Hufen, $4\frac{1}{2}$ Morgen; Aussaat 140 Wispel; Viehstand 97 Pferde, 179 Kühe, 1500 Stück Schafvieh.

Patron der König.

Canton Herzog von Braunschweig.

Geboren 24; gestorben 11; getr. 2 Paar.

Mahndorf.

Vorwerk, das zum Amte Derenburg gehöret, aber einen besondern Pächter hat. 7 Feuerstellen, 31 Einwohner.

Viehstand 12 Pferde, 18 Kühe, 100 Stück Schafvieh.

Zu Ströbeck eingepfarrt.

Canton Herzog von Braunschweig.

IX. Die Herrschaft Hasserode.

Hasserode und Friedrichsthal.

Pfarrdorf, unweit der Stadt Wernigerode, mit einem Königl. Amte, dessen Aecker den Unterthanen in Erbenzins überlassen worden sind. 144 Feuerstellen, 839 Einwohner 1 Königl. dem Hasseroder Revier vorgesetzter Förster, 1 Wassermahlmühle, 4 Papiermühlen, 2 Sägemühlen, 2 Oelmühlen, 2 Krüge, 2 Schmieden, 56 Häuslinge, 1 Böttcher, 1 Chirurgus, 1 Fleischer, 70 Gärtner, 10 Leinweber, 3 Maurer, 1 Tischler und 6 Zimmerleute.

Auf der hierher gehörigen Bergfreyheit befindet sich ein Blaufarbenwerk, das einen eigenen Gerichtshalter hat.

Ackerstand 3 Hufen, 15 Morgen; Aussaat 2 Wispel, 16 Scheffel; Viehstand 18 Pferde, 81 Kühe, 146 Stück Schafvieh.

Der Lutherische Prediger wird vom Könige gesetzt, den reformirten Gottesdienst versiehet ein Prediger aus Halberstadt.

Canton Herzog von Braunschweig.

Geboren 26; gestorben 18; getr. 10 Paar.

Friedrichsthal.

Siehe Hasserode.

Voll-

Vollständige
Addreß-Nachrichten
vom
Fürstenthum Halberstadt.

Königliche
Provinzial Accise- und Zoll-Direction
zu Halberstadt
und
Accise- und Zollbediente
in den Halberstädtschen Städten.

Königl. Accise- und Zoll-Directions-Collegium zu Halberstadt.

Herr von Roux, Geheimer Ober-Accise- und Zoll-Rath und erster Director, wohnt zu Magdeburg.
- Corvinus, zweyter Director und Ober-Accise- und Zoll-Rath.
- Sprenger, Ober-Accise und Zoll-Rath.
- Wenzlow, Ober-Accise- und Zoll-Rath.
- Berndt, expedirender Secretär.
- Stiller, expedirender Secretär.
- Bischoff, Calculator.
- Siewieke, Calculator.
- Wolff, Registrator.
- Bergmann, Canzellist.
- Brockmeyer, Canzellist.

Kleinert, Canzelleydiener.

Accise=Räthe.

Herr Kirchhoff, Accise=Rath, wohnt in Wernigerode.
= Jäger, Accise=Rath, wohnt in Aschersleben.

Kreis=Secretäre.

Herr Wenzel, Kreis=Secretär.
= Augustin, Kreis=Secretär.

Provinzial=Regie=Gericht.

Herr Hecht, Regierungs=Director — Richter (siehe Regierung).
= Schrader, Actuarius.
Lilienberg, Gerichtsbote.

Accise=Aemter.

Aschersleben.

Herr Hohenhausen Stadt=Inspector.
= Colell, Ober=Accise=Einnehmer.
= Wiechmann, Cassen=Controlleur.
= Bach, Mühlen=Controlleur.
= Schüler, Buchhalter.

Cochstedt.

Herr Cöler, Accise=Einnehmer.
= Holländer, Controlleur.

Croppenstedt.

Herr Corvinus, Accise=Einnehmer.
= Thermöhlen, Controlleur.

Dar=

Dardesheim.

Herr Flenck, Accise-Einnehmer.
- Hoffmeister, Controlleur.

Derenburg.

Herr Flenck, Accise-Einnehmer.
- Wille, Controlleur.

Ermsleben.

Herr Garcke, Accise-Einnehmer.
- Hohmann, Controlleur.

Gröningen.

Herr Zinn, Accise-Einnehmer.
- Münchhoff, Controlleur.

Halberstadt.

Herr Müller, Stadt-Inspector.
- Rhau, Ober-Einnehmer.
- Maurer, Ober-Einnehmer.
- Berckner, Cassen-Controlleur.
- Striegnitz, Cassen-Controlleur.
- Eyring, Mühlen-Inspector.
- Elsenhard, Plombage-Einnehmer.
- Schubart, Accise-Post-Einnehmer.
- Holzapfel, Buchhalter.
- Hildebrandt, Packhofs-Inspector.
- Juncker, Mühlen-Controlleur.
- Ludewig, Mühlen-Controlleur.
- Schubart, Aestimateur.
- Brockmeyer, Güterverwalter auch Rathswagemeister.

Hornburg.

Herr Schmalian, Accise-Einnehmer.
= Herzer, Controlleur.

Oschersleben.

Herr Ernst, Accise-Einnehmer.
= Frohwein, Controlleur.

Osterwieck.

Herr Bothe, Ober-Accise-Einnehmer.
= Bully, Kassen-Controlleur.
= Hohenhausen, Mühlen-Controlleur.

Schwanebeck.

Herr Remmert, Accise-Einnehmer.
= Dorguth, Controlleur.

Wegeleben.

Herr Kermer, Accise-Einnehmer.
= Braunsfeld, Controlleur.

Zölle.

Herr Delius, Zollbereuter zu Aschersleben.
= Holzwarth, Zollbereuter zu Halberstadt.
= Teichfischer, Zollbereuter zu Osterwieck.

Zoll-Einnehmer.

Herr von Parasky, Ober-Zoll- auch Chaussee-Einnehmer auf dem Hessen-Damm.
- Karsten, Controlleur.
- Seelhaar, Zoll-Einnehmer zu Abbenrode.
- Brandt, Zoll-Einnehmer zu Gatersleben.
- Gottschling, Zoll-Einnehmer zu Hedersleben.
- Schubart, Zoll-Einnehmer bey Halberstadt, auch Accise-Aestimateur.
- Hohmann, Zoll-Einnehmer bey Halberstadt.
- Frohwein, Controlleur.
- Diederich, Zoll-Einnehmer auf dem Kiebitz-Damm.
- Gehrmann, Controlleur.
- Grotrian, Zoll-Einnehmer auf dem Neuen-Damm.
- Söchting, Zoll-Einnehmer zu Steinfeldt.
- Cavall, Controlleur.
- Striegnitz, Zoll-Einnehmer zu Weferlingen.
- Denecke, Controlleur.

Armenwesen zu Halberstadt.

Königl. Stadt-Armen-Administrations-Collegium.

Herr Regierungs-Rath Danneil, Deputirter der Königl. Regierung und Director.
- Krieges- und Domänen-Rath Bertram, Deputirter der Königl. Krieges- und Domänen-Kammer.
- Consistorial-Rath und General-Superintendent Schäfer, Deputirter des Königl. Consistorii.
- Amts-Major Könnecke, Deputirter des Königl. Amts der Majorey.
- Commissions-Rath Leveille, Deputirter des Domcapituls.

Herr

Herr Burgemeister und Dechant Weydemann, Deputirter des Magistrats.
- Land-Syndicus und Justizrath Heine, Deputirter der drey Collegiatstifter.
- Consistorial-Rath und Oberhofprediger Bonsack, Deputirter des Reformirten Presbyterii.
- Prediger Pourroy, Deputirter der Französischen Colonie.
- Assessor Kaufmann Vogel, } Deputirte der Bürgerschaft.
- Assessor Kaufmann Rese, }
- Rohde, Secretär, Registrator und Canzellist.

Die Stelle des Rendanten der Armen- und Zuchthaus-Casse ist gegenwärtig vacant.
- Sauerland, Zuchthausverwalter.
- Künemann, Armen-Wachtmeister.

Vorsteher der Hospitäler.

Herr Groß-Kämmerer Alsleben, Vorsteher des Georgii Hospital.
- Criminalrath und Stadtrichter Jäger, Vorsteher des Spiritus Hospitals und des Darrhauses.
- Rathmann Heinecke, Vorsteher des Salvator-Hospitals und des Beguinenhauses.

Königliche Bergwerks und Hütten-Bediente.

Blechhütte zu Thale.

Herr Benninghaus, Inspector und Factor.
- Kreyen, Hüttenschreiber.
- Preuß, Hütten-Assistent.

Torf-

Torf-Officianten.

Herr Kimm, Torf-Inspector zu Westerhausen.
- Walter, Torf- und Salpeter-Inspector zu Aschersleben.

Chaussee-Beamte.

Königliche Chaussee-Bau-Commission, siehe Königl. Krieges- und Domänen-Kammer.

Braunschweigsche Straße.

Herr Kriger, Chaussee-Inspector.
- Ebeling, Chaussee-Einnehmer der 1sten Barriere vor Halberstadt.
- von Crottenauer, Chaussee-Einnehmer der 2ten Barriere bey Aspenstedt.
- Lemmerich, Chaussee-Einnehmer der 3ten Barriere auf dem Heukenthal.
- Kummel, Chaussee-Einnehmer der 4ten Barriere bey Dardesheim.
- von Parasky, Chaussee- und Oberzoll-Einnehmer der 5ten Barriere auf dem Hessendamm.

Leipziger Straße.

- Montesson, Chaussee-Einnehmer der 1sten Barriere bey Wehrstedt
- Höltge, Chaussee-Einnehmer der 2ten Barriere bey Gröningen.

- Burggraff, Chausseeschreiber und Kammer-Copiist.

Fabri-

Fabrikanten.

In Aschersleben.

Herr Esche, Tuch- und Zeugfabrike.
- Rosentreter und Weichel deßgl.

In Halberstadt.

Handschufabrikanten.

Herr Clement.
- Meunier.
- Pape.
- Pourroy sen.
- Pourroy jun.
- Zander.

Tuch- und Zeugfabriken.

Herr Bartelmann.
- Bornemann.
- Breitschuh.
- Heinr. Christoph Diederich, auch Golgasdruckerey.
- Diederich Wittwe und Sohn.
- Gelau.
- Hoppe.
- Kasch.
- Köcher.
- Waldhelm.

In Osterwieck.

Herr Cämmerer Böttcher, Zeugfabrike.
- Pape, deßgl.
- Tobias Röder, deßgl.

Königliche Immediat-Forst- und Bau-Commission.

In Halberstadt.

Herr Geheimer Finanzrath und Kammer-Präsident von Angern.
- Kammer-Director Müller.
- Oberforstmeister von Hünerbein.
- Krieges- und Domänenrath von Heyligenstädt.
- Krieges- und Domänenrath Heyer.
- Krieges- und Domänenrath Freyherr vom Hagen.
- Kammer-Referendarius Müller.
- Kammer-Referendarius von Löwenclau.
- Landbaumeister Osterloh.
- Landjäger Pauli.
- Wolff, expedirender Secretär.
- Schmahl, expedirender Secretär.
- Reubcke, Canzellist.

} Siehe Krieges- und Domänen-Kammer.

Königliches Forstamt.

Herr von Hünerbein, Oberforstmeister, wohnt in Thale.
- von Schwerin, Forstrath und Forstsecretär, wohnt in Neienstedt bey Stecklenberg.

Königliche Förster.

Herr Asmus, Förster des Brandenslebenschen Reviers, wohnt in Hornhausen.
- Bock, Förster des Derenburgschen Reviers, wohnt in Derenburg.
- Eckert, Förster des Hasseroder Reviers, wohnt in Hasserode.
- Einbrodt, Förster des Ermslebenschen Reviers, wohnt im Forsthause Friedrichshohenberg bey Ermsleben.

Herr Gerland, Oberförster des Hackelreviers Gröningscher Seits, wohnt in Heteborn.
= Götting, Förster des Stötterlingenburger, Hornburger und Wülperoder Reviers, wohnt in Stötterlingenburg.
= Heinrichs, Hegemeister des Hakelreviers Cochstedter Seits, wohnt in Cochstedt.
= Herbst, Förster des Hordorfer oder Espenreviers, wohnt in Crottorf.
= Kückenthal, Unterförster im Stötterlingburgischen Revier, wohnt in Rhoden.
= von Lettow, Förster des Schlanstedtschen Huyreviers, wohnt in Dingelstedt.
= Ohrdorf, Unterförster im Stötterlingburgschen Revier, wohnt in Osterode.
= Pauli, Landjäger des Thalschen Reviers, wohnt in Thale.
= Raup, Förster des Stecklenbergschen Reviers, wohnt in Neienstedt.
= Schlösser, Hegemeister im Thalschen Revier, wohnt in Friedrichsbrunnen.
= Schomburg, Oberförster des Weferlingschen Reviers, wohnt in Hödingen.
= Tannenberg, Hegemeister im Weferlingschen Revier, wohnt in Belsdorf.

Gastwirthe in Halberstadt.

Herr Dippe, in der Rose auf dem breiten Wege.
= Himmel, im König von Pohlen gegen der Post über.
= Lelms, im Prinz Eugen gegen der Post über.
= Ludewig, im goldenen Engel auf dem breiten Wege.

Gerichtsobrigkeiten.

Königliche Justizämter.

1.
Das vereinigte Justizamt Crottorf, Oschersleben und Schlanstedt.

Herr Poley, Justizamtmann, wohnt in Crottorf.
- Drude, Actuarius u. Amtsrichter, wohnt in Schlanstedt.
- Model, Actuarius und Justiz-Commissar, wohnt in Oschersleben.
- Reinecke, Registrator, wohnt in Oschersleben.

2.
Das vereinigte Justizamt Derenburg und Hasserode.

Herr Huth, Justizamtmann, }
- Schele, Actuarius, } wohnen in Derenburg.

3.
Das vereinigte Justizamt Ermsleben, Gatersleben, Hausneiendorf und Schadeleben.

Herr Roloff, Justizamtmann.
- Blume, Actuarius, auch Justitiarius der Gerichte des Klosters Hedersleben, }
- Dölecke, Auscultator, } wohnen in Ermsleben.

4.
Das Justizamt Gröningen.

Herr Fahrenholz, Justizamtmann.
- Hieronymi, Amtsassessor und Actuarius.
- Hecht, Actuarius.
- Schoff, Amtscopiist.

5.

Das vereinigte Justizamt Hornburg, Stötterlingenburg und Wülperode.

Herr Cammerer, Commissionsrath und Justizamtmann, } wohnen in Hornburg.
= Woltmann, Actuarius, }

6.

Das Amt der Majorey zu Halberstadt.

Herr Könnecke, Amtsmajor.
= Heckert, Amtsassessor und Actuarius.
= Rostosky, Administrator.
= Beneckendorf, Auscultator.

7.

Das Justizamt Weferlingen.

Herr Zeller, Justizamtmann.
= Wesarg, Actuarius.

8.

Das vereinigte Justizamt Westerhausen und Stecklenberg.

Herr Jacobi, Justizamtmann.
= Jung, Actuarius.

Patrimonialgerichte.

Benennung der Gerichte.	Namen der Gerichtshalter.
Die Gerichte des Kloster Adersleben.	Herr Domsyndicus Rosentreter, in Halberstadt.
Adlich von Assebargische Amt Falckenstein = Meisdorf	Herr Justizamtmann Pflaume, in Meisdorf.
Adlich von Asseburgische Gerichte zu Gunsleben und Neiendorf.	Herr Justitzrath und Landsyndicus Heine, in Halberstadt.
Gräflich von der Schulenburg = Beyersche Gerichte zu Hornhausen und Ottleben.	Herr Justitzcommissar Heyer, in Halberstadt.
Gräflich und adlich von Borcksche Gerichte zu Emersleben.	Herr Criminalrath Schmaling, in Halberstadt.
Adlich von Branconische Gerichte zu Langenstein	Hr. Justizcommissar. Heyer.
Adlich von Buschische Gerichte zu Thale.	Herr Domsyndicus Rosentreter.
Das Dompropsteyliche Amt Dardesheim.	Herr Regier. Referendarius Oppermann.
Adlich von Gustedtschen Gerichte zu Deersheim.	Herr Actuarius Woltmann, in Hornburg.
Die Hackelbergischen Gerichte zu Oschersleben.	Herr Justizcommissarius und Actuarius Model, in Oschersleben.
Adlich von Hagensche Gerichte zu Hausnienburg.	Hr. Justizcommiss. Caspari, in Halberstadt.
Die Domcapitularischen Burgvoigteygerichte zu Halberstadt.	Hr. Domsynd. Rosentreter = Oppermann, Actuarius emeritus. = Weber, Actuarius.
Die Gerichte des Klosters St. Johannis zu Halberstadt.	Herr Criminalrath von Heyligenstädt.
Die Gerichte des Obercollegiat-Stifts zu unsrer Lieben Frauen in Halberstadt.	Herr Criminalrath Schmaling.

Benennung der Gerichte.	Namen der Gerichtshalter.
Die Gerichte des Collegiatstifts St St. Mauritii und Pancratii in Halberstadt.	Herr Criminalrath Marck.
Die Gerichte des Collegiatstifts St. St. Petri und Pauli in Halberstadt.	Herr Domsyndicus Rosentreter.
Die Gerichte des Klosters Hamersleben daselbst und zu Wegersleben.	Herr Criminalrath von Heyligenstädt.
Die Gerichte des Klosters Hattmersleben.	Herr Criminalrath von Heyligenstädt.
Das Dompropsteyliche Amt Harsleben.	Herr Criminalrath Schmäling.
Die Abteylich Huysburgischen Gerichte daselbst u. in Halberstadt.	Herr Criminalrath von Heyligenstädt.
Adlich von Mahrenholzische Gerichte zu Nienhagen.	Herr Criminalrath von Heyligenstädt.
Adlich von Minnigerodische Gerichte zu Schadeleben.	Herr Criminalrath von Heyligenstädt.
Adlich von Rössingsche Gerichte zu Börßell.	Herr Justizcommissar. Heyer.
Adlich Schmidtsche Gerichte zu Neu-Brandensleben.	Herr Justizcommissar. Heyer
Das Domcapitularische Amt Schneitlingen.	Herr Regierungsreferendarius Rimeier.
Freyherrlich von Spiegelsche Gerichte zu Seggerde.	Herr Justizamtmann Zeller, in Weserlingen.
Freyherrlich von Spiegelsche Gerichte, auf den Bergen vor Halberstadt	Herr Domsyndicus Rosentreter.
Freyherrlich von Spiegelsche Gerichte zu Suderode.	Herr Commissionsrath und Justizamtmann Cammerer in Hornburg.
Adlich von Stammersche Gerichte zu Westorf.	Herr Justizcommissar. Seyffert in Aschersleben.

Die

Benennung der Gerichte.	Namen der Gerichtshalter.
Die Reichsgräflich von der Schulenburgschen Gerichte zu Hornhausen.	Hr. Justizcommissar. Heyer.
Die Gräflich von Veltheimschen Gerichte zu Aderstedt.	Herr Justizamtmann Eichel in Harbcke.
Die Gerichte des Collegiatstifts Unsrer Lieben Frauen und St. Pancratii zu Walbeck.	Herr Stifts-Justizamtmann Hennecke.
Das ehemalige Prinz Heinrichsche Amt Westerburg.	Herr Hofrath Alverdes in Halberstadt.
Das Landgräflich Hessen-Homburgsche Amt Winningen.	Hr. Justizamtmann Maizier in Staßfurth.
Die Adlich von Wulffschen Gerichte zu Hausneindorf.	Herr Criminalrath von Heyligenstädt.
Das Domcapitularische Amt Zilly.	Herr Domsyndicus Rosentreter.

Kaufmannschaft.

In Aschersleben.

Material- und Ellenhandlungen.

Herr Engel.
- Jahn.
- Klees.
- Knobbe.
- Köhring.
- Kollmann, Galanterie-Handlung.
- Müller.
- Niemann.
- Ramdohr Witw.

Herr Andreas Rosentreter Witw.
= Lebrecht Rosentreter.
= Valentin Temme Witw.
= Teudeloff.
= Wölfert Witw., Galanterie=Handlung.
= Gebrüder Worch.

In Cochstedt.

Herr Dannenberg.
= Fischer Witw.
= Fromm.
= Vollhering.

In Croppenstedt.

Herr Hattorf.
= Maaß.
= Meyer.
= Salomo.

Dardesheim.

Herr Christian Lücke.
= Christoph Lücke.
= Rodenbeck.
= Schneevoigt.

In Derenburg.

Herr Küster.
= Samuel Kutscher Witw.
= Christian Kutscher,
= Münchhoff.
= Oberkampf.
= Tacke.

In

In Ermsleben.

Herr Maaß.
 = Temmler.
 = Teudeloff.

In Gröningen.

Herr August Gerlach.
 = Rudolph Gerlach Erben.
 = Grützemacher.
 = Krähmer.
 = Schütze.
 = Vollhering.

In Halberstadt.

Banquiers.

Herr Jacob Nathan jun.
 = Israel Jacob und Susmann Heinemann.
 NB. Dieses Comtoir ist allgemein unter den Namen die Banque bekannt.
 = Israel Jacobs Sohn, Herzoglich Braunschweigscher Hofagent.

Buchhändler.

Herr Groß.

Ellen= und Material=Handlungen.

Herr Albert Heinrich Wilhelm Alsleben, Materialhandlung en gros und en detail.
 = Gerhard Baße, Material= Wein= und Delikatessen=Handlung, auch Cichorien und Tabaksfabrik.
 = Behrens, Material= Garn= und Weinhandlung en gros und en detail, Cichorien und Tabaksfabrik, auch Wachsbleiche.
 = Bertog, Ellenhandlung.

STAATSBIBLIOTHEK BAMBERG

Herr Bösewiel, ehedem Heimberz Ihlefeld, Ellenhandlung.
- Bornemann, Ellenhandlung, auch Searge, Flanell ꝛc. Fabrike (siehe Fabrikanten).
- Clamroth, Materialhandlung.
- Otto Ehrich Damm, Materialhandlung.
- Moriz Diederichs Witw., Materialhandlung.
- August Friedrich Ehlers, Materialhandlung und Conditorey.
- Feuerstacke, Materialhandlung.
- Friedmeyer, Materialhandlung.
- Frohwein, Ellen- und Porcellainhandlung.
- Funke Witw., Materialhandlung und Stärkefabrik.
- Graf Witw., Material- Eisen- und Garnhandlung.
- Haarmann, Materialhandlung.
- Hartrott, Materialhandlung.
- Heinecke senior, Materialhandlung en gros und en detail, auch Königl. Ober-Lotterie-Collecte.
- Heinecke jun., Materialhandlung.
- Höfer, Materialhandlung.
- Ihlefeld, Ellenhandlung.
- Köcher, Ellenhandlung, auch wollne Zeugmanufaktur (siehe Fabrikanten).
- Knoll, Materialhandlung.
- Koch, Materialhandlung.
- Kretschmann, Materialhandlung.
- Küster, Materialhandlung.
- Leeckeny, Material- und Porzellainhandlung auch Königl. Lotterie-Comtoir.
- Maaß, Materialhandlung.
- Mangeler, Materialhandlung.
- Meinecke, Ellen- und Materialhandlung.
- Caspar Meyer Wollhandlung.
- Nickel sen., Materialhandlung.
- Gottfried Nickel, Materialhandlung.
- Parsow, Materialhandlung.

Herr

Herr Radecke, Materialhandlung und Stärkefabrik.
= Rese, Ellenhandlung.
= Römer, Material= Wein= und Delicatessenhandlung.
= Schilling, Materialhandlung.
= Arnold Schmidt, Material= Wein= u. Delicatessenhandl.
= Gottlieb Schmidt, Ellen= und Galanteriehandlung.
= Schneider, Material= Wein= und Delicatessenhandlung.
= Spillecke, Materialhandlung und beträchtliche Eßigbrauerey.
= Schreiber sen., Materialhandlung.
= Schreiber jun., Materialhandlung.
= Schwennecke, Materialhandlung.
= Schwieger, Materialhandlung.
= Vogel, Materialhandlung.
= Wenzel, Materialhandlung, Königl. Niederlage von Thaleschen Blechwaaren, Stempel und Karten=Distribution, und Lotterie=Comtoir.
Frau Weste, Materialhandlung.
Herrn Winckelmann Witw., Material= und Delicatessenhandlung.
Frau Woche, Materialhandlung.
Herr Zimmermann, Ellen= und Galanteriehandlung.

In Hornburg.

Herr Borrmann.
= Knoche.
= Niernberg.
= Trauernicht.
= Sievers.
= Stein.

In Oschersleben.

Herr Stephan Ludewig Bannehr.
= Fessel.

Herr Reinecke.
- Sannow.
- Uhdle.
- Woldmann.

In Osterwieck.

Herr Brand.
- Brandes.
- Dieckmann.
- Gustedt.
- Herweg.
- Rhan.
- Röver.
- Schmidt.

In Schwanebeck.

Herr Grützemacher.
- Römling.
- Roloff.
- Bürgemeister Thiele. Erben.
- Heinrich Thiele.
- Wilcke.

In Wegeleben.

Herr Barby.
- Kretschmann.
- Müller.
- Peters.

Kir=

Kirchen und Schulen.

Königliches Consistorium in Halberstadt.

Herr von Biedersee, Regierungs-Präsident.
- Hecht, Regierungs-Director.
- Ritzenberg, Regierungs-Rath.
- Schäffer, Cosistorialrath und General-Superintendent.
- von Beyer, Consistorialrath, Inspector und Ober-Prediger an der Stephani Kirche in Aschersleben.
- Bonsack, Consistorialrath und Ober-Hofprediger an der reformirten Kirche zu Halberstadt.
- Zerenner, Consistorialrath, Inspector und Ober-Prediger zu Derenburg.
- Nachtigal, Consistorialrath und Director der Dom-Schule in Halberstadt.

Geistliche Inspectoren.

Herr Consistorialrath von Beyer, in Aschersleben.
- Inspector Gerike, in Klein-Dedeleben.
- Consistorialrath Zerenner, in Derenburg.
- Inspector Hackmann, in Ermsleben.
- Inspector Haltmeyer, in Gröningen.
- Consistorialrath und General-Superintendent Schäffer, in Halberstadt.
- Consistorialrath und Director der Dom-Schule Nachtigal in Halberstadt.
- Inspector Thiemen, in Hornburg.
- Inspector Ziepel, in Kochstedt.
- Inspector Theune, in Oschersleben.
- Doctor Theol. Schmahling, in Osterwieck.
- Inspector Becker, in Schlanstedt.
- Inspector Schmidt, in Weferlingen.
- Inspector Buttstedt, in Westerhausen.

Pre-

Prediger und Schullehrer.

In Abbenrode. Herr Prätorius, Prediger.
= Schilling, Cantor u. Schullehrer.
= Stolle, zweyter Lehrer.
= Aderstedt = Berger, Prediger.
= Beyse, Cantor und Schullehrer.
= Anderbeck. = Schlitte, Prediger.
= Helmholz, Cantor u. Schullehrer.
= Aschersleben. = Douglas, Reformirter Prediger.
= von Beyer, Consistorialrath, Inspector und Oprediger an der Stephani Kirche.
= Körte, Diaconus an der Stephani Kirche.
= Riemeyer, Prediger an der Margarethen Kirche.
= Burkart, Rector.
= Hügel, Conrector.
Subconrector.
= Hartmann, Collaborator.
= Temme, Collaborator.
= Wahlmann, Collaborator.
= Damman, Collaborator.
= Schweitzer, Collaborator.
= Sachse, Cantor.
= Aspenstedt. = Jänecke, Prediger.
= Telle, Cantor und Schullehrer.
= Athenstedt. = Sickel, Prediger.
= Fahrenbach, Cant. u. Schullehrer.
= Badersleben. = Schrader, Prediger.
= Linstedt, Cantor und Schullehrer.
= Wilhelmi, 2ter Lehrer.
= Beckendorf. = Strube, Prediger.
= Gehrecke, Cantor.
= Bensdorf. = Tietge, Prediger.
= Bölte, Cantor und Schullehrer.

In

In Ober-Börnecke.	Herr Kirchhoff, Prediger.
	= Bormann, Cant. u. Schullehrer.
	= Fuhrmeister, Organist.
= Nieder-Börnecke.	= Braune, Prediger.
	= Scheifler, Organ. u. Schullehrer.
= Börßel.	= Schwahlenberg, Prediger.
	= Schäfer, Cantor und Schullehrer.
= Bühne.	= Radecke, Prediger.
	= Seering, Cant. und Schullehrer.
= Cochstedt.	= Ziepel, Inspector und Prediger.
	= Pflugmacher, Rector.
= Croppenstedt.	= Hassel, Oberprediger.
	= Könnecke, Diaconus.
	= Schumann, Rector.
	= Lämmerhirt, Conrector.
= Crottorf.	= Maaß, Prediger.
	= Homann, Cantor und Schullehrer.
= Danckerode.	= Rückmann, Prediger.
	= Worch, Cantor und Schullehrer.
= Dannstedt.	= Drude, Prediger.
	= Fricke, Cantor und Schullehrer.
	= Meyer, zweyter Lehrer.
= Dardesheim.	= Winckler, Prediger.
	= Liebau, Rector.
= Groß-Dedeleben.	= Penne, Prediger.
	= Bergmann, Cant. und Schullehrer
= Klein-Dedeleben.	= Gerike, Inspector und Prediger.
	= Michael, Cantor und Schullehrer.
= Deesdorf.	= Schlitte, Prediger.
	= Ihlefeld, Cantor und Schullehrer.
= Deersheim.	= Altersleben, Prediger.
	= Knust, Cantor und Schullehrer.
= Dingelstedt.	= Bastian, Prediger.
	= Schliephacke, Cant. u. Schullehr.
	= Bode, Organist und Schullehrer.

In Eilenstedt.	Herr	Schrickel, Prediger.
	=	Wiedenbein, Cant. u. Schullehrer.
	=	Ohlendorf, Organist u. Schullehr.
= Eilsdorf.	=	Rosenthal, Prediger.
	=	Böttcher, Cantor und Schullehrer.
= Emersleben.	=	Gerlach, Prediger.
	=	Bühring, Cantor und Schullehrer.
= Ermsleben.	=	Hackmann, Inspector und Oberprediger.
	=	Kellner, Diaconus.
	=	Drude, Rector.
= Eschenrode.	=	Cramer, Prediger.
	=	Jäger, Cantor und Schullehrer.
= Gatersleben.	=	Klein, Prediger.
	=	Thal, Cantor und Schullehrer.
	=	Trautmann, Organist.
= Göddeckenrode.	=	Ahrens, Prediger.
	=	Bothe, Cantor und Organist.
= Kl. Gröningen	=	Jäger, Prediger.
	=	Laue, Cantor und Schullehrer.
= StadtGröningen	=	Haltmeyer, Inspector und Oberprediger.
	=	Hoche, Doctor Theolog. Diaconus.
	=	Reichenbach, Substitut.
	=	Schaper, Predig. in Süd-Gröning.
	=	Weber, Rector.
	=	Kohlrausch, Cantor.
= Gunsleben.	=	Winter, Prediger.
	=	Pröhl, Cantor und Schullehrer.

In Halberstadt.
Reformirte oder Hofkirche.

Herr Bonsack, Consistorialrath und Oberhofprediger.
= Casper, Hofprediger.
= Salzmann, Rector.
= Schröder, Organist und Schullehrer.

Fran-

Französisch-reformirte Kirche.

Herr Pourroy, Prediger.

Domkirche und Schule.

Herr Grahn, Ober-Domprediger.
- Augustin, Doctor Theol. Dom-Prediger.
- Nachtigal, Consistorialrath und Director der Dom-Schule.
- Maaß, Rector.
- Junghann, Inspector des Schullehrer Seminarii.
- Woldtmann, Collaborator.
- Marcks, Collaborator.
- Franz, Collaborator.
- Ehlers, Collaborator.
- Wehn, Cantor und Lehrer.
- Müller I, Organist.

Martini Kirche und Schule.

Herr Schäffer, Consistorialrath und General-Superintendent, Oberprediger.
- Raßmann, Diaconus.
- Alsleben, Rector und Prediger an der Hospital-Kirche zum Heil. Geist.
- Lehmann, Conrector und Prediger an der Hospital-Kirche zum Heil. Geist.
- Bischoff, Collaborator.
- Sachse, Cantor und Lehrer.
- Müller II, Organist.
- Schultze, Oberküster und Lehrer an der Mädchenschule.

Johannis Kirche und Schule.

Herr Fischer, Oberprediger.
- Jordan, Diaconus.
- Scheel, Rector.

Herr Bielemann, Cantor und Lehrer.
= Bethhausen, Organist.
= Wennhack, Küster und Schullehrer.

Ober=Collegiat=Stiftskirche Unser lieben Frauen.

Herr Nieter, Stiftsprediger.
= Treuding, Sangmeister.
= Lohmeyer, Organist.
= Brüllo, Oberküster.

Moriz=Stifts= und Pfarrkirche.

Herr Matern, Oberprediger.
= Stürmer, Diaconus.
= Liebau, Cantor und Lehrer an der Martini Schule.

Pauls= Stifts= und Pfarrkirche.

Herr Bollmann, Oberprediger.
= Michels, Diaconus und Collaborator an der Martini Schule.
= Garecke, Cantor und Lehrer an der Martini Schule.

Waisenhaus.

Herr Kute, Inspector und Lehrer.

In Harsleben.	Herr Dölecke, Oberprediger.
	= Voigtel, Diaconus.
	= Dörner, Rector.
	= Severin, Cantor und Schullehrer.
	= Renneck, Organist und Schullehrer.
= Hasserode und Friedrichsthal	= Bernegger, Prediger.
	= Barthauer, Cant. u. Schullehrer.
= Hausneindorf.	= Stötzer, Prediger.
	= Waitzen, Cant. und Schullehrer.
= Hedersleben.	= Gladebeck, Prediger.
	= Feckenstedt, Cant. u. Schullehrer.

In

In Heudeber.	Herr Stegmann, Prediger.
	= Franz, Cantor und Schullehrer.
	= Backe, Organist.
= Hoppenstedt.	= Alsleben, Prediger.
	= Bergmann, Cant. u. Schullehrer.
= Hordorf.	= Witzenhausen, Prediger.
	= Herbing, Cant. und Schullehrer.
= Hornburg.	= Thiemen, Inspector und Ober=Prediger.
	= Krebs, Diaconus.
	= Delius, Rector.
	= Hotopf, Cantor und zweyter Lehrer.
	= Voß, dritter Lehrer.
= Hornhausen.	= Franz, Prediger.
	= Weitzen, Cantor und Schullehrer.
= Königsaue.	= Bollmann, Prediger.
	= Oertel, Cantor und Schullehrer.
= Langenstein.	= Hauptmann, Prediger.
	= Schade, Cantor und Schullehrer.
= Meisdorf.	= Schlegel, Prediger.
	= Quenstedt, Cant. und Schullehrer.
	= Nitsch, Organist und Schullehrer.
= Molmerswende.	= Hohbohm, Prediger.
	= Liebetrau, Cant. und Schullehrer.
= Nachterstedt.	= Agricola, Prediger.
	= Näber, Cantor und Schullehrer.
= Neienstedt am Huy.	= Kuntze, Prediger.
	= Wisemann, Cant. und Schullehrer.
= Neienstedt am Stecklenberg.	= Walter, Prediger.
	= Hoffmann, Cant. und Schullehrer.
= Nienhagen.	= Stein, Prediger.
	= Bülow, Cantor und Schullehrer.
= Oschersleben.	= Theune, Inspector und Oberprediger.
	= Köppen, Diaconus.
	= Köppen, Rector.

Herr

	Herr Ilges, Conrector.
	= Köppen, Subconrector.
In Osterrode.	= Tiebe, Prediger.
	= Dannenberg, Cant. u. Schullehrer
= Osterwieck.	= Schmahling. Inspector und Ober-Prediger.
	= Thielo, Diaconus.
	= Zahn, Rector.
	= Hoppe, Conrector.
= Ottleben.	= Feuerstack, Prediger.
	= Marck, Cantor und Schullehrer.
= Papsdorf.	= Pauli, Herzoglich Braunschweigscher Superintendent u. Prediger.
= Pansfelde.	= Pohle, Prediger.
	= Kayser, Cantor und Schullehrer.
= Groß-Quenstedt.	= Mertens, Prediger an der Petri Kirche.
	= Kramer, Cantor.
	= Albus, Schullehrer.
	= Duwe, Prediger an der Laurentii Kirche.
	= Schobert, Cantor und Schullehrer.
= Klein Quenstedt.	= Grashoff, Prediger.
	= Müller, Cantor und Schullehrer.
= Reddeber.	= Keller, Prediger.
	= Wehn, Cantor und Schullehrer.
= Rodersdorf.	= Grashoff, Prediger.
	= Köppe, Cantor und Schullehrer.
= Rocklum.	= Delius, Prediger.
	= Schilling, Rector.
	= Thorleuchter, Cantor.
= Rhoden.	= Becker, Prediger.
	= Denecke, Cantor.
= Norsheim.	= Cherubin, Prediger.
	= Maximilian, Cant. u. Schullehr.
	= Ebeling, Organist u. 2ter Lehrer.

In

In Sargstedt.	Herr Vieweg, Prediger.
	= Köthe, Cantor und Schullehrer.
= Schadeleben.	= Rätzel, Prediger.
	= Horst, Cantor und Schullehrer.
= Schlanstedt.	= Becker, Inspector und Prediger.
	= Pietge, Cantor nnd Schullehrer.
	= Möhring, Organist.
= Schneittlingen.	= Säger, Prediger.
	= Kiehlè, Cantor und Schullehrer.
	= Freiberg, Organist u. Schullehrer.
= Schwanebeck.	= Nettmann, Oberprediger.
	= Steinbeck, Diaconus.
	= Hesse, Rector.
= Seggerde.	= Cramer, Prediger.
	= Bölte, Cantor und Schullehrer.
= Siestedt.	= Grashoff, Prediger.
	= Wisch, Cantor und Schullehrer.
= Sinsleben.	= Hagedorn, Prediger.
	= Wehn, Cantor und Schullehrer.
= Ströbeck.	= Vieweg, Prediger.
	= Ziemann, Cantor u. Schullehrer.
	= Gronau, Organist und erster Schullehrer.
= Suderode.	= Wenzel, Prediger.
	= Hauer, Cantor und Schullehrer.
= Thale.	= Huch, Prediger.
	= Premper, Cantor und Schullehrer.
	= Brinckmann, Küster u. Schullehrer
= Veltheim.	= Gericke, Prediger.
	= Limburg, Rector.
	= Wesche, Cantor.
= Vogelsdorf.	= Hartung, Prediger.
	= Sauerland, Cant. u. Schullehrer.
= Walbeck.	= Wilhelmi, Prediger.
	= Wegener, Cantor und Organist.

In Warnstedt.	Herr Brinckmann, Prediger.
	= Bendeler, Cantor u. Schullehrer.
= Weddersleben.	= Hintze, Prediger.
	= Miltsch, Cantor und Schullehrer.
= Wedderstedt.	= Heßling, Prediger.
	= Kaselitz, Cantor und Schullehrer.
= Weferlingen.	= Schmidt, Inspector und Ober-Prediger.
	= Hildebrandt, Diaconus.
	= Barleben, Rector.
= Wegeleben.	= Thielo, Oberprediger.
	= Stöcker, Diaconus.
	= Nettmann, Rector.
= Wehrstedt.	= Laugenstraße, Prediger.
	= Feuerstacke, Cant. u. Schullehrer.
= Westerhausen.	= Buttstedt, Inspect. und Prediger.
	= Münchhoff, Cantor u. Schullehrer
= Westorf.	= Aurbach, Prediger.
	= Wisch, Cantor und Schullehrer.
= Wilsleben.	= Bauer, Prediger.
	= Heyer, Cantor und Schullehrer.
= Winningen.	= Kinau, Cantor und Schullehrer.
= Wulferstedt.	= Dieß, Prediger.
	= Fischer, Cantor und Präceptor.
	= Salomon, Cantor.
= Zilly.	= Hausbrand, Prediger.
	= Waßmus, Cantor u. erster Lehrer.
	= Fröhlich, zweyter Lehrer.

Köni-

Königliche Krieges = und Domänen = Kammer der Fürstenthümer Halberstadt und Hildesheim.

Herr von Angern, Geheimer Finanzrath und Ober = Präsident der Krieges = und Domänen = Kammern zu Magdeburg, Halberstadt und Heyligenstadt wohnt in Magdeburg.
= Müller, Krieges = und Domänen = Kammer = Director.
= Heyer, Krieges = und Domänen = Kammer Director, auch Director der Cammer = Justiz = Deputation und des Collegii Medici et Sanitatis.
= von Hünerbein, Oberforstmeister.
= von Culemann, Krieges = und Domänen = Rath auch Domänen = Cassen = Rentmeister. (Siehe Domänen=Casse)
= von Heyligenstädt, Krieges = und Domänenrath.
= von Gustedt, Landesdirector (siehe Landräthe.)
= Scheller, Krieges = Domänen = und Steuerrath, (siehe Steuerräthe).
= Stellter, Krieges = und Domänenrath.
= Cunow, Krieges = und Steuerrath (siehe Steuerräthe)
= Bertram, Krieges = und Domänenrath.
= Krieger, Krieges = und Domänenrath.
= Baron von Hagen, Krieges = und Domänenrath.
= von Motz, Landrath (siehe Landräthe.)
= Malchus, Krieges = und Domänenrath.
= Pfeiffer, Krieges = Domänen = und Baurath.
= von Culemann, Kammer = Assessor.
= Müller, Kammer = Referendarius.
= von Löwenclau, Kammer = Referendarius.
= Kuntzen, Kammer = Referendarius.

Secretäre.

Herr Borries, Canzley = Director, emeritus.
= Wolff, Krieges = und Domänen = Kammer = Secretär.

Herr Lenz, Canzley-Director.
- Schmahl, Krieges- und Domänen-Kammer-Secretär.
- von Heyligenstädt, Krieges- und Domänen-Kammer-Secretär.
- Volck, Krieges- und Domänen-Kammer-Secretär, Bau-Cassen- und Stempel-Materialien-Cassen-Rendant.

Registratoren.

Herr Klöcker, Krieges- und Domänen-Kammer-Secretär und Registrator emeritus.
- Wolff, Registrator der Domänen-Registratur.
- Horn, Registrator der Justiz- und Rechnungs-Registratur.
- Bruder, Registrator der Krieges- und Steuer-Registratur, Kammer-Bibliothekar, Stempel-Receptor und Rendant der Kammer-Straf-Casse.
- Beulcke, Registratur-Assistent.
- Bischoff, Registratur-Assistent.
- Delius, Aktenhefter, (siehe Kammer-Copiisten).
- König, Aktenhefter, (siehe Kammer-Copiisten).

Rechnungs-Departement.

Herr Volck, Secretär, (siehe Kammer-Secretarien).
- Hosang, 1ster Kammer-Calculator.
- Wesche, 2ter Kammer-Calculator.
- Triesel, 3ter Kammer-Calculator.

Canzellisten.

Herr Ebeling, Krieges- und Domänen-Kammer-Canzellist.
- König, Krieges- und Domänen-Kammer-Canzellist.
- Witte, Krieges- und Domänen-Kammer-Canzellist versieht zugleich die Vorspann-Expidition.

Herr Cartheuser, Krieges- und Domänen-Kammer-Canzellist., auch Rendant der Kammer-Sportel-Casse.
- Neubcke, Krieges- und Domänen-Kammer-Canzellist.
- Wacker, Krieges- und Domänen-Kammer-Canzellist.
- Roscher, Botenmeister.

Copiisten.

- Beulcke, Kammer-Copiist, versieht die Chaussee-Expedition.
- Delius, Kammer-Copiist und Schreibmaterialien-Cassen-Rendant.
- König, Kammer-Copiist.
- Burggraf, Kammer-Copiist und Chaussee-Bau-Schreiber.
- Weissenborn, Kammer-Copiist.
- Günther, Kammer-Copiist.
- Wallroth, Kammer-Copiist.

Kammerboten.

Vogel.
Windisch.
Hintze.
Mylius.
Lohrengel, Vorspann- und Medicinalbote.

Königliche Krieges- und Domänen-Kammer-Justiz-Deputation.

Herr Heyer, Krieges- und Domänen-Kammer-Director.
- Wolff, Kammer-Assistenz- und Criminalrath. (siehe Criminal-Collegium,
- Kleffel, Kammer-Assistenzrath, und Regierungs-Assessor (siehe Regierung.)

Herr Rauschard, Kammer-Assistenzrath und Regierungs-Secretär (siehe Regierung).
- Wolff, Secretär.
- Horn, Registrator. (s. Krieges-u. Dom. Kammer).
- Cartheuser, Canzellist

Kammer-Fiskäle.

Herr Bartels, Assistenzrath und Kammer-Fiskal.
- Schmahling, Criminalrath und Kammer-Fiskal, (siehe Criminal-Collegium.)

Bau-Departement.

Herr Pfeiffer, Krieges-Domänen- und Baurath, (siehe Krieges- und Domänen-Kammer).
- Huth, Landbaumeister emeritus.
- Osterloh, Landbaumeister.
- Volck, Baucassen-Rendant, (siehe Kammer-Secretäre).
- Lehnert, Mühlen-Inspector, wohnt in Oschersleben.

Königl. Haupt-Cassen.

Domänen-Casse.

Herr von Culemann, Krieges- und Domänenrath, Rentmeister der Domänen-Casse.
- Grieß, Cassierer.

Krieges-Casse.

Herr Kemnitz, Hofrath und Oberempfänger, emeritus.
- von Witzleben, Oberempfänger (vormahls Hauptmann unter dem Regiment Herzog von Braunschweig).
- Preuß, Cassierer, emeritus.
- Klewitz, Cassierer.

Schmidt, Cassenbote.

Land-

Land-Magazin-Casse.

Herr Rappmund, Commissarius und Land-Magazin-Cassen-Rendant.
Gödecke, Executor.
Kahmann, Kornmesser.

Künstler in Halberstadt.

Buchdrucker.

Herr Dölle.
- Mathias, Pächter der Deliusschen Buchdruckerey.

Kunstdrechsler.

Herr Behrens.
- Bonte.
- Eckler.
- Hausbrandt.
- Heine sen.
- Heine jun.
- Hüttners Wittwe.

Goldschmiede.

Herr Bonn.
- Siebert.

Instrumentenmacher.

Herr Dörge.
- Sanderhoff in Neienstedt bey Stecklenberg.

Jouvelierer.

Herr Hase.

Mu-

Musici.

Herr Barnbeck, Dommusicus.
= Leuchte, Stadtmusicus.

Orgelbauer.

Herr Bode.

Uhrmacher.

Herr Fischer.
= Kielburger, Großuhrmacher.
= Klein.
= Pollborn.
= Wagner.

Landräthe und Kreisofficianten.

Herr von Gustedt zu Deersheim, Landes = Director und Landrath des Osterwieckschen, Oscherslebenschen und Weferlingschen Kreises.
= von Hagen zu Hausnienburg, Landrath.
= von Motz zu Halberstadt, Landrath und Domherr zu Camin.
Respiciren den Halberstädtschen Land=, Westerhausenschen, Ascherslebenschen und Ermslebenschen Kreis.
= Scheller, Krieges = Domänen = und Steuerrath, auch Landrath der Grafschaft Wernigerode und der Herrschaften Derenburg und Hasserode, wohnt in Wernigerode.

Ober=

Ober = Kreiseinnehmer.

Herr Pitschel, vormahls Hauptmann unter dem Regiment des regierenden Herzogs zu Braunschweig, Obereinnehmer, des Halberstädtschen Land = und Westerhausenschen Kreises, wohnt zu Halberstadt.

= Schlitte, Obereinnehmer des Osterwieckschen Kreises, wohnt in Osterwieck.

= Schües, Obereinnehmer des Ascherslebenschen und Ermslebenschen Kreises, wohnt in Aschersleben.

= Gräve, Obereinnehmer des Oschersiebenschen Kreises, wohnt in Oschersleben.

= Schmidt, Krieges = Commissarius und Obereinnehmer des Weferlingschen Kreises, wohnt in Weferlingen.

= Rabeding, Obercontributionseinnehmer der Herrschaft Derenburg, wohnt in Derenburg.

Landreuter.

Herr Blume, Landreuter des Halberstädtschen Land = und Westerhausenschen Kreises, wohnt in Halberstadt.

= Robran, Landreuter, Adjunctus, wohnt in Halberstadt.

= Winter, Landreuter emeritus des Osterwieckschen Kreises

= Plumbohm, Landreuter, wohnt in Osterwieck.

= Neubauer, Landreuter emeritus, des Aschersiebenschen und Ermslebenschen Kreises.

= Dette, Landreuter dieser Kreise, wohnt in Aschersleben.

= Armbrecht, Landreuter im Oschersiebenschen Kreise, wohnt in Oschersleben.

= Schmaltz, Landreuter im Weferlingschen Kreise.

= Ramme, Landreuter der Herrschaften Derenburg und Hasserode, wohnt in Wernigerode.

Ma=

Magiſtråte.

Aſchersleben.

Herr Pflaume, Oberbürgermeiſter.
" Seiler, Juſtizbürgermeiſter.
" Bollmann, Polizeybürgermeiſter.
" Panſe, Syndicus.
" Seifert, Kämmerer.
" Sangerhauſen, Rathmann.
" Biering, Rathmann und Kämmerey-Controlleur.
" Wenzel, Rathmann.
" Kruſe, Rathmann.
" Galſter, Stadtſecretär.
" Kruſe, Gerichtsſekretär.
" Ramdohr, Pupillenſekretär.
" Preuße, Regiſtrator.
" Krieg, Serviseinnehmer und Copiiſt.
" Mayne, Serviscontrolleur.
" Jödecke, Servisſublevant.
" Belwe, Bauinſpector und Fourage-Rendant.
" Niemann, Bauaufſeher.

Cochſtedt.

Herr Waldmann, Bürgermeiſter und Stadtſekretär.
" Vollhäring, Kämmerer.
" Buchtemann, Rathmann und Servisrendant.

Croppenſtedt.

Herr Dreſel, Bürgermeiſter.
" Hattorf, Kämmerer und Rathmann.
" Maaß, Rathmann.
" Model, Stadtſecretär.
" Ziem, Servis- und Fouragerendant.

Dar-

Dardesheim.

Herr Nolten, Bürgermeister und Stadtsecretår.
- = Landes, Kåmmerer.
- = Aschemann, Rathmann.

Derenburg.

Herr Huet, Bürgermeister.
- = Rabeding, Rathmann und Stadtsecretår.
- = Kutscher, Kåmmerer.
- = Rabeding, Serviseinnehmer.

Ermsleben.

Herr Bötcher, Bürgermeister und Stadtsecretår.
- = Garcke, Rathmann.
- = Maß, Kåmmerer.
- = Eggert, Servisrendant.

Gröningen.

Herr Fahrenholz, Bürgermeister.
- = Petri, Kåmmerer.
- = van der Schmidt, Rathmann, Stadtsecretår und Serviseinnehmer.

Halberstadt.

Herr Lehmann, Dirigirender= und Justizbürgermeister.
- = Weydemann, Polizeybürgermeister (Dechant des Collegiatstifts S. S. Petri et Pauli).
- = Jåger, Stadtrichter (Criminalrath, siehe Criminal-Collegium.)
- = Mahlmann, Syndicus und Stadtsecretår (Criminalrath, siehe Crimin. Colleg.)
- = Alsleben, Großkåmmerer.
- = Schmidt, Rathmann.

Herr

Herr Heinecke, Rathmann.
= Roloff, Rathmann und Kämmerey=Aſſiſtent.
= Pape, Rathmann.
= von Heyligenſtädt, Stadtfiskal (Criminalrath, ſiehe Crimin. Collegium).
= Tielebein, Regiſtrator, Actuarius und Canzelliſt.
= Schernekow, Copiiſt.
= Brockmeyer, Waagmeiſter.
= Kreye, Servisrendant.
= Wieſe, Serviscontrolleur.
= Weber, Stadtwachtmeiſter.

Hornburg.

Herr Cammerer, Bürgermeiſter.
= Bock, Kämmerer.
= Krebs, Stadtſecretär.
= Hotopf, Servisrendant.

Oſchersleben.

Herr Walckhoff, Bürgermeiſter und Serviscontrolleur.
= Feſſel, Kämmerer.
= Thormeyer, Rathmann.
= Bertram, Stadtſecretär.
= Schrader, Servisrendant.

Oſterwieck.

Herr Herz, Juſtizbürgermeiſter.
= Dieckmann, Polizeybürgermeiſter.
= Pfeiffer, Syndicus und Stadtſecretär.
= Böttcher, Kämmerer emeritus.
= Oelmann, Kämmerer und Rathmann.
= Gödecke, Rathmann und Regiſtrator.

Herr Bartels, Stadtfiskal (Assistenzrath und Kammerfiskal, (siehe Kr. und Dom. Kammer.)
= Rindelaub, Copiist.

Schwanebeck.

Herr Roloff, Bürgermeister.
= Ahrens, Rathmann und Servisrendant.

Wegeleben.

Herr Fahrenholz, Bürgermeister.
= Temme, zweyter Bürgermeister.
= Stein, Rathmann.

Medicinal=Personen.

Königliches Provinzial=Collegium=Medicum und Sanitatis in Halberstadt.

Herr Heyer, Krieges= und Domånen=Kammer=Director.
= Kramer, Doctor medic. Medicinalrath und Stadt=Physicus, Assessor.
= Niemann, Doctor medic. und Medicinalrath, Assessor.
= Heinecke, Doctor medic. Medicinalrath, Landphysikus des Fürstenthums und Hebammenlehrer, Assessor.
= Wachsmuth, Assessor Pharmaciå.
= Könnecke, Assessor Pharmaciå.
= Kronenberg, Land=Chirurgus, Assessor=Chirurgiå.
= Klöcker, Secretår emeritus } siehe Kr. und Dom.
= Volck, Secretår } Kammer.
Lohrengel, Medicinalbote.

Practi=

Praktisirende Aerzte.

In Aschersleben. Herr Michaelis, Doct. medic. u. Stadt-Physicus.
- Bruck, Doct. medic.
- Douglas, Doct. medic.

- Derenburg. - Stegmann, Doct. medic.
- Gröningen. - Hopffe, Doct. medic.
- Halberstadt. - Kramer, - Niemann, - Heinecke, } Medicinalräthe (siehe Collegium Medicum)
- Büttner, Doct. medic.
- Siebert, Doct. medic.
- Wolff, Doct. medic. jüdisch. Nation
- Hornburg. - Bothe, Doct. medic.
- Becker, Doct. medic.
- Buchholz, Doct. medic.
- Oschersleben. - Haacke, Doct. medic.
- Hasseberg, Doct. medic.
- Osterwieck. - Delius, Doct. medic. und Stadt-Physicus.
- Jänecke, Doct. medic.

Apotheker.

In Aschersleben. Herr Wächtler, Rathsapotheker.
- Günther.
- Croppenstedt. - Schobell.
- Derenburg. - Sandvoß.
- Ermsleben. - Vonhoff, Provisor der Wahlmannschen Apotheke.
- Gröningen. - Petri.
- Halberstadt. - Lucanus.
- Mathis.
- Gesner, Rathsapotheker.
- Hornburg. - Buchholtz.

In

In Oschersleben.	Herr Evers, Provisor der Haackschen Apotheke.
= Osterwieck.	= Mertens.
= Walbeck.	= Haupt.
= Weferlingen.	= Könnecke.

Approbirte Wundärzte.

In den Städten.

In Aschersleben.	Herr Schneider.
	= Glume, Raths = und Stadt = Chirurgus.
	= Lyncker.
	= Huhn.
	= Damman.
	= Sauerwald.
	= Trautwein.
= Cochstedt.	= Krebs.
	= Schulze.
= Croppenstedt.	= Kollmann.
	= Ilziowsky.
	= Kranz.
	= Jütte.
	= Thermöhlen.
= Dardesheim.	= Otto.
	= Grimm.
= Derenburg.	= Albrecht.
	= Dingelstedt.
= Ermsleben.	= Schneider.
	= Junghahn.
	= Neubauer.
= Gröningen.	= Buchtenkirch.
	= Schooff.
	= Wiesecke.

In

In Halberstadt.	Herr Kuhlmann.
	= Deubert.
	= Borchers.
	= Kronenberg, Land-Chirurgus (siehe Colleg. Medic.)
	= Raeser, Stadtchirurgus.
	= Löwer, Stadt-Chirurgus, Operateur und Accoucheur.
	= Hesse.
= Hornburg.	= Lohmann.
	= Ehrenberg.
	= Lohmann jun.
	= Wittekopf.
	= Röttger.
	= Fließ.
= Oschersleben.	= Semmel.
	= Winkelmann.
	= Ruland.
= Osterwieck.	= Röver.
	= Vahldieck.
	= Behrens.
	= Schenck.
= Schwanebeck.	= Ahrens.
	= Giesecke, auch approbirter Zahnarzt.
	= Schrader.
= Wegeleben.	= Hecht.
	= Klübert.
	= Keil.
	= Freyberg.

In den Flecken.

In Walbeck.	Herr Dommernicht.
= Weferlingen.	= Ahrens.
	= Ahrens, jun.

Auf

Auf dem Lande.

In Abbenrode.	Herr Hesse.
: Anderbeck.	: Walther.
: Aspenstedt.	: Grimm.
: Badersleben.	: Barthels.
: Börnecke.	: Beck.
: Börßel.	: Jerxsen.
: Crottorf.	: Grashoff.
: Dannstedt.	: Morgenstern.
: Dedeleben.	: Kells.
: Dingelstedt.	: Blume.
: Gatersleben.	: Heßling.
: Gunsleben.	: Grimm.
: Harsleben.	: Radecke, Chirurgus und Accoucheur.
: Hedersleben.	: Helmholz.
	: Hassel.
: Heudeber.	: Störmer.
: Hordorf.	: Herwig.
: Hornhausen.	: Behrens.
: Königsaue.	: Karsten.
: Langenstein.	: Kranz.
: Meisdorf.	: Reinecker.
: Ottleben.	: Schmidt.
: Pansfelde.	: Franke.
: Groß-Quenstedt.	: Dahlmann.
: Rhoden.	: Robra.
: Roclum.	: Loß.
: Rorsheim.	: Germer.
	: Hasenbalg.
: Sargstedt.	: Papendieck.
: Schlanstedt.	: Pfützmann.
: Ströbeck.	: Klußmann.
: Thale.	: Kunze.
: Veltheim.	: Schütze.
: Vogelsdorf.	: Newie.

In

In Wedersleben. Herr Schenk.
= Westerhausen. = Koch.
= Wulfferstedt. = Würdig.
= Zilly. = Hederich.

Approbirte Hebammen

in den 3 Immediatstädten.

In Aschersleben. Frau Wordmann.
= Berger.
= Döring.
= Hinze.
= Halberstadt. = Kestner.
= Geiling.
= Roland.
= Hauboldt.
= Höpner.
= Rath.
= Helmbrecht.
= Osterwieck. = Künne.
= Schliepmann.
= Blume.

Königl. Oeconomie-Beamte.

Namen des Amts.	Namen des Beamten.
Amt Cochstedt	Herr Oberamtmann Buchmann.
= Conradsburg	= Commissionsrath Wohlgebohren.
= Crottorf	= Amtsrath Walter.
= Derenburg	= Amtmann Lohmeyer.
= Emmeringen	= Amtmann Meyer.
= Ermsleben	= Commissionsrath Wohlgebohren, (siehe Conradsburg).
= Gatersleben	= Amtsrath Eggeling.
= Haus Gröningen	= Amtsrath Heine.
= Kloster Gröningen	= Amtmann Heine.
= Hausneindorf	= Amtmann Struve.
= Hornburg	= Oberammtmann Schlieckmann.
= Oschersleben	= Oberamtmann Meyer.
= Rodersdorf	= Amtmann Grahn.
= Schadeleben	= Amtsrath Eggeling, (siehe Gatersleben).
= Schlanstedt	= Kammerrath Cramer.
= Stecklenberg	= Amtmann Bartels
= Stötterlingenburg	= Kammerrath Hecht.
= Weferlingen	= Amtsrath Caspari.
= Wegeleben	= Amtmann Rojahn.
= Westerhausen	= Amtmann Rabe.
= Wülperode	= Kammerrath Hecht, (siehe Stötterlingenburg.)

Prinzliche, Domprobsteyliche und Domcapitularische Beamte.

Namen des Amts.	Namen des Beamten.
Domprobsteyliche Amt Dardesheim	Herr Oberamtmann Rostosky.
Domprobsteyliche Amt Harsleben	= Amtsrath Zimmermann.
Domcapitularische Amt Schneitlingen	= Amtmann Müller.
Ehemahlig. Prinz Heinrichsche Amt Wegeleben.	= Amtsrath Walter.
Ehemahlig. Prinz Heinrichsche Amt Westerburg.	= Oberamtmann Wahnschaffe.
Landgräflich Hessen-Homburgsche Amt Winningen.	= Oberamtmann Bennecke.
Domcapitularische Amt Zilly.	= Oberamtmann Michaelis.
Adlich von Branconische Amt Langenstein.	= Amtsrath Siemens.

Königl. Post-Amt in Aschersleben.

Herr von Rango, Postmeister.
= Wöhlermann, Post-Secretär.

in Halberstadt.

Herr Herzberg, Post-Director.
= Steinberg, Post-Secretär, emeritus.

Herr

Herr Meinecke, Post-Secretär.
- Stoltze, Post-Secretär.
- Schwieger, Post-Secretär.
- Herzberg, Copiist.
- Grupe, Wagenmeister.
- Huth, Packmeister.
- Popperoth, Packmeister.
- Piper, Briefträger.
Meder, Briefbothe.

Königliche Landes-Regierung und Criminal-Collegium.

Herr von Biedersee, Regierungs-Präsident.
- Hecht, Regierungs-Director.
- Ritzenberg, Regierungs-Rath.
- Steinbeck, Regierungs-Rath.
- Schöpffer, Regierungs-Rath.
- Kleffel, Regierungs-Assessor, auch Kammer-Assistenz-Rath.

Regierungs-Referendarien und Auscultatoren.

Herr Fischer.
- Hecht I.
- Bollmann.
- Siemens.
- Hecht II.
- Brockmeyer.
- Franke.
- Oppermann.

Herr Eberhard.
- Wenzel.
- Cammerer.
- Belwe.
- Roscher.
- Ribow.
- Schlemm.
- Mahlmann.
- Klein.

Subalternen der Königl. Regierung.

Herr Scheller, Canzley-Director und Regierungs-Secretär.
- Stubenrauch, Regierungs- und Consistorial-Secretär, auch Richter der Französischen Colonie.
- Rauschard, Regierungs-Secretär, auch Kammer-Assistenz-Rath.
- Grashoff, Regierungs-Secretär und Registrator.
- Michaelis, Regierungs-Registratur-Assistent und Regierungs-Salarien-Cassen-Rendant.
- Hennecke, Regierungs-Salarien-Cassen-Rendant und Notarius publicus, emeritus.
- Buchhorn, Commissions-Secretär und Regierungs-Canzley-Inspector, emeritus.
- Hülsebusch, Regierungs-Canzelist und Calculator.
- Hecht, Regierungs-Copiist.
- Buchhorn, Regierung-Canzley-Assistent.
- Seeliger, Regierungs-Canzley-Assistent.
- König, Regierungs-Botenmeister.

Regierungs-Landreuter.

Herr Eggeling.

Regierungsboten.

Saltzmann.
Beinhorn.
Brauer.
Kretschmar.

Criminal-Collegium.

Herr Marck, Criminal-Rath und Justiz-Commissarius.
- Wolff, Criminal-Rath und Justiz-Commissarius.
- Mahlmann, Criminal-Rath und Stadt-Syndicus in Halberstadt.

Herr von Heyligenstädt, Criminal-Rath und Justiz-Commissarius.
- Jäger, Criminal-Rath, Mandatarius fisci und Stadtrichter in Halberstadt.
- Schmaling, Criminal-Rath und Kammer-Fiskal.

Mandatarius fisci.

Herr Jäger, Criminal-Rath, s. Crim. Collegium.

Justiz-

Justiz-Commissarien und Notarien.

in Aschersleben.

Herr Sangerhausen, Rathmann.
- Seiffert, Rathmann.

in Ermsleben.

Herr Roloff, Justiz-Amtmann.

in Halberstadt.

Herr Wolff, Criminal-Rath, Director.
- Marck, Criminal-Rath.
- Bartels, Assistenz-Rath und Kammer-Fiscal.
- Wentzlow, Ober-Accise- und Zollrath.
- Rosentreter, Dom-Syndicus.
- Schlemm.
- von Heyligenstädt, Criminal-Rath und Stadt-Fiscal.
- Crome.
- Heine, Justiz-Commissionsrath und Land-Syndicus.
- Caspari,
- Könnecke, Amts-Major.
- Heyer.
- Woltmann.

Notarien.

Herr Hennecke, Regierungs-Salarien-Cassen-Rendant.

Oschers-

Oschersleben.

Herr Model, Amts-Actuarius.

Salzinspection.

Herr von Vogelsang, Kriegesrath und Salzinspector, wohnt in Halberstadt.

Seidenbauinspection.

Herr Jahn, Seidenbauinspector, wohnt in Halberstadt.

Steuerräthe.

Hrr Scheller, Krieges-Domänen- und Steuerrath der Städte Aschersleben, Derenburg und Ermsleben, ist zugleich Landrath der Herrschaften Derenburg und Hasserode, (respicirt als Landrath die Grafschaft Wernigerode) wohnt in Wernigerode.

- Cunow, Krieges- und Steuerrath der Städte Cochstedt, Croppenstedt, Dardesheim, Gröningen, Halberstadt, Hornburg, Oschersleben, Osterwieck, Schwanebeck und Wegeleben.

Kreis-Calculatoren.

Her Blume, Commissions-Secretär und Kreis-Calculator der Inspection des Krieges- und Steuerrath Cunow, wohnt in Halberstadt.

Her Hellmann, Kreiscalculator der Inspection des Krieges- und Steuerrath Scheller, wohnt in Wernigerode.

Polizeyreuter.

Herr Stephani, wohnt in Halberstadt.
- Wesche, wohnt in Osterwieck.

Stifter und Klöster.

Das Domstift zu Halberstadt.

Probst.

Sr. Königl. Hoheit Prinz August Ferdinand von Preußen.

Capitulares oder Majores.

Herr Johann August Ernst, Graf von Alvensleben, Domdechant.
- Werner Ludewig Clamor von dem Busche, Senior, Probst des Obercollegiatstifts zu Unsrer Lieben Frauen, wie auch des Collegiatstifts St. St. Petri und Pauli, und Burgvoigt. Wohnt theils zu Halberstadt, theils auf seinen Gütern in Thale.
- Friedrich Wilhelm Leopold von Elditt, Subsenior, hält sich auf seinen Gütern im Preußischen auf.
- Christian Friedrich regierender Reichsgraf zu Stolberg Wernigerode, Probst des Collegiatstifts zu Walbeck.
- Friedrich Eberhard von Rochow, Portanarius, wohnt zu Reckan.
- Franz Egon Freyherr von Fürstenberg, Bischof und Fürst zu Hildesheim und Paderborn.

Herr

Herr Christoph Alexander Carl Friedrich Freyherr von Wylich zu Diersfort, wohnt zu Diersfort im Clevischen.

= Caspar Maximilian Freyherr Korf, genannt Schmising.

= Carl Ludewig von Berg, hält sich in der Uckermark auf seinen Gütern auf.

= Werner Heinrich Adolph Freyherr Spiegel zum Diesenberg, wohnt auf seinem Gute zu Seggerde.

= Georg Wilhelm Peter Alfred von der Horst, wohnt in Charlottenburg.

= Levin Johann Wilhelm Franz Bernhard von der Wenge.

= August Ludewig Busso von der Asseburg, Probst des Stifts S. S. Bonifacii et Mauritii in Halberstadt.

= Georg Friedrich Wilhelm von Veltheim, wohnt auf seinem Gute zu Bartensleben im Magdeburgischen.

= Albrecht Wilhelm von Pannewitz, Königl. Landrath, wohnt in Berlin.

= Carl Wilhelm Ludewig Rudolph von Alvensleben.

= Rudolph Philipp Victor Reichsgraf von Westphalen zu Fürstenberg.

= Alexander Carl Wilhelm Ludewig Theodor von Levetzow.

Minores.

= Heinrich Reichsgraf zu Stolberg-Wernigerode.

= Levin Friedrich Christoph August von Bismark, wohnt in der Altmark.

= Friedrich Carl Otto von Voß, in Berlin.

= August Friedrich Botho Christian Reichsgraf zu Stollberg-Wernigerode.

= Leo Victor Felix Graf Henkel von Donnersmark.

= Ludewig von Levetzow.

= Philipp Adolph Friedrich von Münchhausen.

Herr

Herr Friedrich Wilhelm Heinrich Carl Ernst von Schlabrendorf.

Electi.

- Albert Eduard Gans, Edler Herr zu Puttlitz auf Sanckow.
- Friedrich Wilhelm Ferdinand von der Hagen.
- Gustav Friedrich Franz Heinrich von Blumenthal.
- Friedrich Ferdinand, Prinz zu Anhalt.
- Wilhelm Ernst Heinrich Korff, aus Waghorst.
- Ludwig Philipp Wilhelm vom Hagen.
- Carl August Albert Hans von Borstel.
- Hans Heinrich VI. Reichsgraf von Hochberg, Freyherr zu Fürstenstein.
- Ferdinand Heinrich Thomas von Waldau.
- Carl Emil Spiegel von und zu Pickelsheim.
- Hans Georg von Ribbeck.
- Carl Wilhelm von Gruter.
- Georg Ludewig Friedrich Werner von Monster.
- Carl Werner Achaz, Graf von der Schulenburg.
- Constantin, Reichsgraf zu Stollberg-Wernigerode.
- Clamor Dietrich Ludewig von dem Busche.
- Alexander Philipp von der Hagen.
- Carl Ludewig von Elditt.
- Heinrich August Spiegel von und zu Pickelsheim.
- Franz Carl Friedrich Ludewig Wilhelm, Graf von Erbach.
- Friedrich Gustav von der Hagen.
- Constans Carl Antonin, Graf von Schlabrendorf.
- Johann Wilhelm Ernst von Witzleben.

Ex-

Exspectanten.

Herr Friedrich Christian von Ziethen, Rittmeister.
= Carl Alexander Siegmund, Freiherr von Seckendorf.
= Franz Anton von Loe.
= Maximilian Graf von Erbach.
= Wilhelm Carl Graf von Hessenstein.
= Ludewig, Prinz von Hessen=Homburg.
= Carl August von Moltke.

Vicarii majores.

Herr von Knobelsdorf.
= Dingelstedt, Hofrath.
= Becker, wohnt in Hildesheim.
= Scheller.
= Bauer.
= Rostosky.

Vicarii minores.

Herr Kloecker, Krieges=Secretär.
= Leveille, Hofrath.
= Schraube.
= Giesecke.
= Hörling.
= Bühring.
= Scheller, Regierungs=Canzley=Director.
= Gleim, Hofrath.
= Spitzbarth.
= Johann Christoph Streicher.
= Michaelis, wohnt in Magdeburg.
= Ehlers, Hofrath.
= Bertram, Krieges= und Domänen=Rath.
= von Heiligenstädt, Criminalrath.

Herr

Herr Stubenrauch, Regierungssecretär.
= Schmidt, Kriegessecretär.
= Konerding, wohnt zu Wiedela.
= Michaelis, Hofrath.
= Johann Caspar Streicher.
= Weber, Actuarius.
= Paulmann, Commissionsrath.
= Koerte.
= Schöpffer, Regierungsrath.
= Johann August Ludewig Oberbreyer.
= Joseph Oberbreyer, wohnt zu Huysburg.
= Pomme, Feldprediger.
= Heine, Justizrath und Landsyndicus.
= von Schmettau.
= Maaß, Rector der Domschule.
= Junghann, Inspector des Schulmeister=Seminarii.

= Rosentreter, Domsyndicus.
= Lucanus, Regierungs=Assistenz=Rath und Dom=Secretär.

Das Ober=Collegiatstift Unser lieben Frauen in Halberstadt.

Probst.

Herr Werner Ludewig Clamor von dem Busche, Senior des Domstifts.

Canonici majores residentes.

Herr Carl Daniel von Bülow, Dechant.
= Carl Siegmund Wilhelm Heitmann, Senior.

Herr

Herr August Ferdinand Graf von Häseler, Subsenior.
= Friedrich Anton Salvator von Branconi, Königl. Preuß. Kammerherr.
= Friedrich Wilhelm Alexander Ernst Carl von Rothenburg.
= August Friedrich Pallas.
= August Heinrich Gerhard von Culemann, Städte-Landrath.
= Reinhold Friedrich Weiß.
= Carl Friedrich August Diederich.
= Georg Friedrich Peter Wiesel.
= Carl Friedrich Beyme.

Majores non residentes.

= August von Randow.
= Gottlieb Magnus Heinrich von Wedell.
= August Heinrich von Randow.
= Rudolph Wilhelm Constantin von Billerbeck.

Minores.

= Gottlieb Heinrich Wilhelm von Wedell.
= Ludewig Carl Albert Heinrich von Lövetzow.
= Friedrich Heinrich Ebeling, Kammer-Canzlist.
= Ludewig Carl Friedrich Ritzenberg.
= Carl August Friedrich Sigismund Walter.
= Wilhelm von Beguelin.
= Carl Friedrich Reinhard von Schierstedt.
= Ernst Friedrich Carl von Sobbe.

Electi.

= Carl Heinrich Alexander von Lietzen.
= Heinrich Wilhelm von Schmettau.

Herr Carl Eugenius Ludewig von Hirschfeld.
- Christoph Heinrich Leopold von Bülow.
- Julius Ludewig von Rudolphi.
- Gottlieb Ludewig August von Beyer.
- Friedrich Wilhelm August von Sellentin.
- Heinrich Aemilius von Wülcknitz.
- Friedrich Wilhelm Kenckel.
- Carl Ferdinand Götzloff.

Vicarii residentes.

Herr Tüpke, Senior.
- Cunow, Krieges- und Steuer-Rath.
- Hecht.
- Weste.
- Niehus.
- Papendieck, Regimentschirurgus.
- von Windheim.

Vicarii non residentes.

Herr von Windheim.
- Hörling.
- Oppermann.
- Hecht.
- Rittberg.
- Wentzel.
- Ehlers.
- Uhde.
- Pfeiffer, Landbaumeister.

Syndicus, Herr Criminalrath Schmaling.

Colle-

Collegiatstift S. S. Bonifacii et Mauritii in Halberstadt.

P r o b st.

Herr Domcapitular August Ludewig Busso von der Asseburg.

Canonici majores residentes.

Herr Carl Daniel Humbert, Dechant.
- Emanuel Franz Rudolphi, Senior.
- Carl Wilhelm Alexander von Wahl, Subsenior.
- Johann Arnold Koppstedt.
- Ludewig Friedrich August Gerhard von Culemann, Kammer-Assessor.
- Ernst Ludewig Carl von Flemming.
- Ewald Aegidius Lübeck, Regierungsrath in Bialystock.

Canonici majores non residentes.

Herr Friedrich Gottlieb Carl Diedrichs.
- August Heinrich Julius Weste.
- Georg Friedrich Wilhelm von Braun.

M i n o r e s.

Herr Otto Friedrich Walter.
- Friedrich Gustav von Heyligenstädt.

E l e c t u s.

Herr Johann Christian Friedrich Dessau.

Vicarii.

Herr Johann Joseph Forstmann.
= Christoph Streicher.
= Caspar Streicher.
= Carl Siebert.

Syndicus, Herr Criminalrath Marck.

Collegiatstift S. S. Petri et Pauli in Halberstadt.

Probst.

Herr Domcapitular und Senior Werner Ludewig Clamor von dem Busche.

Majores.

Herr Johann Friedrich Weydemann, Polizeyburgemeister in Halberstadt, Dechant.
= Wilhelm Heinrich Felix von Wedell, Landrath, Senior.
= Ferdinand Albrecht, Freyherr von Hollwede, General-Major, Subsenior.
= Ferdinand Ludewig von Hollwede, Rittmeister.
= Ludolph Christoph August von Pott, Regierungsrath.
= Friedrich Wilhelm Bethge, Auditeur.
= von Schlieffen, Major und Gouverneur Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Heinrich von Preußen.
= Graf Alexander Heinrich Hartwig von der Schulenburg, Kriegsrath in Bialystock.

Minores.

Herr Christian August Carl von Bandemer.
= Albrecht August Friedrich Hecht.
= August Ludewig von Heyligenstädt, Criminal=Rath.

Electi.

Herr Albert Ludewig Freyherr von Cornberg.
= Melchior Magnus von Wedell.
= Carl Friedrich Wilhelm von Sellentin.

Vicarii.

Herr Leveille, Commissionsrath.
= Keitel.
= Johann Christoph Streicher, Pastor catholicus.
= Ringe.
= Schiller.
= Hecht, Actuarius.
= Weber, Actuarius.
= Johann Caspar Streicher.

Syndicus, Herr Domsyndicus Rosentreter.

Collegiatstift Beatae Mariae Virginis et St. Pancratii in Walbeck.

Probst.

Herr Christian Friedrich regierender Reichsgraf zu Stollberg=Wernigerode, Domcapitular in Halberstadt.

Canonici.

Herr Paul Benedict von Wolff, Dechant.
= Christoph Wilhelm Gerhard, Senior.
= Gottlieb Scade, Regimentschirurgus bey dem Dragoner Regiment von Schmettau.
= Johann Albrecht Dorguth, Krieges= und Domänenrath.
= Carl Friedrich Kenkel, geheimer Archivar in Berlin.
= August Wilhelm von Schwedern, Hauptmann und Adjutant des Prinzen Ludewig Ferdinand von Preußen, Königl. Hoheit.
= Anton, Reichsgraf zu Stollberg=Wernigerode.

Vicarius.

Herr Hennecke, Stiftsjustizammtmann und Secretär.

Klöster.

Adersleben, Nonnenkloster ordinis cisterciensis.

Frau Theodora Pauli, Aebtissinn,
Herr Jacobus Hambach, Probst.

Badersleben oder Marienbeck, Nonnenkloster ordinis St. Augustini.

Herr Romanus Rohden, Probst.
Frau Benedicta la Paix, Domina.

St. Burchhardi, bey Halberstadt., Nonnenkloster ordinis cisterciensis.

Frau Juliane Müller, Aebtissinn.
Herr Joseph Merck, Probst.

Dominicaner Mönchskloster ad St. Catharinam et Barbaram in Halberstadt.

Herr Ludewig Greinemann, Prior.

Franzis=

Franziscaner Mönchskloster ad St. Andream in Halberstadt.

Herr Honoratus Schmitz, Guardian.
= Friedrich Ostendorf, Concionator.

Kloster St. Johannis Baptistae et Evangelistae Canonicorum regularium in Halberstadt.

Herr Benedictus Conzen, Prälat.
= Anton Parensen, Subprior.

St. Nicolai Nonnenkloster, ordinis St. Dominici in Halberstadt.

Frau Antonie Ervens, Priorinn.
Herr Anton Linse, Probst.

Nonnenkloster St. Ursulam der freywilligen Armen in Halberstadt.

Frau Augustine Spendlaub, würdige Mater.

Kloster Hamersleben, ordinis St. Augustini Canonicorum regularium.

Herr Floridus Bodiker, Prälat, Herr zu Neu-Wegersleben und Commissarius des Klosters Dorstadt im Hildesheimschen.
= Johann Neustuck, Sub-Prior und Pastor.

Hattmersleben, Nonnenkloster ordinis St. Benedicti.

Frau Josepha Blume, Aebtissinn.
Herr Carolus Schiller, Probst.

Hedersleben, Nonnenkloster, ordinis St. Augustini.

Frau Maria Theodora Meinong, Aebtissin.
Herr Ferdinand Schestag, Probst.

Kloster Huysburg, ordinis St. Benedicti.

Herr Isidorus Hagspiel, Abt zu Huysburg und Minden, auch Königl. Preuß. Landrath.
= Carl van Eß, Prior.
= Joseph Piper, Secretär.

Berichtigung

einiger bey den topographisch = statistischen Nachrichten sich eingeschlichener Irrthümer und Druckfehler.

Einleitung pag. 11.

Das Collegiatstift zu Walbeck gehört nicht mit zu den Landständen.

Daselbst pag. 13.

Zeile 5 muß es heißen, sind dem Fürstenthum mit einverleibt.

Gröningen pag. 20.

Das dortige Adlich von Göckingksche Gut, gehört dem Geheimen Finanz = Rath von Göckingk allein.

NB. Diese Bemerkung gilt auch bey Dalldorf und Guntersdorf.

Wegeleben pag. 21.

Zeile 2. statt, unter dem Königl. Amte Gröningen: unter dem Königl. Amte Wegeleben.

Lan=

Langenstein pag. 28.

Der Besitzer ist Königl. Preuß. Kammerherr und hält sich einen Theil im Jahre am Fürstlich Dessauischen Hofe auf.

Haus Nienburg pag. 29.

(kommt hinzu) 1 Windmühle.

Aschersleben, pag. 38.

Den Katholischen Gottesdienst besorgt ein Dominikaner, und kein Franziskaner Mönch, aus Halberstadt.

Hausneindorf, pag. 40.

Der Besitzer des einen dasigen adlichen Gutes, Obrist-Lieutenant von Wulffen ist gestorben.

Schneitlingen, pag. 43.

Das dasige von Spiegelsche Gut, gehört dem Domkapitel, das solches mit Consens erkauft hat.

Wedderstedt, pag. 44.

Das Canton daselbst, hat nicht das Regiment von Renouard, sondern das Leib-Küraßier Regiment.

Dardesheim, pag 51.

Liegt 2½ Chaussee-Meile von Halberstadt.

Dedeleben, pag. 55.

Der Besitzer des dortigen adlichen Guts, heißt nicht Freyherr von Heinecke, sondern Freiherr von Hünecke.

Sonnenburg, pag. 61.

Das Canton daselbst hat d. Küraßier-Regim. v. Quitzow.

Neu Brandensleben, pag. 67.

gehöret gegenwärtig dem Ober-Amtmann Dessau.

Guntersdorf, pag. 68.

lies statt 69: 19 Feuerstellen.

Mahndorf, pag. 80.

lies, statt 100 Stück Schaafvieh: 1000.

Zu-

Zusätze

zu den Addreß-Nachrichten, und Anzeige einiger während des Drucks vorgegangener Veränderungen.

Kaufleute, pag. 102.

Zeile 3 lies, statt Uhdle: Uhde.

Kirchen und Schulen, pag. 107.

Bey der Domschule in Halberstadt, kommt hinzu Herr Sachse, Collaborator.

Krieges- und Domänen-Cammer.

ist der, bey selbiger gestandene Cammer-Assessor Herr Kramer, zum Krieges- und Domänen-Rath bey der Cammer des Fürstenthums Eichsfeld in Heyligenstadt ernannt.

Land-Räthe, pag. 116.

Ist der Land-Rath Herr von Motz, zum Landrath im Fürstenthum Eichsfeld und Mitgliede der dortigen Krieges- und Domänen-Cammer ernannt.

Magisträte, pag. 123.

Bey Schwanebeck, ist die dortige Bürgermeisterstelle noch vakant.

Bey Wegeleben, ist Herr Temme, Kämmerer.

Chirurgi, pag. 126.

kommt bey Halberstadt zu, Herr Bette, desgleichen bey Schwanebeck, Herr Lachmuth.

Hebammen, pag. 128.

kommt bey Halberstadt zu, Frau Engel.

Verbesserungen und Zusätze

zu dem

topographisch-statistischen Handbuche

des Fürstenthums Halberstadt.

Pag. 17. Bey Halberstadt.

ad 5. 6. Bey den Diakonaten der Moriz- und Pauls-Kirchen bringt das Consistorium, bey Vakanzen, dem Ober-Consistorium drey Subjekte zur Bestätigung in Vorschlag, die den Gemeinden präsentirt werden, und woraus diese sich ihren zweyten Prediger wählen.

ad 9. Das Französische Consistorium setzt sechs Französische Geistliche in die Wahl, aus denen die Kolonie ih-

ihren Prediger nach der Mehrheit der Stimmen erwählt.

Hier sind noch folgende Kirchen:

17) die Kirche auf dem Siechenhofe in der Gröper-Vorstadt,

18) die Kapelle beym Trillkloster.

Pag. 19. Zum Vergnügen dienen noch der domkapitularische Garten vor dem Burchhardi-Thore und der Schützenwall, wo jährlich am Mittwochen nach Pfingsten, von der privilegirten Schützen-Gesellschaft ein Königsschießen, sonst aber den Sommer hindurch bis Michaelis, wöchentlich ein auch zwey Mahl Silberschießen gehalten werden.

ebend. bey Croppenstedt. Der hier erwähnten Reithufen sind 27.

Pag. 20. bey Gröningen. Der König ist Patron von allen dasigen 3 Pfarrstellen.

Pag. 21. bey Wegeleben. Das hiesige ehemahlige Prinz Heinrichische Amt ist jetzt Königlich.

Pag. 22. bey Aderstedt. Die Gemeinde hat das Wahlrecht.

Pag. 24. Kloster Burchardi, ist kein Bernhardiner, sondern Cistercienser Nonnen-Kloster, und zwar das älteste dieses Ordens im Halberstädtischen und Magdeburgischen.

Pag. 25. Dingelstedt. Patron der Kirche ist der jedesmahlige Portanarius des Domkapitels.
Außer der Pfarrkirche zu St. Stephan, ist hier noch die Petri-Kirche, in welcher jährlich am Donnerstag vor Himmelfahrt geprediget wird.

Pag. 27. Harsleben. Zu der Oberpfarre präsentirt das Stift Simonis und Judä in Goslar, den zweyten Prediger ernennt der Dompropst.

Pag.

Pag. 30. Klein-Quenstedt. Den Prediger wählt die Gemeinde, aus drey von dem Domkapitel Präsentirten.

Pag. 32. Wehrstedt. Patron ist der Propst des Pauls-Stifts in Halberstadt.

ebend. Wockenstädter Damm ist zu Anderbeck eingepfarrt.

Pag. 35. Thale. Der Ackerstand der von Buschischen Güter daselbst, ist 56 Hufen 20¾ Morgen.

Pag. 42 - 43. Schadeleben. Patron der Kirche ist jetzt der König.

Pag. 49. Neuplatendorf hat einen eigenen Prediger, der bisher immer zugleich Rektor in Ermsleben gewesen ist.

Pag. 50. Sinsleben. Die Kirche ist nicht Mutterkirche von Neuplatendorf.

Pag. 53. Athenstedt. Patron ist das Moriz-Stift in Halberstadt.

Pag. 54. Badersleben. Patron ist das Kloster Hedersleben.

Pag. 55. Dedeleben. Patron von der Pfarre zu Klein-Dedeleben ist der Abbt von Königslutter, die Gemeinde aber hat das Wahlrecht.

Pag. 60-61. Rohrsheim. Patron ist jetzt der König.

Pag. 68 - 69. Hamersleben. Patron ist das Kloster Hamersleben.

Zu den Addreß-Nachrichten.

Pag. 83. Königl. Accise- und Zoll-Direction.

Herr Corvinus ist zugleich 3ter Kammer-Director.

- 84. Herr Kreis-Secretär Wenzel, wohnt in Aschersleben.

Herr Kreis-Secretär Augustin, wohnt in Wernigerode.

- 86. Herr Ernst zu Oschersleben, hat das Prädicat, als Ober-Acciseeinnehmer.

ebend. Herr Mühlen-Controlleur Hohenhausen ist nach Hildesheim versetzt.

- 88. Armenwesen in Halberstadt.

Der Secretär Herr Rohde ist gestorben, statt dessen Herr Tappe.

Rendant, Herr Kaufmann Rese.

ebend. Vorsteher der Hospitäler.

Herr Kommissionsrath Leveille, Vorsteher des Siechenhofes, Trillklosters und Laurentiihauses.

- 91. Königl. Immediat Forst- und Bau-Commission.

statt Hr. Geh. Finanzrath und Kammerpräsident von Angern, Hr. Kammerpräsident von Wedell.

- 92. Königl. Förster.

Hr. Götting, Förster des Stötterlingenburger Reviers ist gestorben, statt dessen Hr. Förster Müller.

- 93. Gerichtsobrigkeiten.

Hr. Auscultator Dölecke beym Justizamte Ermsleben ist jetzt Referendarius bey der Regierung in Halberstadt.

Pag.

Pag. 94. Beym Amt der Majorey.
Herr Amts-Assessor Heckert ist Justizamtmann zu Westerhausen und Stecklenberg geworden, dafür Hr. Brockmeyer Amtsrichter und Actuarius.

- 94. Vereinigte Justizamt Westerhausen und Steklenberg.
Hr. Justizamtmann Jacobi ist gestorben, statt dessen Herr Heckert, Justizamtmann.

- 96. Justitiarius der adlich von Göckingkschen Gerichte zu Dalldorf, ist Herr Amts-Assessor Hieronymi zu Gröningen.

- 99. Kaufmannschaft in Halberstadt.
Hr. Bergen, Ellenhandlung.

- 100. Hr. Hartrott ist gestorben, modo dessen Wittwe.

- 103. Kirchen und Schulen.

Die domkapitularische Kirchen- und Schuldeputation.
Hr. Consistorialrath Nachtigall, Ober-Inspector sämmtlicher domkapitularischer Kirchen und Schulen.
Hr. Domsyndikus Rosentreter.
Hr. Oberdomprediger Grahn.
Hr. Domprediger Augustin.
Domkapitularische Geistliche Inspectoren.
Hr. Oberdomprediger Grahn.
Hr. Inspector Stegmann zu Heudeber.
Hr. Inspector Braune zu Niederbörnecke.
Hr. Prediger Hoche zu Gröningen, Inspector.
Hr. Prediger Rosenthal zu Eilsdorf, Inspector.
Hr. Inspector Gerecke gestorben.

- 104. Prediger und Schullehrer.
Aschersleben.
Hr. Kleffel, Prediger.
Hr. Conrector Hügel ist Prediger zu Gr. Schierstedt geworden.

- 105. Niederbörnecke.
Hr. Prediger Braune, domkapitularischer Inspector.

Crot-

Pag. 105. Crottorf, statt Hr. Cantor Homann, Hr. Cantor Hauer.

Dannstedt, lies statt Hr. Prediger Drude, Herr Prediger Drumann.

Klein Dedeleben, Hr. Inspector und Prediger Gerecke gestorben, statt dessen, Hr. Niemeyer Prediger.

= 106. Eilenstedt, Hr. Prediger Schrickel ist abgegangen, statt dessen Hr. Nettmann.

Eilsdorf, Hr. Prediger Rosenthal, zugleich Königl. Inspector.

Ermsleben, Hr. Rector Drude, zugleich Prediger in Neuplatendorf.

Gröningen, Hr. Hoche, Doctor der Philosophie, adjungirter Inspector und Oberprediger.

Hr. Schaper, zweyter Prediger.

Hr. Reichenbach, Prediger in Süd-Gröningen.

= 107. Halberstadt, Domkirche und Schule.

Hr. Augustin, Doctor der Philos. u. Domprediger.

Hr. Woldtmann, Inspector und Collaborator.

Hr. Sulfrian, Domküster.

ebend. Martinischule.

Hr. Michels, Prediger an der Paulskirche, Collaborator.

= 108. Moriz-Stifts- und Pfarrkirche.

Hr. Holzmärcker, Organist.

Hr. Kirchner, Oberküster und Schullehrer.

ebend. Pauls-Stifts- und Pfarrkirche.

Hr. Reinhard, Küster und Schullehrer.

Hausneindorf, Hr Prediger Stötzer ist gestorben.

= 109. Heudeber, Hr. Prediger Stegmann, zugleich domkapitular. Inspector.

Neuplatendorf, Prediger, Hr. Drude, zugleich Rector in Ermsleben.

= 110 Osterwieck, Hr. Schlemm, Conrector.

Pag. 111. Schwanebeck, Hr. Rector Hesse ist Prediger im Hohnsteinschen, statt dessen
Hr. Weitzen Rector,

ebend. Suderode, Hr. Günther, Cantor.

„ 112. Wegeleben, Hr. Rector Nettmann ist Prediger in Eilenstedt geworden.

Veränderungen

bey der Königl. Krieges- und Domänen-Kammer der Fürstenthümer Halberstadt und Hildesheim auch der Grafschaft Hohenstein.

Pag. 113. Herr von Wedell, Krieges- und Domänen-Kammer-Präsident.

Hr. Stockelmann, Krieges- und Domänenrath, (wohnt als Commissarius der Grafschaft Hohenstein in Ellrich.)

Hr. Rosentreter, Krieges- und Domänenrath, Justitiarius camerae und Director des Collegii medici et sanitatis.

Hr. v. Arnstedt, Landrath der Grafschaft Hohenstein, (wohnt zu Groß-Werther.)

Hr. Stelzer, Krieges- und Domänenrath.

Hr. Wilckens, Krieges- und Domänenrath.

„ Zeppenfeld, Kammer-Assessor.

„ Hennige, Kammer-Assessor.

„ Rojahn, Kammer-Referendarius.

„ Müller II. Kammer-Referendarius.

Secretäre.

Herr Meyer, Krieges- und Domänen-Kammer-Secretär.

„ Weberling, Kr. und Dom. Kammer-Secretär.

„ Kirchner, Kr. u. Domänen-Kammer-Secretär.

„ Mohlmann, Krieges- u. Dom. Kam. Secretär.

Registratur.

Pag. 114. Herr Günther, Aktenhefter } siehe Kammer-
Herr Schumann, Aktenhefter } Copiisten.

Rechnungs-Departement.

Herr Bartels, 4ter Kammer-Calculator.
- Beulcke, 5ter Kammer-Calculator.

Canzellisten.

Herr Cartheuser, Kr. und Dom. Kamm. Canzellist, versieht zugleich die Vorspann-Expedition.
- Reubcke, Krieges- und Domänen-Kammer Canzellist, auch Rendant der Kammer-Sportel-Casse.
- Ebert, Kr. und Dom. Kammer-Canzellist.
- Schöne, Kr. und Dom. Kammer-Canzellist.
- Delius, Kr. und Dom. Cammer-Canzellist, und Schreibmaterialien-Cassen-Rendant.
- König, Kr. und Dom. Kammer-Canzellist.
- Koch, Botenmeister.

Copiisten.

Pag. 115. Herr Schumann, Kammer-Copiist.
- Parhysius, Kammer-Copiist.
- Schöne, Kammer-Copiist.

Kammerboten.

Kretschmann.

Königl. Krieges- und Domänen-Kammer-Justiz-Deputation.

Pag. 116. Herr Rosentreter, Krieges- und Domänenrath.
- Reubcke, Canzellist, siehe Kr. u. Dom. Kammer.

Bau-Departement.

Herr Riedel, Bauinspector.

Königl. Haupt-Cassen.

Domänen-Casse.

Pag. 116. Herr Bertinau, Cassenschreiber.

Pag. 118. Uhrmacher, Herr Pollborn ist gestorben.

Magisträte.

= 120. Aschersleben, Hr. Kämmerer Seyfert ist gestorben, und dafür Hr. Rathmann Wenzel zum Kämmerer erwählt.

= 121. Gröningen, ist der Kämmerer Hr. Petri gestorben.
Halberstadt, Herr Bürgermeister Lehmann ist auch Städte-Landrath.

= 123. Schwanebeck, Kämmerer, Hr. Breune.

Medicinal-Collegium.

Director, ist Herr Krieges- und Domänen-Rath Rosentreter.

Praktisirende Aerzte.

Pag. 124. Halberstadt, Hr. Warburg, jüdischer Nation.

Chirurgi.

= 126. Halberstadt, ist Hr. Kuhlmann gestorben, dagegen Hr. Bette.

Chirurgi auf dem Lande.

= 127 Athenstedt, Hr. Vahldieck, wohnte vordem in Sargstedt, daselbst Hr. Grimm.

Königl. Landes-Regierung.

= 131. kommt hinter den Hrn. Regierungsrath Steinbeck, Herr Regierungsrath Danneil.
hinter Herrn Regierungsrath Schöpffer,
= Regierungsrath v. Goldbeck.
= Regierungs-Assessor v. Krosigk.
= Regierungs-Assessor Kleffel, ist Regierungsrath in Magdeburg geworden.

Re-

Referendarien.

Pag. 132. Herr Eberhard.
= Matern.
= Dölecke.

Justiz-Commmissarien.

= 134. in Ermsleben, Hr. Bötticher, Bürgermeist. das.

Stifter und Klöster.

= 137. Dom-Stift majores.
Herr Stephan, Freiherr Spiegel zum Diesenberg.
= 140. Die Fraternität der Commissarien am Dom.
Herr Hörling, Vicarius und Lector.
= Schmidt, Krieges-Secretär.
= Rosentreter, Domsyndikus.
= Streicher der jüngere, Vicarius.
= Tiedge, Prediger in Bensdorf.
= 141. Ober-Kollegiatstift Unser lieben Frauen.
ist Hr. Canonicus v. Culemann, nicht Städte- sondern Stände-Landrath.
= 142. Hr. Vicarius Niehus, ist gestorben.
= 147. Kloster Hamersleben.
ist der Prälat, Hr. Floridus Bodicker gestorben.
= 148. fällt beym Herrn Prälaten zu Kloster Huysburg, das Prädikat als Königl. Landrath weg.
Hr. Carl van Eß, Subprior.

Neue

STAATSBIBLIOTHEK BAMBERG

Neue
Verlags-Bücher
der
Keilschen Buchhandlung in Magdeburg.

Oster-Messe 1804.

Amaranthen, von dem Verfasser der grauen Mappe. Mit Kupfern von Jury, 3r Band, 8. 1 thl. 12 gr.

Baumgarten, J. C. F., kleiner Briefsteller für Landschulen, zugleich brauchbar für Schulzen, Dorfrichter und andere Landleute. Zweyte vermehrte und verbesserte Auflage, 8. 6 gr.

Greilings, J. Ch., neue praktische Materialien zu Kanzelvorträgen über die Sonn- und Festtags-Evangelien. Ein Beytrag zur reinen Tugend und Religionslehre, 6r und letzter Band. 8. 16 gr.

Handbuch, topographisch-statistisches vom Fürstenthum Halberstadt mit einer Einleitung über die gegenwärtige Beschaffenheit desselben und einem ganz vollständigen Addreß-Buche, gr. 8. 12 gr.

Henke,

Henke, D. H. Ph. K., Museum für Religionswissenschaft in ihrem ganzen Umfange, 1r Bd. 1. 2. 3. und 4s Stück gr. 8. à 16 gr. 2 thl. 16 gr.

Köpken, F. von, Hymnus auf Gott, musikalisches Gedicht nebst einigen geistlichen Liedern. Neue verbesserte Aufl. 8. 6 gr.

Lectures françoises á l'usage de la jeunesse, qui se voue au commerce, avec l'explication des termes les plus difficiles par Bernard Provençal. gr. 8vo 20 gr.

Plutarchs, von Chäroneia, vergleichende Lebensbeschreibungen a. d. Griechischen übers. und mit Anmerkungen von J. F. S. Kaltwasser. 6r und 7r Bd. 8. à 1 thl. 6 gr. 2 thl. 12 gr.

Ribbecks, C. G., Magazin neuer Fest und Casualpredigten, Tauf- und Traureden, Beichtermahnungen und anderer kleinerer Amtsvorträge, 6r Bd. gr. 8. 1 thl. 8 gr.

— — Predigten mit Hinsicht auf den Geist und die Bedürfnisse der Zeit und des Orts, 6r Theil, 8. 1 thl.

— — 3r Theil. Zweyte Auflage, 8. 20 gr.

— — Fünf und zwanzigjährige Stiftungsfeyer der Handlungsschule zu Magdeburg nebst einem Verzeichnisse der bisherigen Zöglinge und Schüler dieser Anstalt und einer kurzen Nachricht von ihrer gegenwärtigen Verfassung, 8. 8 gr.

Rötger, G. S., neues Jahrbuch des Pädagogiums zu Lieben Frauen in Magdeburg, 1stes Stück, gr. 8. 6 gr.

Straß,

Straß, Fried. Fragment über die Pflicht des Erziehers auf den Geist des Zeitalters Rücksicht zu nehmen, gr. 8. 4 gr.

Tolberg, J. W., über die Aehnlichkeit der Salzsoole mit dem Seewasser und dem Nutzen der Soolbäder. Nebst Nachricht von einer auf dem Gradierwerke der Schönebecker Saline eingerichteten Badeanstalt in Salzsoole, 1r Heft, 8. 4 gr.

Walther, B. S., Predigtentwürfe über frey gewählte Texte. Ein homiletisches Handbuch nach den Bedürfnissen unserer Zeit, gr. 8. 1 thl. 18 gr.

In Commission.

Hoff, Ch. F., vollständiges Hand- und Rechenbuch für angehende Kaufleute und Oekonomen und besonders für Europas Handlungsschulen, 2 Theile, gr. 8. 4 thl

Kallenbachs, G. E. G., musikalisches Würfelspiel, in Futteral, 1 thl. 8 gr.

Lebensgeschichte Siegfried Habermanns eines guten Landmanns in Mahrendorf, 8. 12 gr.

STAATSBIBLIOTHEK BAMBERG

SBB013401844834

[illegible] 1820 3 gr

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Topographisch-statistisches Handbuch vom Fürstenthume Halberstadt mit einer Einleitung über die gegenwärtige Beschaffenheit derselben und einem ganz vollständigen Provinzial-Addreß-Buche

Magdeburg 1804

Bamberg, Staatsbibliothek -- JH.Top.o.108
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11713491-6